

ONLINE-ERFASSUNG

Version 44 – 14.07.2025



INVEKOS-GIS



Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680
und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

■ Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INHALT

Allgemeine Hinweise	5
Aktualisierungen.....	5
1 Installation und Einstieg	8
2 Aufbau und Grundfunktionen.....	10
2.1 Kartenfenster	10
2.2 Menüzeile	14
2.3 Panel	17
2.4 Suche	18
2.4.1 Einfache Suche.....	19
2.4.2 Einstellungen für Suche	20
2.5 Legende.....	22
2.6 Bookmarks.....	31
2.7 Feldstücksliste	34
3 Arbeiten mit INVEKOS-GIS	38
3.1 Feldstücke	38
3.1.1 Neues Feldstück anlegen.....	38
3.1.2 Feldstücksattribute bearbeiten	41
3.1.3 Keine Flächenänderungen.....	44
3.1.4 Feldstück weitergeben/übernehmen/zurücknehmen.....	45
3.1.5 Feldstück löschen	48
3.1.6 Feldstück wiederherstellen.....	49
3.1.7 Feldstücke verbinden.....	53
3.1.8 Feldstück teilen	55
3.1.9 Almflächen	56
3.1.10 VOK-Flächen.....	57
3.1.11 Korrekturen Vorjahre	58
3.1.12 Kontextmenü Aktionen Feldstücke	59
3.2 Schläge.....	61

3.2.1	Schlagattribute bearbeiten	62
3.2.2	Neuen Schlag anlegen.....	69
3.2.3	Schlaggeometrie bereinigen	70
3.2.4	Schlag löschen.....	72
3.2.5	Schlag in Karte zeigen	74
3.2.6	Schlag weitergeben / übernehmen / zurücknehmen	74
3.2.7	Schlaggeometrie bearbeiten	75
3.2.8	Projektbestätigungsinfo - Auflagen	76
3.2.9	Weingartenumstellung	77
3.2.9.1	Detailansicht Feldstück und Weingartenelemente	79
3.2.10	SL Weinmeldung	84
3.2.11	SL Attribute bearbeiten.....	88
3.2.11.1	Attribute entfernen.....	90
3.2.12	Schläge verbinden.....	92
3.2.13	Alle Schläge verbinden.....	93
3.2.14	Schlagliste	94
3.2.15	Kontextmenü Aktionen Schläge	97
3.3	Geometriebearbeitung	99
3.3.1	Start des Geometriebearbeitungsmodus	99
3.3.2	Arbeiten im Geometriebearbeitungsmodus.....	100
3.3.2.1	Flächenbearbeitung.....	104
3.3.2.2	Neue Fläche erstellen	104
3.3.2.3	Bestehende Fläche bearbeiten	106
3.3.2.4	Fläche verschieben	109
3.3.2.5	Schlag teilen.....	110
3.3.2.6	Insel einfügen.....	111
3.3.2.7	Insel löschen	112
3.3.2.8	Flächen verbinden.....	113
3.3.2.9	Differenz.....	114

3.3.2.10	Element übernehmen	115
3.3.2.11	Fläche erweitern.....	116
3.3.2.12	Überlappende Schläge.....	117
3.3.3	Punktbearbeitung.....	118
3.4	Messwerkzeuge.....	121
3.5	Hilfskonstruktionen	125
3.6	Shortcuts	132
3.7	Hofstelle.....	133
3.8	Rechtsverhältnisse	134
3.9	Referenzänderungen.....	134
3.10	Weingartenumstellung	135
3.11	Weinmeldungen.....	136
3.11.1	Neue Meldung für Betrieb erfassen.....	137
3.11.2	Pflanzansprüche für Wiederbepflanzung.....	137
3.11.3	Bereits erfasste Anträge.....	139
3.12	Bodenproben	140
3.12.1	Bodenproben auflisten	141
3.12.2	Bodenproben Details.....	144
3.12.3	Bodenproben aus CSV hochladen	145
3.13	Plausibilitätsprüfung.....	148
3.14	Drucken	151
3.15	Screenshots und Formulare	152
3.16	Extras	155

VORWORT

Dieses Handbuch gibt einen Überblick über alle relevanten Funktionen des INVEKOS-GIS. Im [Kapitel 1](#) werden die Installation und der Einstieg über eAMA beschrieben. [Kapitel 2](#) erklärt den Aufbau und die wichtigsten Grundfunktionen. Im [Kapitel 3](#) steht das Arbeiten mit dem INVEKOS-GIS im Fokus. Zusätzlich werden die Themen [Messwerkzeuge](#), [Hilfskonstruktionen](#), [Shortcuts](#), [Hofstelle](#), [Rechtsverhältnisse](#), [Referenzänderungen](#), [Plausibilitätsprüfung](#), [Drucken](#), [Screenshots und Formulare](#) und [Extras](#) behandelt.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Wenn im Text das Wort „Klick“ verwendet wird, ist immer das Drücken der linken Maustaste gemeint. Ist ein Rechtsklick erforderlich, wird ausdrücklich mit dem Wort „Rechtsklick“ darauf hingewiesen.
- Viele Wege führen zum Ziel. Das INVEKOS-GIS ist ein vielseitiges Programm, welches oft mehrere Möglichkeiten bietet, um bestimmte Aktionen durchzuführen.
- Erklärungen zum Hilfssummenblatt, das auf der Beilagenseite „Feldstücksliste“ unter www.eama.at eingesehen werden kann, befinden sich im Handbuch „Online-Erfassung“.
- Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agrarmarkt Austria gerne zur Verfügung:
 - Telefonhotline: 050 3151 99
 - E-Mail-Adresse: referenz@ama.gv.at

AKTUALISIERUNGEN

14.07.2025, Version 44

- Kapitel 3.12.1 „Bodenproben Auflisten“
 - Hinweismeldung eingefügt, dass eine Bodenproben-Plausiprüfung nur ausgewählte Plausifehler prüft und nicht den Prüfstatus der gesamten Beilage „Feldstücksliste“ beeinflusst

18.06.2025, Version 43

- Aktualisierung aller Screenshots der Schlagliste und der Maske „FS_SL_Attribute“
- Kapitel 3.2.1 „Schlagattribute bearbeiten“
 - Ergänzung zur neuen Checkbox „alle“ (alle Schläge markieren)
- Kapitel 3.2.14 „Schlagliste“
 - Ergänzung zur neuen Checkbox „alle“ (alle Schläge markieren)

- Kapitel 3.12.2 Bodenproben Details: Ergänzung zur Erfassung von Bodenproben aufgenommen

20.11.2024, Version 42

- Kapitel 3.2.9 Weingartenumstellung: Hinweis zur Zählweise der Geometrien bei Böschungs- und Mauerterrassen aufgenommen

15.10.2024, Version 41

- Kapitel 3.2.10 SL Weinmeldung: Aktualisierung des Screenshots zur Erfassung einer Auspflanzmeldung

06.06.2024, Version 40

- Aktualisierung aller Screenshots bezüglich des Buttons „SL Attribute bearbeiten“

- Kapitel 3.2.11 SL Attribute bearbeiten:

- Umbenennung von „SL Attribute zuweisen“ auf „SL Attribute bearbeiten“
 - Ergänzen der Funktion „Attribute entfernen“

- Kapitel 3.12 Bodenproben:

- Kapitel 3.12.3 „Bodenproben aus CSV hochladen“ neu eingefügt
 - Aktualisierung der Screenshots und Beschreibungen

04.04.2024, Version 39

- Kapitel 3.12 Bodenproben:

- Das Feld „Probennummer“ wurde zum Pflichtfeld.
 - Aktualisierung des Screenshots „Bodenproben Auflisten“

31.01.2024, Version 38

- Kapitel 2.5: Überarbeitung des Screenshots „Beschirmungslayer anzeigen bei Alm/Hutweiden“
- Kapitel 3.2.1: Aktualisierung des Unterkapitels „Ausmaß der förderfähigen Fläche bei Almen und Hutweiden“

22.12.2023, Version 37

- Aktualisierung aller Screenshots bezüglich Menüpunkt „Weingartenumstellung“
- Aktualisierung aller Screenshots bezüglich Button „Weingartenumstellung“ in der Maske „FS SL Attribute“
- Kapitel 2.5:
 - Aktualisierung des Screenshots der Weinflächen-Layer
 - Ergänzung „Beschirmungslayer anzeigen bei Alm/Hutweiden“
- Kapitel 3.2.1: Aktualisierung des Unterkapitels „Ausmaß der förderfähigen Fläche bei Almen und Hutweiden“
- Einfügen des Kapitels 3.2.9 Weingartenumstellung

- Einfügen des Kapitels 3.10 Weingartenumstellung

25.10.2023, Version 36

- Aktualisierungen der Screenshots bezüglich der Legende im INVEKOS-GIS
- Kapitel 1: Aktualisieren der Screenshots von eAMA

01.02.2023

- Kapitel 3.3.2.4 bis 3.3.2.12: Überarbeitung der Screenshots
- Aktualisierung aller Screenshots der Maske „FS SL Attribute“
- Aktualisierung der Screenshots der Maske „Schlagliste“
- Kapitel 3.2.10 „SL Attribute zuweisen“ neu eingefügt

15.12.2022

- Kapitel 3.2.1: Hinweismeldung „Die ausgewählten Schläge weisen unterschiedliche Attribute auf. Die aktuelle Auswahl wird auf alle ausgewählten Schläge angewendet.“ eingefügt
- Kapitel 3.2.1: Aktualisierung der Maske „Codes“

31.10.2022

- Aktualisierung aller Screenshots mit Maske „FS SL Attribute“
- Aktualisierung der Screenshots mit Maske „Schlagliste“
- Aktualisierung der Screenshots von den Auswahlmöglichkeiten im Kontextmenü
- Aktualisierung des Layouts von Infomeldungen im INVEKOS-GIS
- teilweise Aktualisierung der Legende in Screenshots des INVEKOS-GIS
- Formulierungen angepasst an gendergerechte Sprache
- Kapitel 1: Aktualisieren der Screenshots von eAMA
- Kapitel 2.5: Hinweis beim AFZ-Layer aktualisiert
- Kapitel 3.1.9: überarbeitet, „Almflächen“ statt „Almfutterflächen“
- Kapitel 3.2.1: Beschreibung Schlagattribute für den MFA 2023 überarbeitet
- Kapitel 3.2.11: Aktion „Alle Schläge verbinden“ neu eingefügt
- Kapitel 3.2.12: Beschreibung der Anzeige der Spalten aufgenommen

1 INSTALLATION UND EINSTIEG

Nach erfolgreicher Anmeldung im eAMA ist der Einstieg ins INVEKOS-GIS möglich. Detaillierte Informationen zur Anmeldung gibt es im „[Benutzerhandbuch Online-Erfassung Mehrfachantrag](#)“ im Kapitel 1.3.

Installation

The screenshot shows the eAMA (Electronic Application Management System) interface. At the top, there is a navigation bar with various tabs: RinderNET, Flächen (highlighted with a red box and a red circle with '1'), Landwirtschaft, Eingaben, Wein, AMB, LE-Projekte, Markttransparenz, Zuckerrübe, DFP, and Kundendaten. The 'Flächen' tab is active. On the left, there is a sidebar with sections: 'Mehrfachantrag (ab 2023)' (with 'INVEKOS-GIS' highlighted with a red box and a red circle with '2'), 'Mehrfachantrag (bis 2022)', 'Abfragen', and 'FAQ'. The main content area is titled 'Flächenerfassung INVEKOS-GIS'. It contains a text block about digitalization requirements, a note about completing the online application, and a 'Bei Fragen wenden Sie sich an:' section with contact information. Below this is a 'INVEKOS-GIS' section with a list of links: 'Häufige Fragen (FAQ) zum eAMA-Login', 'Handbücher und Videos', 'Technische Hilfe' (highlighted with a red box and a red circle with '3'), 'Browsecellungen', 'Downloads' (with 'INVEKOS-GIS' highlighted with a red box and a red circle with '4'), 'Der Zugriff auf diese Seite ist nicht möglich', 'AMA Partnerseiten', 'Nutzungsbestimmungen', 'Über eAMA', and 'Kontakt'. At the bottom right, there is a link to download the 'GIS-App (Hexagon App Launcher)' (highlighted with a red box and a red circle with '5').

Installation „Hexagon App Launcher“

Schritt 1: Klick auf „Flächen“ (1).

Schritt 2: Klick auf „INVEKOS-GIS“ (2).

Schritt 3: Klick auf „Technische Hilfe“ (3).

Schritt 4: Klick auf „INVEKOS-GIS“ (4).

Schritt 5: Klick auf „Download GIS-App (Hexagon App Launcher)“ und Download durchführen (5).

Einstieg

Erst nach erfolgreicher Installation ist der Einstieg ins INVEKOS-GIS möglich.

1 Flächen Milchqualität Eingaben Wein AMB LE-Projekte Marktransparenz Zuckerrübe DFP Kundendaten

Flächen

Mehrchantrag (ab 2023)

- Antragsübersicht
- INVEKOS-GIS**
- Formulare, Merkblätter, Handbücher
- FAQ

Mehrchantrag (bis 2022)

- Eingereichte Anträge (MFA, HA)
- Antrag nachreichen
- Eingereichte Referenzänderungsanträge (RAA)

Abfragen

- GVE-Rechner
- Abrechnungsreport und Mitteilungen ÖPUL
- Projektbestätigung ÖPUL

2

3

Flächenerfassung INVEKOS-GIS

Die Digitalisierung der Flächen kann für den aktuellen Antrag im Programm zur Flächenerfassung (INVEKOS-GIS) durchgeführt werden.

Die Abgabe des Antrages muss nach Abschluss aller Eingaben unter dem Link "Online Erfassung" erfolgen.

Die Flächenerfassung wird in einem eigenen Fenster geöffnet werden.

- Prüfen Sie Ihre Sicherheitseinstellungen, damit das Öffnen nicht verhindert wird.
- Für das Arbeiten mit INVEKOS-GIS ist es notwendig eine Software zu installieren. Weitere Information finden Sie in der [Technischen Hilfe](#).

Einstieg in den MFA 2024: Aktuelle Feldstücksliste: [INVEKOS-GIS aufrufen](#)

Bei Fragen wenden Sie sich an:

- Telefonhotline: 050 3151 99
- E-Mailadresse: einstiegshilfe@ama.gv.at
- Überprüfen Sie die technischen Voraussetzungen in der [Technischen Hilfe](#).

Informationen und Hilfestellungen

- [Benutzerhandbuch](#)
- [Fragen und Antworten](#)
- [Videoanleitungen](#)

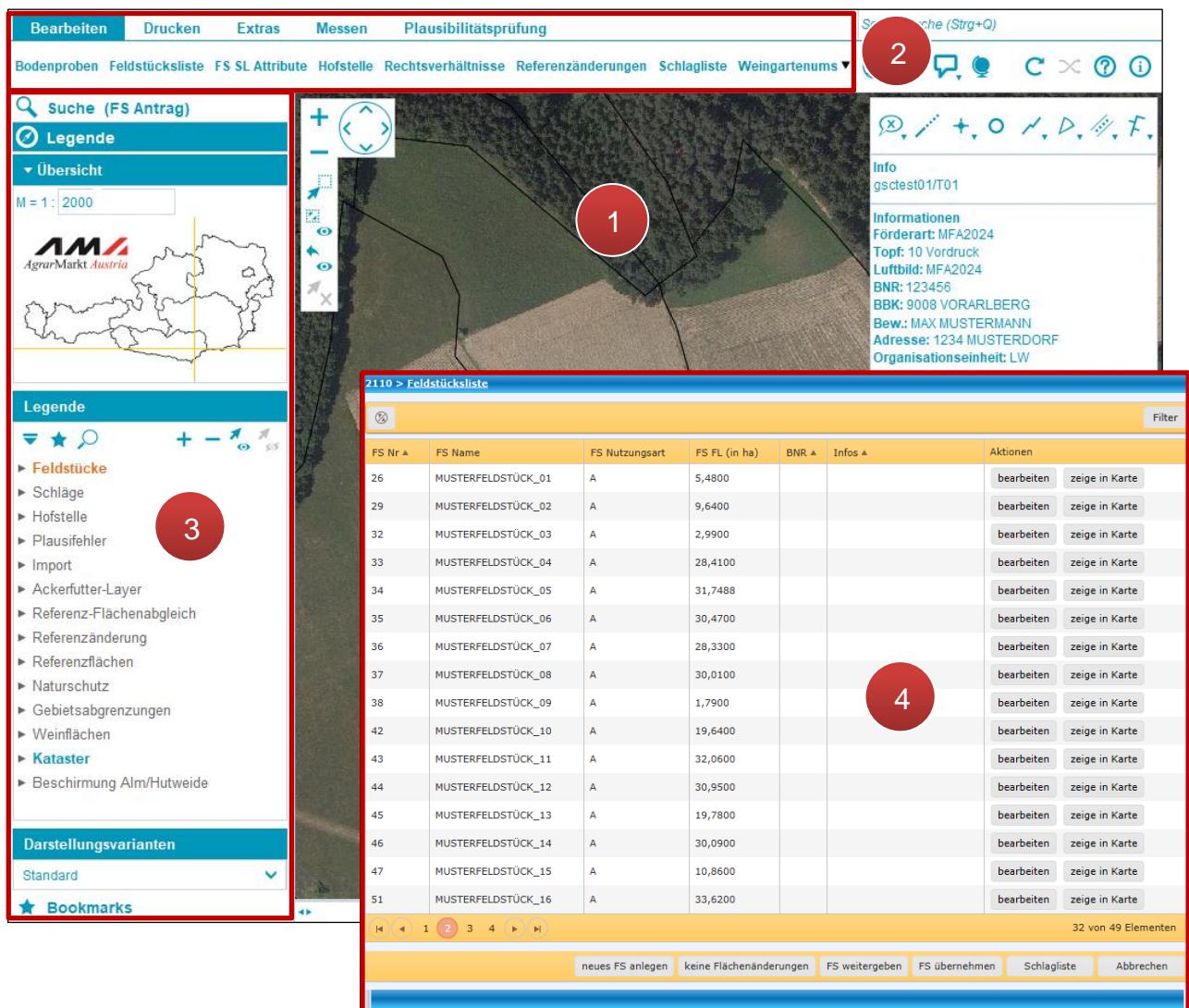
Einstieg ins INVEKOS-GIS

Schritt 1: Klick auf „Flächen“ (1).

Schritt 2: Klick auf „INVEKOS-GIS“ (2).

Schritt 3: Klick auf „INVEKOS-GIS aufrufen“ (3).

2 AUFBAU UND GRUNDFUNKTIONEN



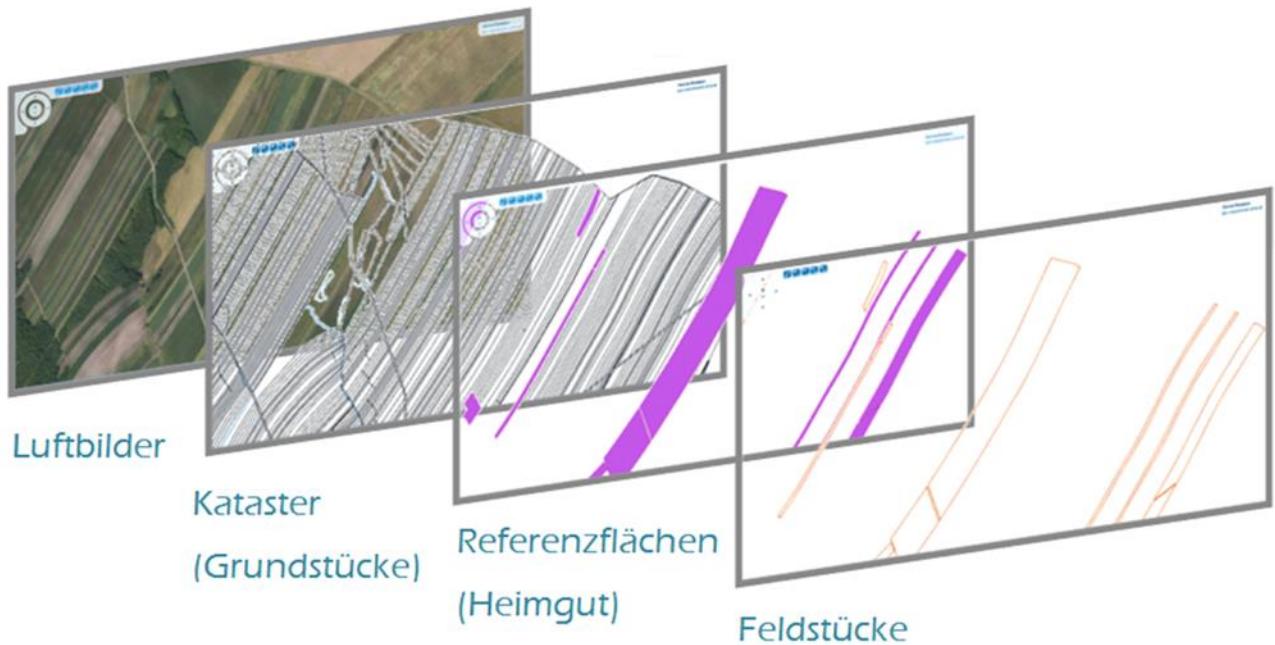
Aufbau und Grundfunktionen

Beim Start des INVEKOS-GIS öffnen sich automatisch zwei Fenster. Im ersten Fenster befinden sich das **Luftbild** (1), die **Menüzeile** (2) und das **Panel** (3). Im zweiten Fenster wird die **Feldstücksliste** (4) angezeigt.

2.1 KARTENFENSTER

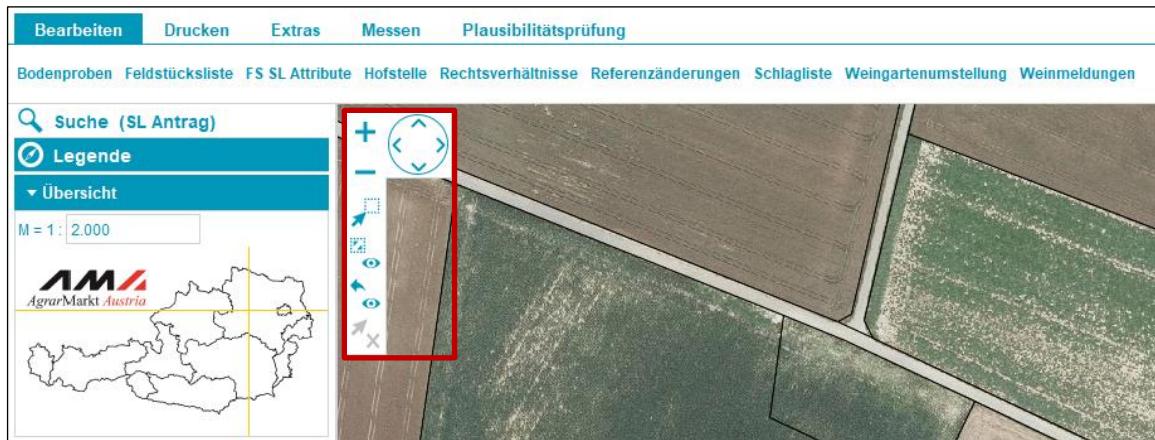
Das Kartenfenster ist das Hauptelement der Anwendungsoberfläche und beinhaltet das Luftbild. Auf dem Luftbild werden z.B. Grund- und Feldstücke sowie Schläge grafisch dargestellt. Die Navigation erfolgt mittels Navigationswerkzeugen und Maus.

Luftbild



Ebenen des Luftbildausschnittes

Navigationswerkzeuge

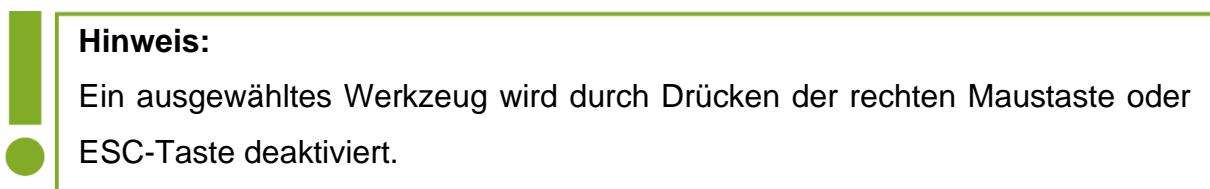


Navigationswerkzeuge

Folgende Navigationswerkzeuge stehen zur Verfügung:

	Ansicht verschieben: Luftbildansicht springt um die Hälfte des Bildausschnittes in die ausgewählte Richtung
	Zoom Box: Luftbildansicht wird vergrößert – das aufgezogene Rechteck entspricht dem vergrößerten Luftbildausschnitt
	Zoom In: Luftbildansicht wird um das Doppelte vergrößert

	Zoom Out: Luftbildansicht wird um das Doppelte verkleinert
	Zoom ganzes Projekt: Luftbildansicht zeigt ganz Österreich
	Letzte Ansicht: Luftbildansicht springt zur letzten Ansicht
	Kartenselektion Löschen: Alle auf dem Luftbild ausgewählten Elemente werden von der Auswahl gelöscht



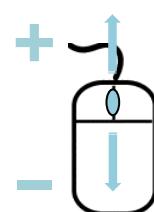
Luftbildansicht mit Maus verschieben

1. Auf das Luftbild klicken
2. Linke Maustaste drücken und halten
3. Maus bewegen



Luftbildansicht vergrößern und verkleinern

1. Auf das Luftbild klicken
2. Mausrad nach vorne drehen: vergrößern
Mausrad nach hinten drehen: verkleinern



Informationen



„Informationen“-Kästchen

Das „**Informationen**“-Kästchen gibt Auskunft über: Förderart, Topf, Luftbild, Betriebsnummer (BNR), zuständige Bezirksbauernkammer (BBK), Bewirtschafterin oder Bewirtschafter (Bew.), Adresse und Organisationseinheit.

Hinweis:

„Topf“ zeigt an, in welchem Erfassungsstand sich ein Antrag befindet. Es gibt folgende Töpfe:

- Vordruck: Antrag wurde noch nicht erfasst
- Vorantrag: Antrag wird gerade erfasst
- Ersterfassung / Gesendet: Antrag wurde erfasst und gesendet
- Korrektur / in Bearbeitung: Antragskorrektur ist in Erfassung
- Korrektur / Gesendet / stattgegeben bzw. abgelehnt: Antragskorrektur wurde erfasst und gesendet
- Amtliche Richtigstellung / Gesendet / stattgegeben bzw. abgelehnt: gesendete Korrektur von der AMA

Auf gesendete Töpfe kann nur lesend zugegriffen werden. Für eine Bearbeitung des Antrages muss eine Korrektur begonnen werden.

Versionsinformation



Versionsinformation anzeigen

Durch Klick auf das Symbol (Versionsinformation anzeigen) wird die aktuell installierte Java-Version angezeigt.

2.2 MENÜZEILE



Menüzeile

Die Menüzeile besteht aus den Registern **Bearbeiten**, **Drucken**, **Extras**, **Messen** und **Plausibilitätsprüfung**. Jedes Register besitzt Funktionen, die durch Klick auf das jeweilige Register angezeigt werden.

Bearbeiten

Bodenproben	Übersicht erfasster Bodenproben, sowie Neuerfassung (siehe Bodenproben)
Feldstücksliste	Übersicht der vorhandenen Feldstücke (siehe Feldstücksliste) HINWEIS: Beim Start des INVEKOS-GIS ist dieses Fenster automatisch geöffnet!
FS SL Attribute	Übersicht der Feldstücks- und Schlagattribute (siehe Feldstücksattribute bearbeiten)

Hofstelle	Bearbeiten der Hofstellenverortung (siehe Hofstelle)
Rechtsverhältnisse	Übersicht der Rechtsverhältnisse von Grundstücken (siehe Rechtsverhältnisse)
Referenzänderungen	Übersicht der Referenzänderungsanträge (siehe Referenzänderungen)
Schlagliste	Übersicht aller vorhandenen Schläge (siehe Schlagliste)
Weingartenumstellung	Übersicht der Umstellungsprojekte (siehe Weingartenumstellung)
Weinmeldungen	Übersicht der Weinmeldungen (siehe Weinmeldungen)

Drucken

Für nähere Informationen siehe [Drucken](#).

	Öffnen des Druckdialoges
	Erstellt einen Screenshot des aktuellen Kartenausschnittes ohne Maßstabsleiste
	Erstellt einen Screenshot des aktuellen Kartenausschnittes mit Maßstabsleiste
Formulare	Anzeigen und Erstellen von Formularen

Extras

Für nähere Informationen siehe [Extras](#).

Förderart wechseln	Wechsel auf andere Förderart
FS SL Förderart	Anzeige unterschiedlicher Förderarten
GIS Datenexport	Exportieren von Formularen als XML-, Shapefile- und CSV-Dateien
Koordination-Toolbox	Abfrage, Suche und Export von Koordinaten
Luftbild wechseln	Wechsel auf andere Luftbilder
Seehöhe messen	Messen der Seehöhe eines bestimmten Punktes
Shape hochladen	Importieren von Shape-Dateien

Messen

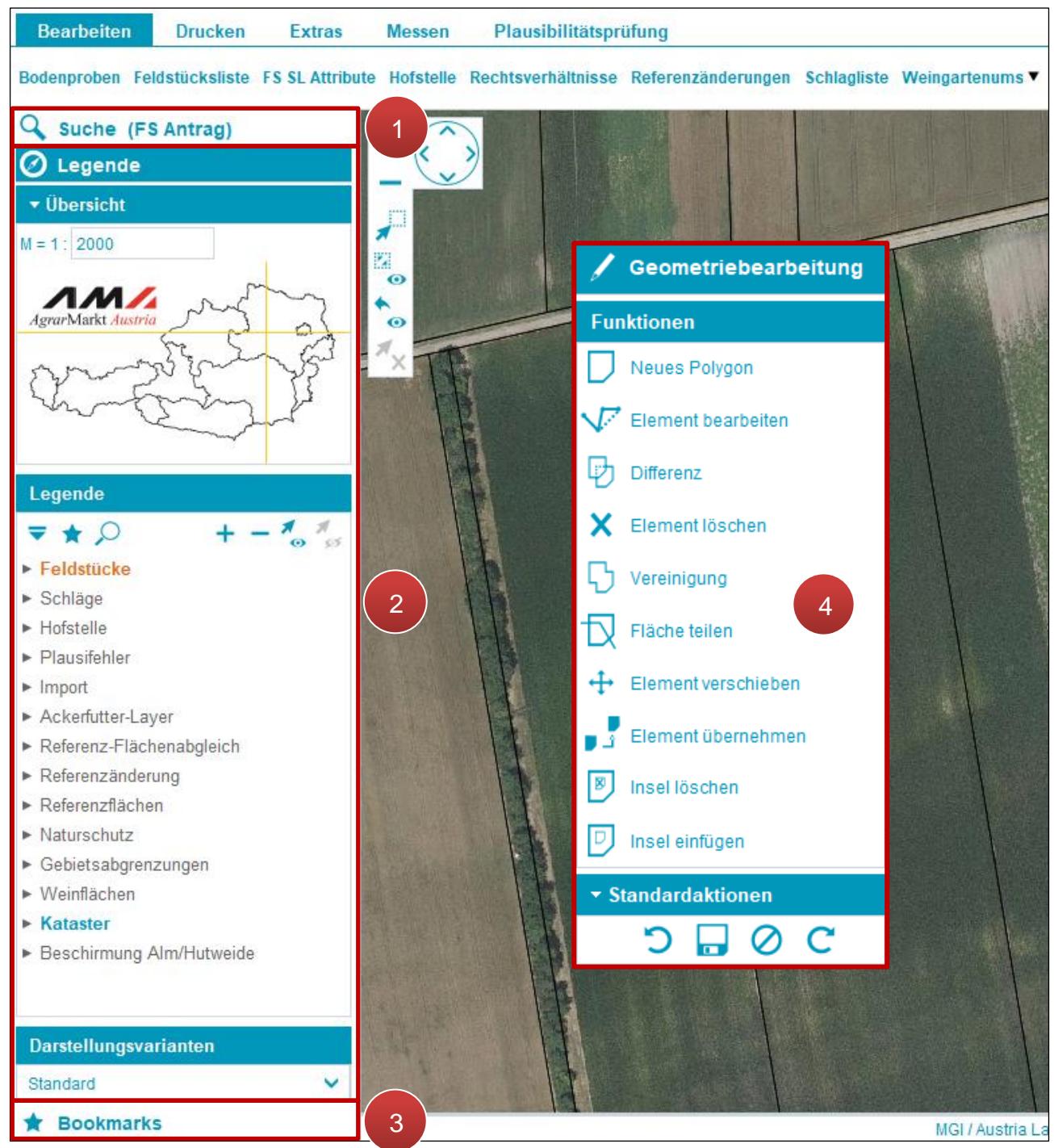
	Messen von Punkten, Linien und Flächen (siehe Messwerkzeuge)
--	---

Plausibilitätsprüfung

Für nähere Informationen siehe [Plausibilitätsprüfung](#).

Fehler anzeigen	Ergebnis der Plausibilitätsprüfung
Prüfung starten	Start der Plausibilitätsprüfung

2.3 PANEL



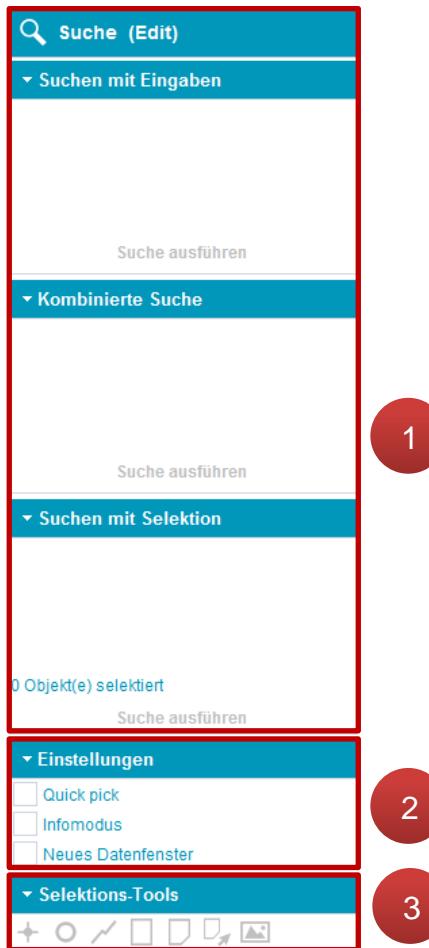
Panelübersicht

Das Panel besteht aus **Suche (1)**, **Legende (2)** und **Bookmarks (3)**. Wird eine Fläche eingezeichnet bzw. bearbeitet, erscheint **Geometriebearbeitung (4)**.

Hinweis:

Der Geometriebearbeitungsmodus wird automatisch beim Bearbeiten von Geometrien geöffnet.

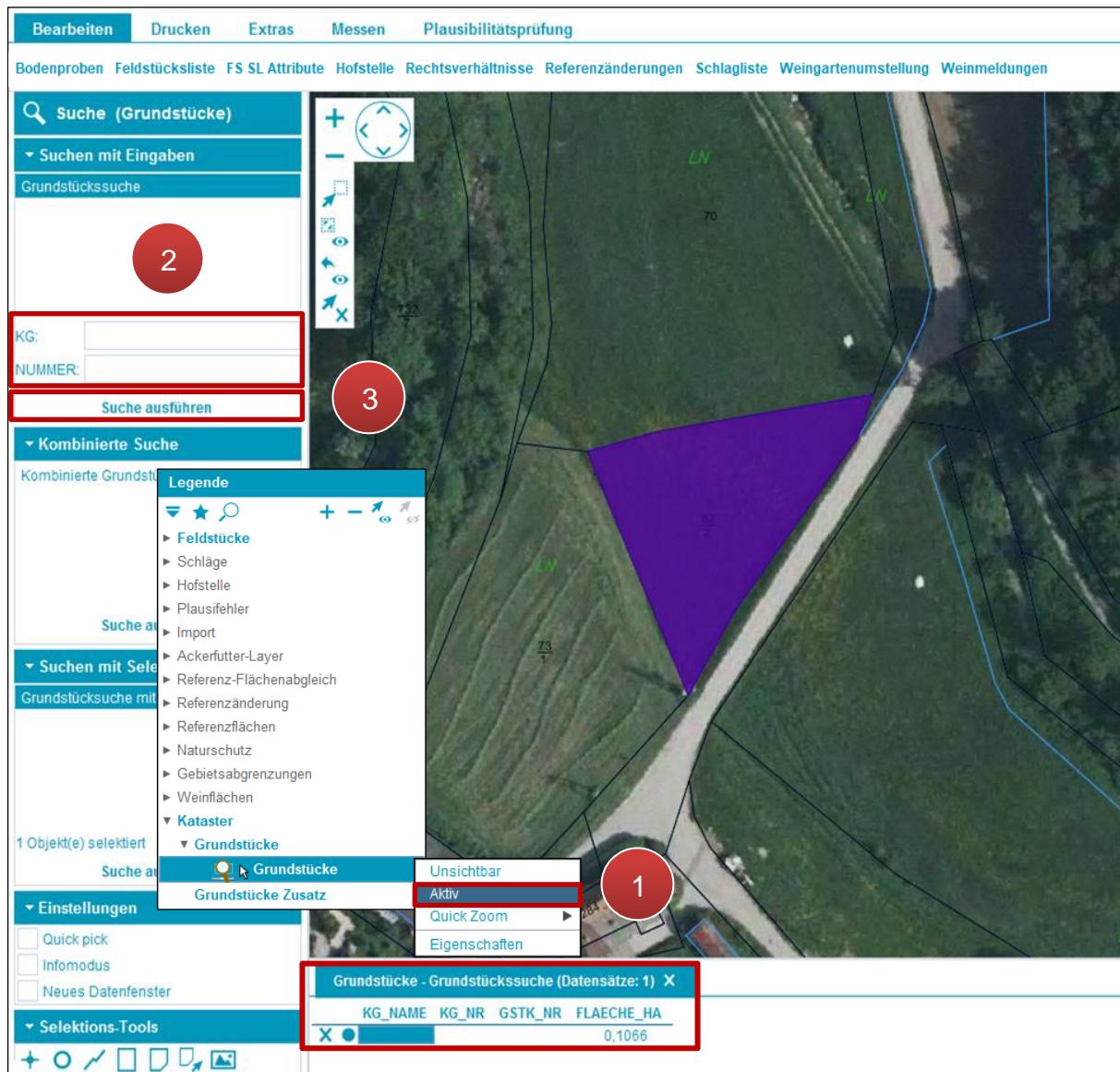
2.4 SUCHE



Suchfunktionen Übersicht

Die Suche umfasst die Funktionen **Suche mit Eingaben**, **Kombinierte Suche** und **Suche mit Selektion** (1). Die Einstellungen beinhalten **Quick pick**, **Infomodus** und **Neues Datenfenster** (2). Bei den **Selektions-Tools** finden sich Werkzeuge für die Auswahl von Objekten (3).

2.4.1 EINFACHE SUCHE



Einfache Suche

In der folgenden Beschreibung wird die Suche nach einem Grundstück erklärt.

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste in der Legende unter der Kategorie Kataster/Grundstücke auf „Grundstücke“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

Schritt 2: Katastralgemeindenummer „KG“ und Grundstücksnummer „NUMMER“ eingeben (2).

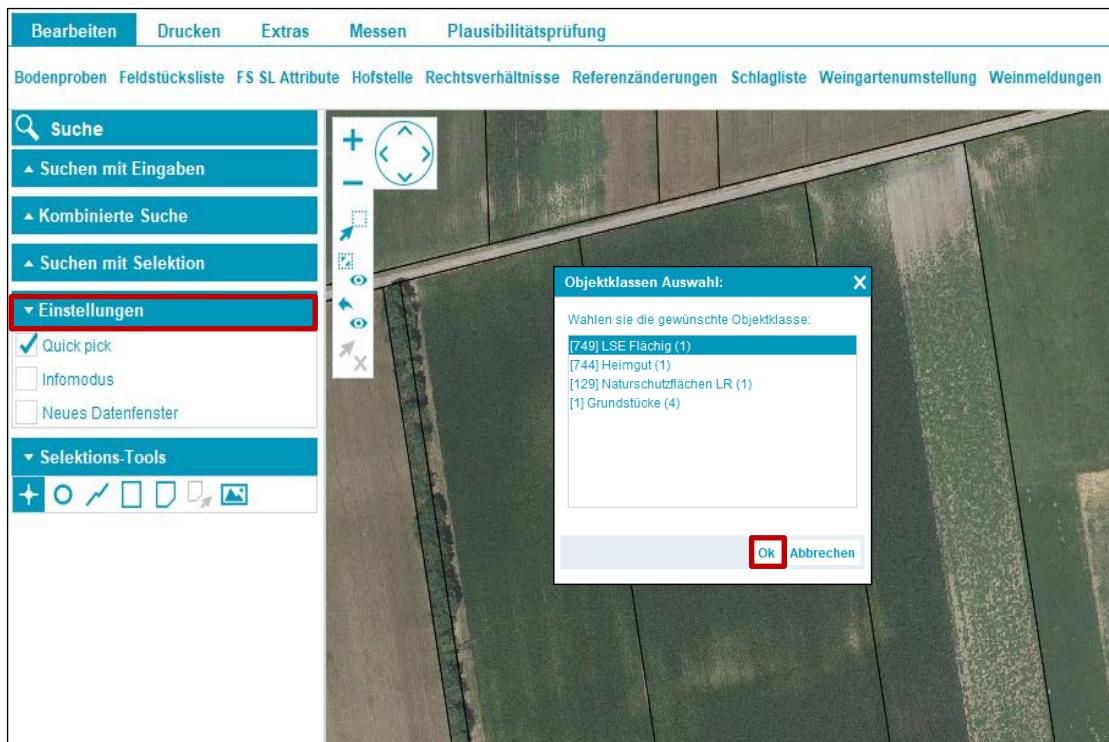
Schritt 3: Klick auf „Suche ausführen“ (3).

Hinweis:

Durch einen Doppelklick auf die Flächendetails im Datenfenster springt die Ansicht direkt zum gesuchten Feldstück.

2.4.2 EINSTELLUNGEN FÜR SUCHE

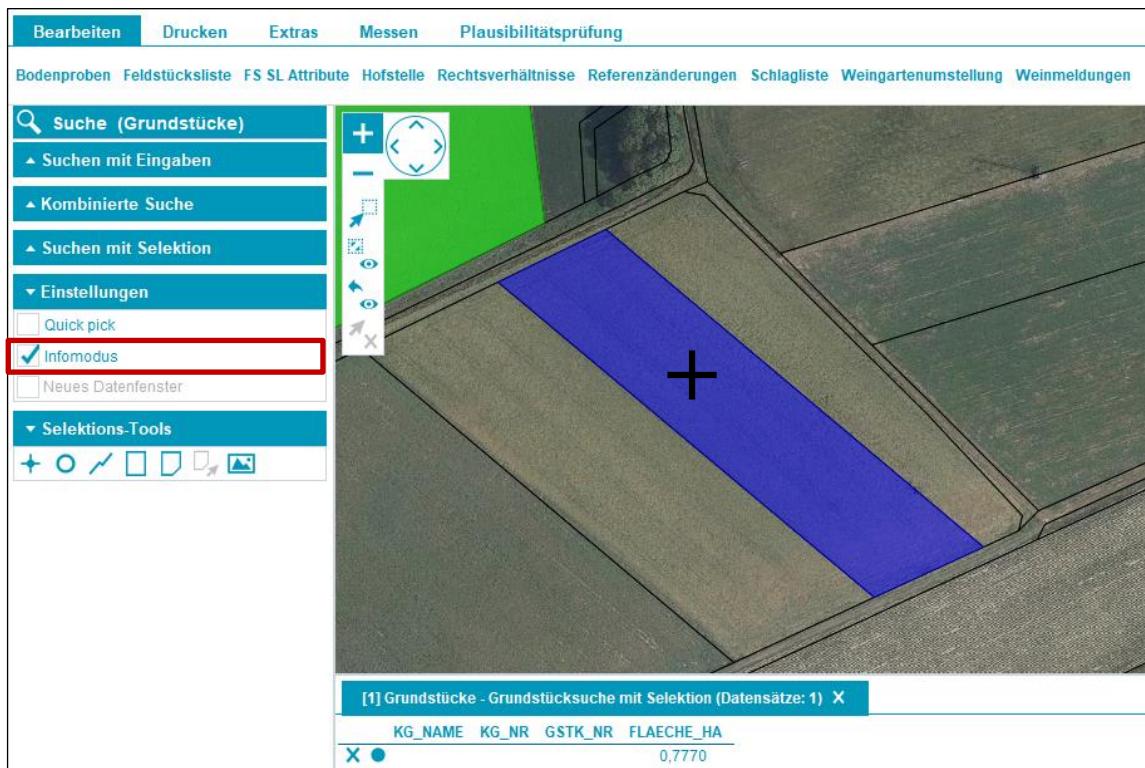
Quick pick



Quick pick

„Quick pick“ steuert die Auswahl auf dem Luftbild. Wird mit einem der „Selektions-Tools“ auf das Luftbild geklickt, öffnet sich das Fenster „Objektklassen Auswahl“. Es werden alle umliegenden Objektklassen aufgelistet. Für die Suche die „gewünschte Objektklasse“ auswählen und mit Klick auf „OK“ bestätigen.

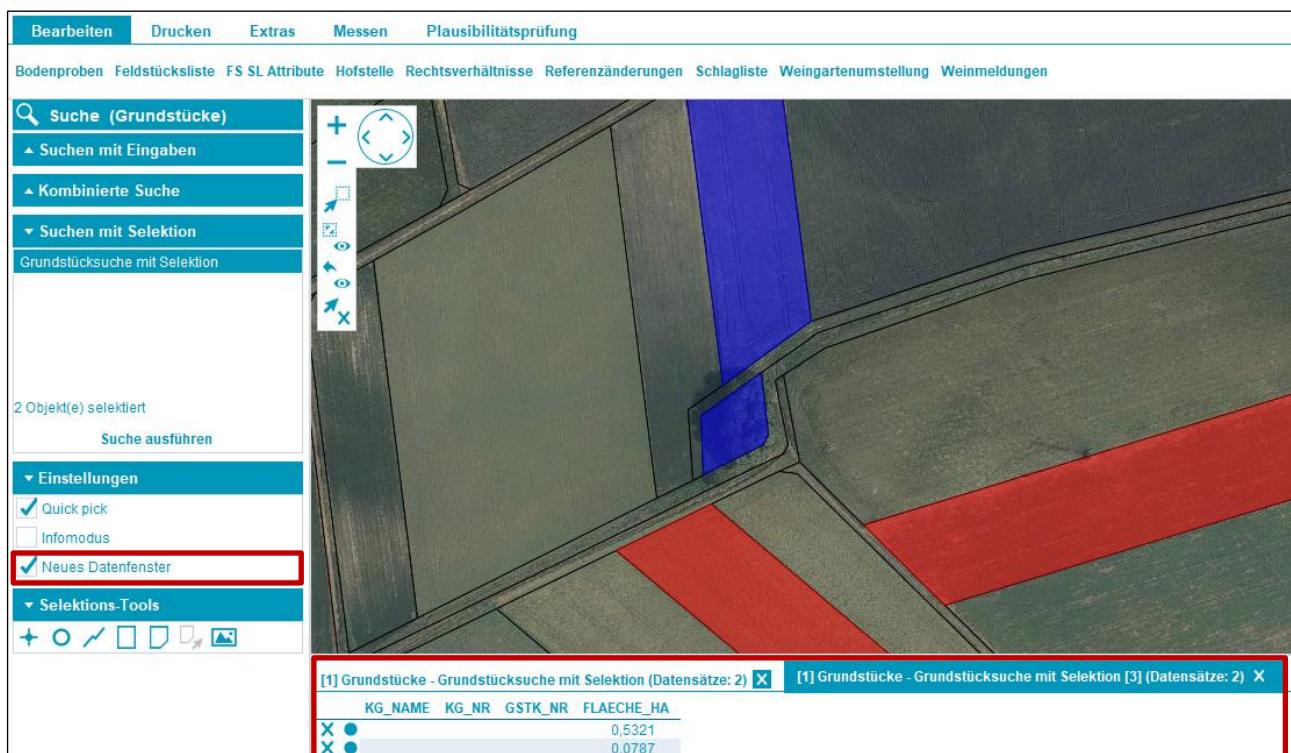
Infomodus



Infomodus

Ist „Infomodus“ ausgewählt, wird die Suche nach einem Klick auf ein Grundstück, einen Schlag, etc. ausgeführt. Ein Datenfenster öffnet sich unterhalb des Kartenfensters.

Neues Datenfenster



Neues Datenfenster

Ist „Neues Datenfenster“ ausgewählt, öffnet sich nach jeder Suche ein neues Datenfenster mit Ergebnisdatensätzen (1).

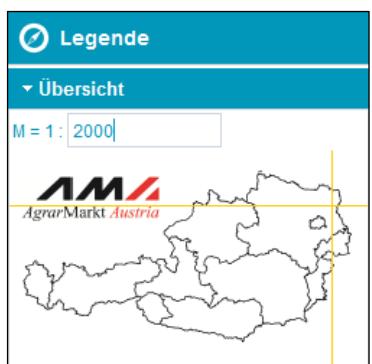
2.5 LEGENDE



Legende

Die Legende besteht aus den Bereichen: **Übersicht**, **Legende** und **Darstellungsvarianten**.

Übersicht



Österreichkarte

Die Übersicht besteht aus einer Miniaturkarte von Österreich und Maßstabsangabe. Der Maßstab kann manuell durch die Eingabe einer Zahl und Drücken der Enter-Taste geändert werden. Ein gelbes Fadenkreuz zeigt die aktuelle Position des Luftbildes an.

Legende

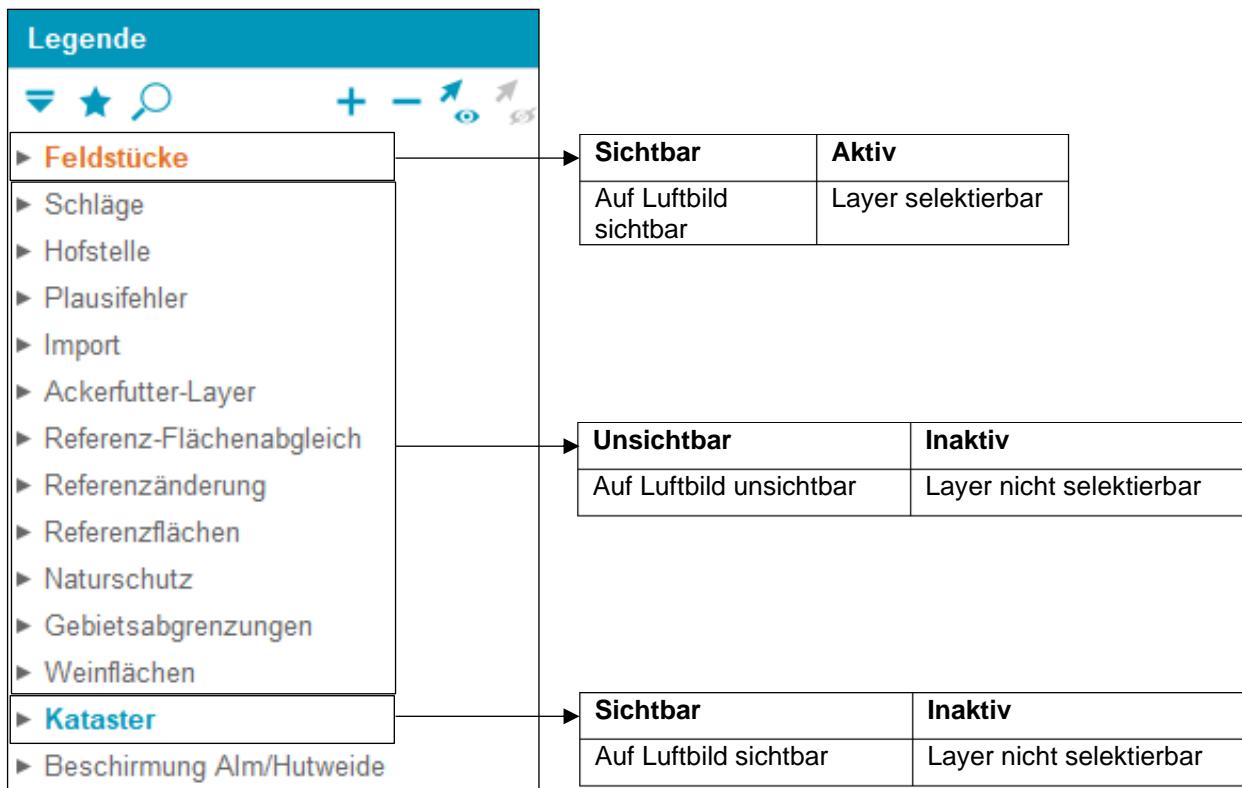


Legende Übersicht

Im oberen Bereich der **Legende** stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung.

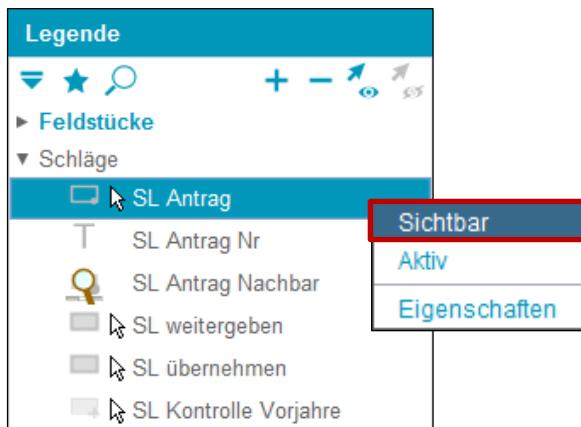
	Legendenansicht	Legendendarstellung ändern (Hierarchie, Layer, Analyse)
	Bookmark-Schnellauswahl öffnen	Öffnen gespeicherter Bookmarks
	Filter öffnen	Layersuche
	Alle Themen expandieren	Anzeige aller verfügbaren Layer
	Nur Themen anzeigen	Anzeige aller verfügbaren Layer-Kategorien
	Blendet alle nicht aktiven Kartenebenen aus	Alle inaktiven Kartenebenen werden nicht angezeigt
	Stellt die Legende nach der Aktion „Alles aus“ wieder her	Aktive Kartenebenen werden wieder angezeigt

Die **Legende** beinhaltet verschiedene Layer, die „Sichtbar“ und „Unsichtbar“ bzw. „Aktiv“ und „Inaktiv“ geschaltet werden können.



Layer

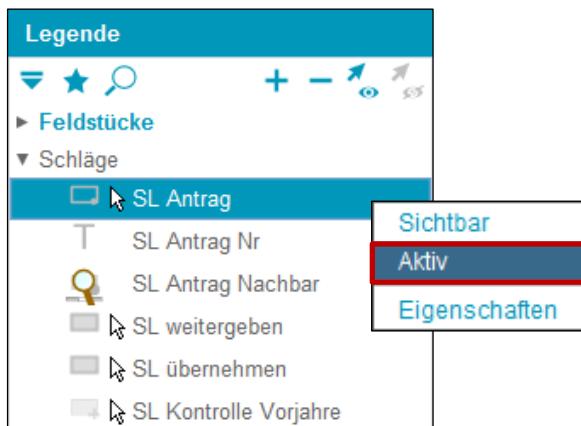
Layer „Sichtbar“ schalten



Layer „Sichtbar“ schalten

Mit der rechten Maustaste auf einen Layer klicken und „Sichtbar“ auswählen.

Layer „Aktiv“ schalten



Layer „Aktiv“ schalten

Mit der rechten Maustaste auf einen Layer klicken und „Aktiv“ auswählen.

Hinweis:

Nur „Aktiv“ geschaltete Layer können auf dem Luftbild bearbeitet werden. Es kann immer nur ein Layer „Aktiv“ sein.

Transluzenz (Durchsichtigkeit)



Transluzenz einstellen

Schritt 1: Klick auf einen aktiven bzw. sichtbaren Layer und die gewünschte Transluzenz mittels Schieberegler einstellen (1).

Schritt 2: Klick auf „Übernehmen“ (2).

Wichtige Layer

- FS Förderart anzeigen



FS Förderart „Sichtbar“ schalten

Mit dem Layer „FS Förderart“ können Feldstücke der verschiedenen Förderarten (Antragsjahre) miteinander verglichen werden. Unter „SL Förderart“ können auch die Schläge der verschiedenen Förderarten angezeigt werden. Die Funktionsweise wird im [Kapitel Extras](#) beschrieben.

Hinweis:

Die Farbe des Antrages (MFA, HA) in der Legende entspricht der Farbe auf dem Luftbild. Layer von „FS Förderart“ sind nur bis zu einer Maßstabsgröße von 1:20.000 sichtbar.

- Nachbarfeldstücke anzeigen



Nachbarfeldstücke „Sichtbar“ schalten

- FS Kontrolle Nachbar aktuell (199)/FS Kontrolle Nachbar Vorjahre (199)



FS Kontrolle Nachbar Vorjahre (199) „Sichtbar“ schalten

Die Layer „FS Kontrolle Nachbar aktuell (199)“ und „FS Kontrolle Nachbar Vorjahre (199)“ zeigen an, welche Übernutzungsfläche(n) ggf. durch eine Vor-Ort-Kontrolle (VOK) eines Nachbarbetriebes entstanden ist/sind.

- FS Doku Flächenänderung



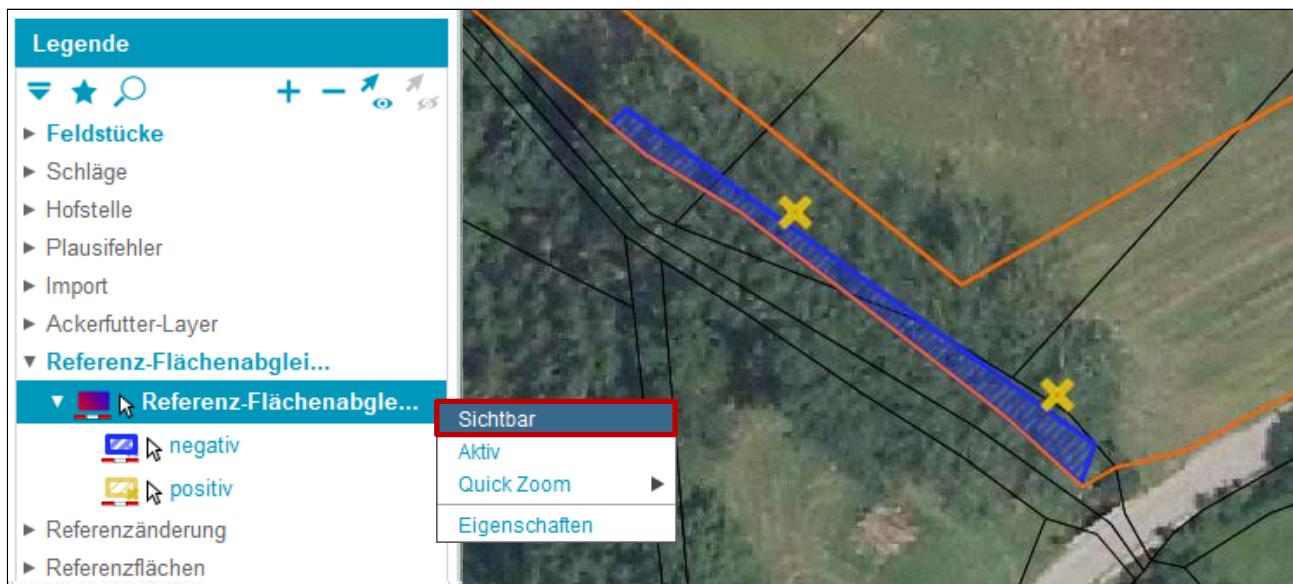
FS Doku Flächenänderung „Sichtbar“ schalten

Die Layer von „FS Doku Flächenänderung“ zeigen dokumentierte Flächenzu- und -abgänge des Alt-GIS „INVEKOS-GIS bis 2014“ an. Diese Layer können nur in den Jahren vor 2015 angezeigt werden.

Hinweis:

Der Zugriff auf die Alt-GIS Daten über „INVEKOS-GIS bis HA 2014 aufrufen“ im eAMA wurde eingestellt. Die Alt-GIS Daten sind im neuen GIS („INVEKOS-GIS ab 2015“) über „Förderart wechseln“ verfügbar, siehe [Extras](#).

- Referenz-Flächenabgleich



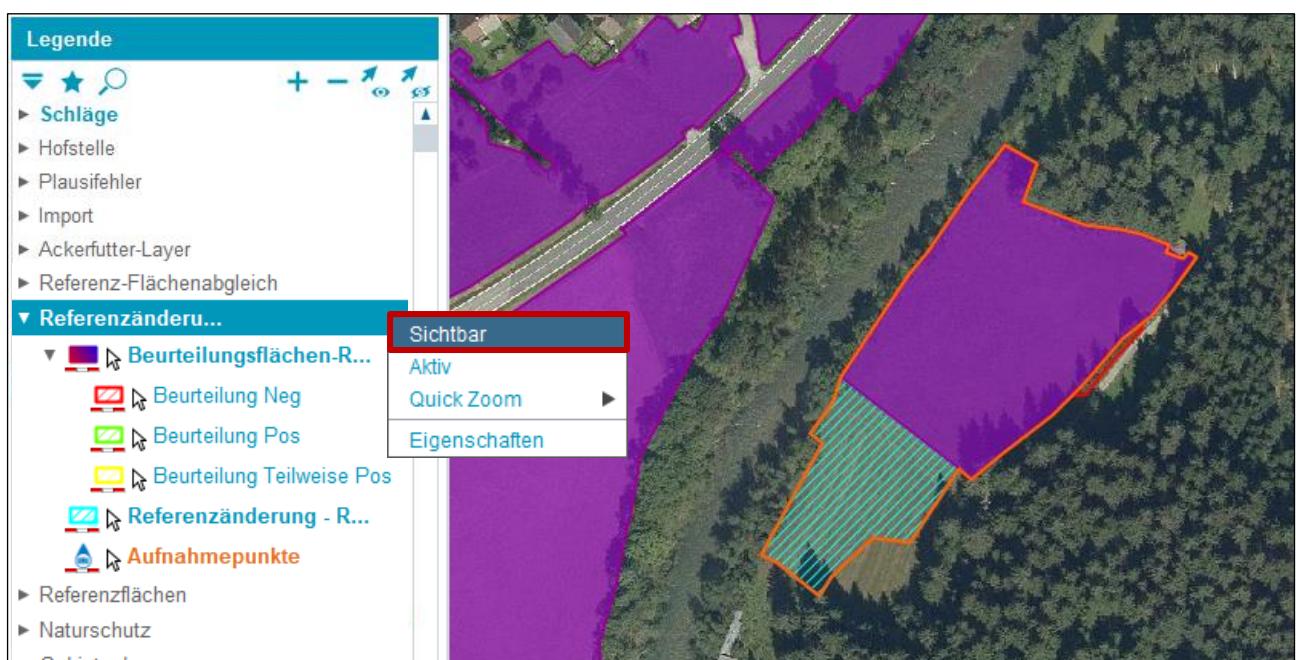
Referenz-Flächenabgleich „Sichtbar“ schalten

Der Layer „Referenz-Flächenabgleich“ zeigt die Ergebnisse von Referenz-Flächenabgleichen ab dem MFA 2015 an.

Hinweis:

Pro Beantragungsjahr werden, sofern entsprechende Berechnungen vorliegen, Resultate von vier Referenz-Flächenabgleichen angezeigt; z.B. können im MFA 2015 Ergebnisse von Abgleichen mit den Referenzjahren 2016 bis 2019 vorliegen.

- Referenzänderung - Layer anzeigen



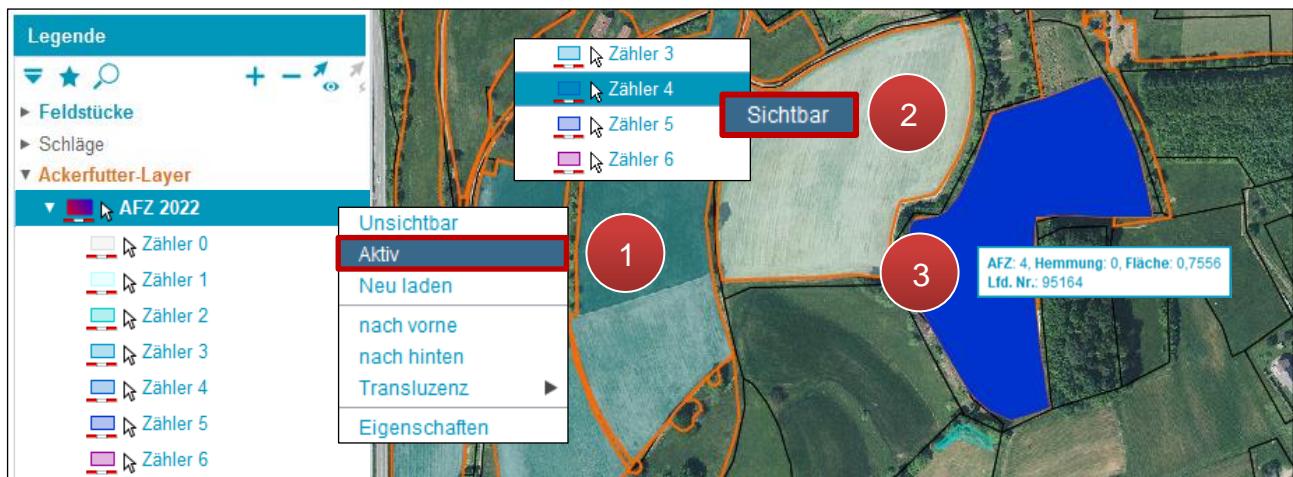
Referenzänderung - RAA (online) „Sichtbar“ schalten

Die Layer unter „Referenzänderung“ zeigen die Beantragungsflächen und Beurteilung von Referenzänderungsanträgen.

Hinweis:

Die Layer sind verfügbar, wenn ein Referenzänderungsantrag (RAA) erstellt und ausgewählt worden ist. Ausführliche Information ist im „[Benutzerhandbuch Referenzänderungsantrag \(RAA\)-Online](#)“ verfügbar.

- AFZ-Layer anzeigen



AFZ-Layer „Aktiv“/„Sichtbar“ schalten

Der Ackerfutter-Layer zeigt die Anzahl der Jahre mit Ackerfutter-Beantragung (unter Berücksichtigung der Vor-Ort-Kontrolle) an.

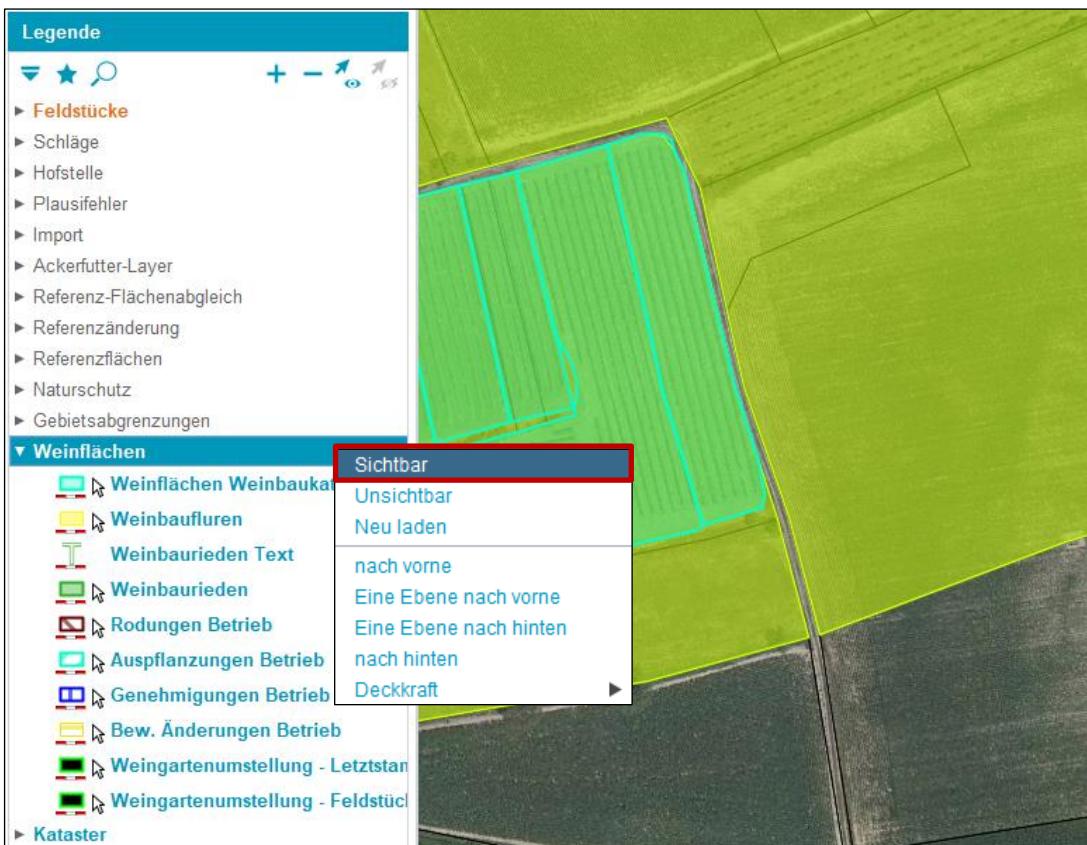
Bei der Legende mit der rechten Maustaste auf den aktuellsten Ackerfutter-Layer „AFZ Antragsjahr“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1). Nach der „Aktiv“-Schaltung werden alle AFZ-Layer angezeigt. Einzelne AFZ-Layer können durch Auswahl und Klick mit der rechten Maustaste „sichtbar“ bzw. „unsichtbar“ geschaltet werden (2). Mittels Mouseover werden Informationen zu Zähler, Hemmungszähler und Flächengröße angezeigt (3).

Hinweis:

Zähler „1“ bedeutet, dass Ackerfutter erstmals beantragt wurde. Der Zähler „6“, dass zumindest in 6 Jahren Ackerfutter beantragt wurde und es sich dabei bereits um Dauergrünland handelt. Der Zähler „5“ lässt keine Ackerfutterbeantragung mehr im MFA zu. Hemmung „1“ bedeutet, dass die Ackerfutterzählung pausiert und die Fläche als z.B. gültige Naturschutzfläche beantragt wurde.

Der im jeweiligen Antragsjahr angezeigte Layer ist bis zum nächsten Antragsjahr gültig. Der Datenstand wird jedoch im Laufe des Antragsjahres aktualisiert.

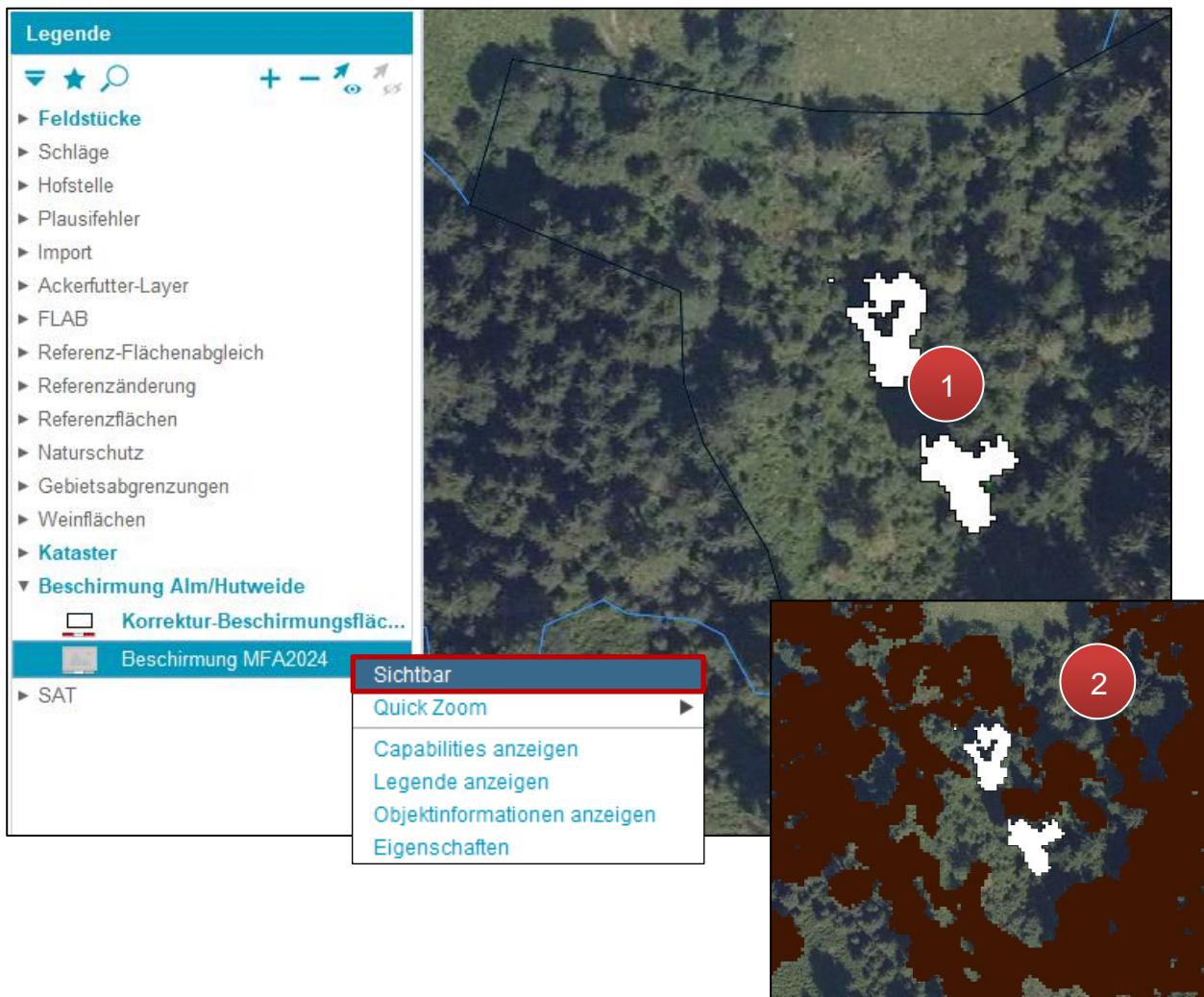
- Weinflächen-Layer anzeigen



Weinflächen-Layer „Sichtbar“ schalten

Die Layer „Weinbaufluren“ und „Weinbaurieden“ zeigen die zu Grunde liegenden Gebietsabgrenzungen laut jeweiligem Bundesland an. Unter „Rodungen Betrieb“, „Auspflanzungen Betrieb“ und „Genehmigungen Betrieb“ sind die Flächen erfasster Wein-Meldungen bzw. –Anträge sichtbar.

- Beschirmungslayer anzeigen bei Alm/Hutweiden



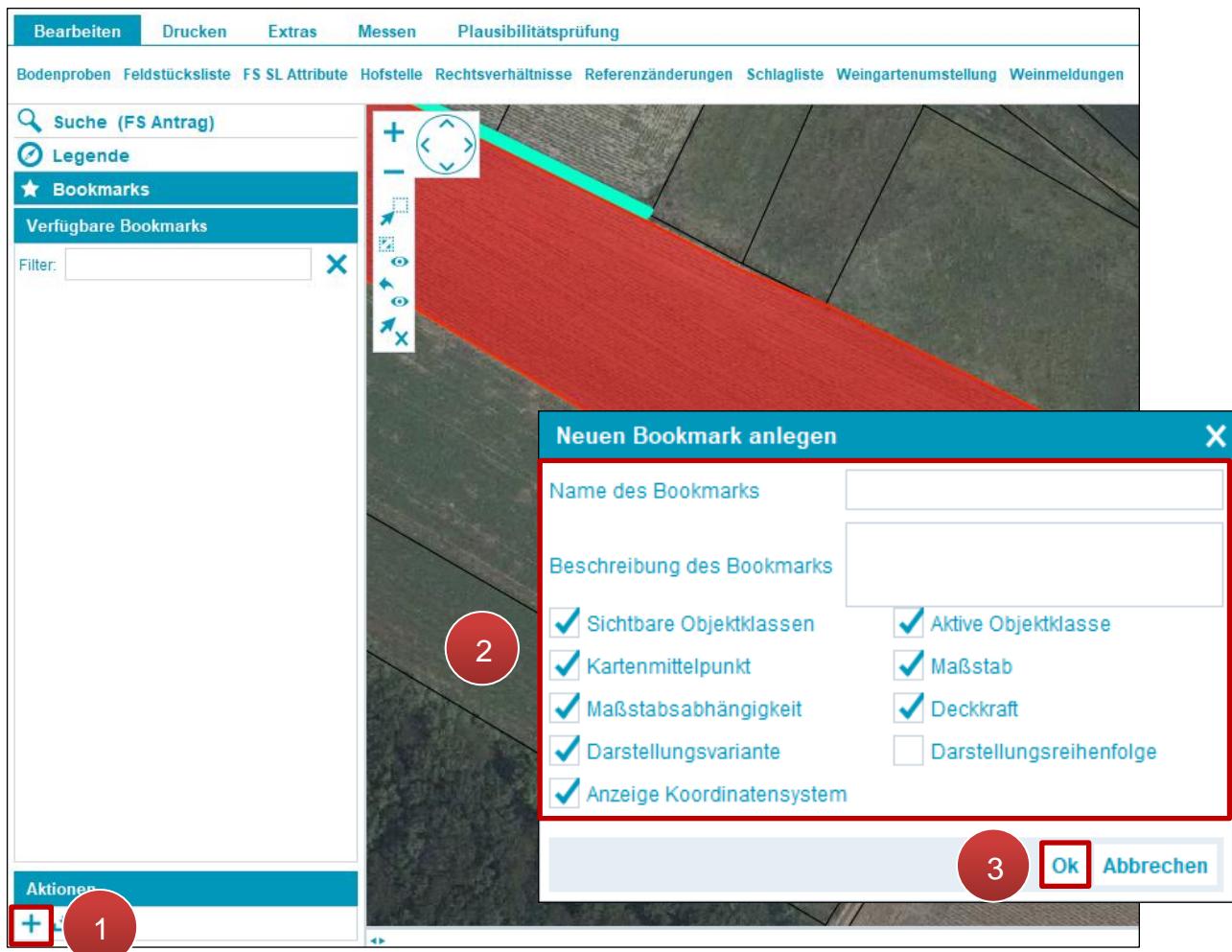
Beschirmungslayer Alm/Hutweide „Sichtbar“ schalten

Der Layer „Beschirmung Alm/Hutweiden“ zeigt die „Korrektur-Beschirmungsfläche“ (1) und die „Beschirmung MFA2024“ (2). Bei Almen und Hutweiden wird die Beschirmung durch Bäume höher 3m mit einer verbundenen Kronenfläche größer 200m² (2) lagegenau als Beschirmungsfläche erfasst und somit von der Förderfähigkeit ausgeschlossen. Die Korrektur-Beschirmungsfläche (1) dagegen zeigt die Fläche, die nicht mehr als Beschirmungsfläche gewertet wird.

2.6 BOOKMARKS

Mit „Bookmarks“ werden Einstellungen, die in der Legende vorgenommen wurden, gespeichert. Nach dem Beenden bzw. einem Neustart des INVEKOS-GIS können diese wieder aktiviert werden.

Neuen Bookmark anlegen



Neuen Bookmark anlegen

Schritt 1: Klick auf „Neuen Bookmark anlegen“ (1).

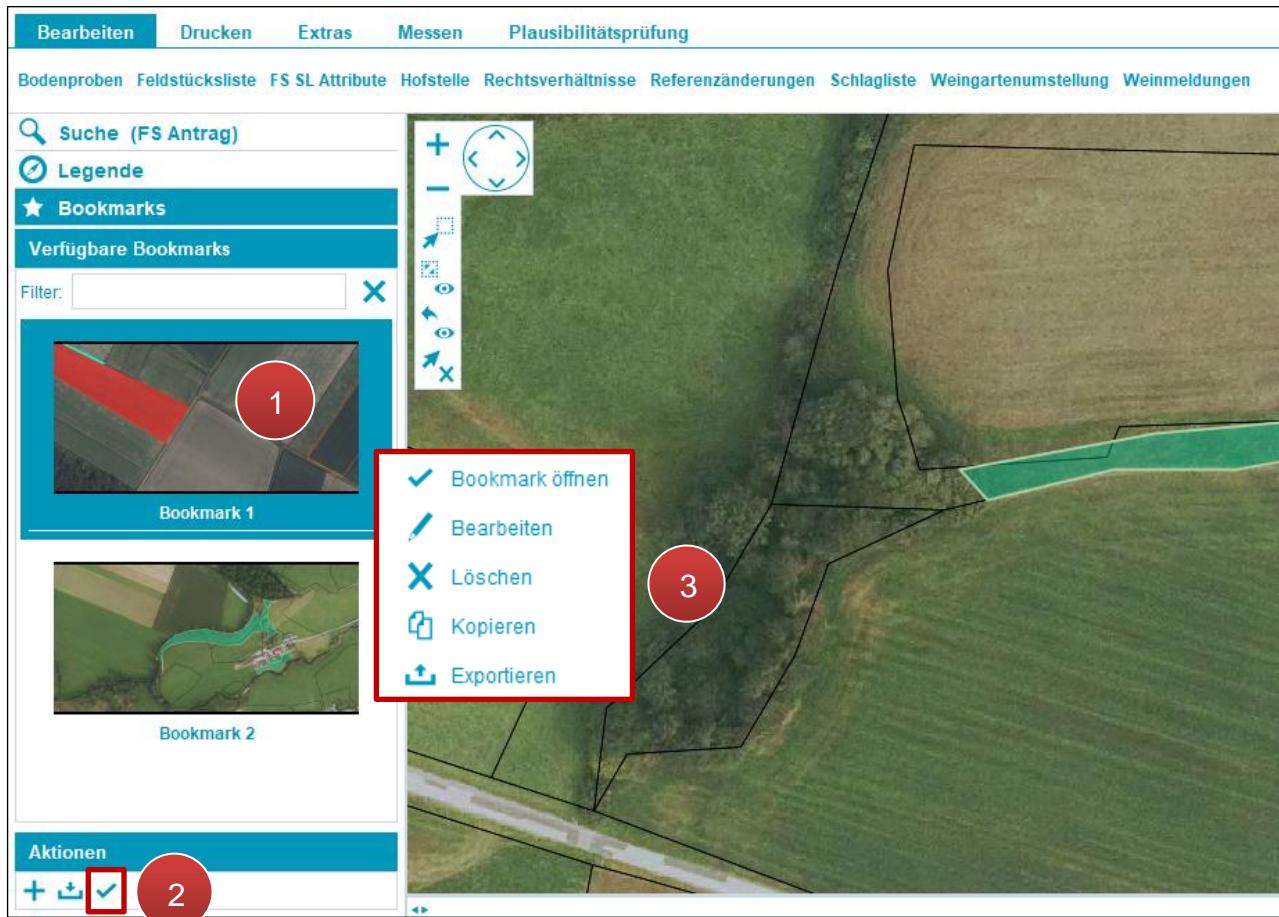
Schritt 2: Attribute definieren (2).

Hinweis:

Den Punkt „Darstellungsreihenfolge“ nicht auswählen! Dies kann beim Einblenden von zusätzlichen Layern zu Problemen führen.

Schritt 3: Klick auf „OK“ (3).

Selektierten Bookmark öffnen



Selektierten Bookmark öffnen

Schritt 1: Klick auf Bookmark (1).

Schritt 2: Klick auf „Selektierten Bookmark öffnen“ (2).

Hinweis:

Durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf einen Bookmark (3) öffnet sich ein Fenster mit den Optionen **Bookmark öffnen**, **Bearbeiten**, **Löschen**, **Kopieren** und **Exportieren**.

2.7 FELDSTÜCKSLISTE

Die Feldstücksliste beinhaltet alle Feldstücke eines Betriebes – Hauptbetrieb und gegebenenfalls Teilbetrieb(e).

Feldstücksliste öffnen

FS Nr ▲	FS Name	FS Nutzungsart	FS FL (in ha)	BNR ▲	Infos ▲	Aktionen
26	MUSTERFELDSTÜCK_01	A	5,4800			bearbeiten zeige in Karte
29	MUSTERFELDSTÜCK_02	A	9,6400			bearbeiten zeige in Karte
32	MUSTERFELDSTÜCK_03	A	2,9900			bearbeiten zeige in Karte
33	MUSTERFELDSTÜCK_04	A	28,4100			bearbeiten zeige in Karte
34	MUSTERFELDSTÜCK_05	A	31,7488			bearbeiten zeige in Karte
35	MUSTERFELDSTÜCK_06	A	30,4700			bearbeiten zeige in Karte
36	MUSTERFELDSTÜCK_07	A	28,3300			bearbeiten zeige in Karte
37	MUSTERFELDSTÜCK_08	A	30,0100			bearbeiten zeige in Karte
38	MUSTERFELDSTÜCK_09	A	1,7900			bearbeiten zeige in Karte
42	MUSTERFELDSTÜCK_10	A	19,6400			bearbeiten zeige in Karte
43	MUSTERFELDSTÜCK_11	A	32,0600			bearbeiten zeige in Karte
44	MUSTERFELDSTÜCK_12	A	30,9500			bearbeiten zeige in Karte
45	MUSTERFELDSTÜCK_13	A	19,7800			bearbeiten zeige in Karte
46	MUSTERFELDSTÜCK_14	A	30,0900			bearbeiten zeige in Karte
47	MUSTERFELDSTÜCK_15	A	10,8600			bearbeiten zeige in Karte
51	MUSTERFELDSTÜCK_16	A	33,6200			bearbeiten zeige in Karte

Feldstücksliste öffnen

Die Feldstücksliste wird durch einen Klick auf „Feldstücksliste“ geöffnet.

Hinweis:

Die Feldstücksliste wird in einem eigenen Fenster angezeigt, das beim Start des INVEKOS-GIS automatisch geöffnet wird.

Suchfunktionen

2110 > Feldstücke

FS Nr: 120 FS Name: Musterfeldstück
FS Nutzungsart:

Filter anwenden Filter zurücksetzen

FS Nr ▲	FS Name	FS Nutzungsart	FS FL (in ha)	BNR ▲	Infos ▲	Aktionen
26	MUSTERFELDSTÜCK_01	A	5,4800			3 bearbeiten zeige in Karte
29	MUSTERFELDSTÜCK_02	A	9,6400			2 bearbeiten zeige in Karte
32	MUSTERFELDSTÜCK_03	A	2,9900			1 bearbeiten zeige in Karte
33	MUSTERFELDSTÜCK_04	A	28,4100			1 bearbeiten zeige in Karte
34	MUSTERFELDSTÜCK_05	A	31,7488			1 bearbeiten zeige in Karte
35	MUSTERFELDSTÜCK_06	A	30,4700			1 bearbeiten zeige in Karte
36	MUSTERFELDSTÜCK_07	A	28,3300			1 bearbeiten zeige in Karte
37	MUSTERFELDSTÜCK_08	A	30,0100			1 bearbeiten zeige in Karte
38	MUSTERFELDSTÜCK_09	A	1,7900			1 bearbeiten zeige in Karte
42	MUSTERFELDSTÜCK_10	A	19,6400			1 bearbeiten zeige in Karte
43	MUSTERFELDSTÜCK_11	A	32,0600			1 bearbeiten zeige in Karte
44	MUSTERFELDSTÜCK_12	A	30,9500			1 bearbeiten zeige in Karte
45	MUSTERFELDSTÜCK_13	A	19,7800			1 bearbeiten zeige in Karte
46	MUSTERFELDSTÜCK_14	A	30,0900			1 bearbeiten zeige in Karte
47	MUSTERFELDSTÜCK_15	A	10,8600			1 bearbeiten zeige in Karte
51	MUSTERFELDSTÜCK_16	A	33,6200			1 bearbeiten zeige in Karte

1 2 3 4 32 von 49 Elementen

neues FS anlegen keine Flächenänderungen FS weitergeben FS übernehmen Schlagliste Abbrechen

Suchfunktionen

Mit Klick auf die Pfeiltasten und den Seitenzahlen wird in der Feldstückeliste geblättert (1). Mit der Filterfunktion wird nach Feldstücken gesucht (2). Spalten werden durch Klick auf die jeweilige Spaltenbezeichnung alphanumerisch in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert (3). Mit Klick auf „Sortierung aufheben“ werden sämtliche Filter zurückgesetzt (4).

Feldstück auf Luftbild anzeigen

The screenshot shows the INVEKOS-GIS software interface. On the left, a table lists 16 fields (FS Nr. 26 to 51) with columns for FS Name, FS Nutzungsart, FS FL (in ha), BNR, Infos, and Aktionen. The 'zeige in Karte' button in the Aktionen column for row 29 is highlighted with a red box. The main right side of the screen shows a satellite map of a rural area. A specific field, 'MUSTERFELDSTÜCK_02', is highlighted in red. A legend on the left side of the map identifies various agricultural features. The map interface includes zoom controls, a scale bar (M = 1: 1200), and a search bar for 'FS Antrag'.

Feldstück in Karte anzeigen

Mit Klick auf „zeige in Karte“ wird das Feldstück auf dem Luftbild angezeigt.

Hinweis:

Beim Öffnen der Feldstücksliste wird die Gesamtansicht des Betriebes auf dem Luftbild fokussiert.

Feldstücksattribute bearbeiten

FS SL Attribute Fenster öffnen

Durch Klick auf „bearbeiten“ öffnet sich das Fenster „FS SL Attribute“, in dem Feldstücks- und Schlagattribute geändert werden können. Mehr dazu unter [Feldstücke](#) und [Schläge](#).

Am unteren Ende der Feldstücksliste befinden sich weitere Funktionen.

neues FS anlegen	Ein neues Feldstück anlegen (siehe Neues Feldstück anlegen)
keine Flächenänderungen	Keine Flächenänderungen durchführen (siehe Keine Flächenänderungen)
FS weitergeben	Feldstück(e) an einen Betrieb weitergeben (siehe Feldstück weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)
FS übernehmen	Feldstück(e) von einem Betrieb übernehmen (siehe Feldstück weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)
Schlagliste	Schlagliste öffnen (siehe Schlagliste)
Abbrechen	Feldstücksliste schließen

3 ARBEITEN MIT INVEKOS-GIS

Im folgenden Kapitel wird erläutert, wie Flächen im INVEKOS-GIS bearbeitet werden. Die vorgestellten Arbeitsabläufe werden von der AMA empfohlen.

Verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten können auch im Kontextmenü über das Luftbild aufgerufen werden. Details sind in den Kapiteln [Kontextmenü Aktionen Feldstücke](#) bzw. [Kontextmenü Aktionen Schläge](#) angeführt.

3.1 FELDSTÜCKE

Um das Bearbeiten im INVEKOS-GIS zu erleichtern, werden für jedes Antragsjahr die Angaben des Vorjahres – sofern vorhanden – vorgeschlagen. Diese Daten müssen überprüft und gegebenenfalls geändert werden. Weiters ist zu beachten, dass nicht alle Schlagsnutzungsarten automatisch übernommen und vorgeschlagen werden. Für Ackerflächen sind bei jedem Antrag die Schlagsnutzungsarten zu erfassen. Eine Ausnahme bilden die Landschaftselemente (LSE), die unabhängig von der Feldstücksnutzungsart übernommen und vorgeschlagen werden.

3.1.1 NEUES FELDSTÜCK ANLEGEN

Über die Feldstücksliste

2110 > Feldstücksliste

FS Nr	FS Name	FS Nutzungsart	FS FL (in ha)	BNR	Infos	Aktionen
26	MUSTERFELDSTÜCK_01	A	5,4800			bearbeiten zeige in Karte
29	MUSTERFELDSTÜCK_02	A	9,6400			bearbeiten zeige in Karte
32	MUSTERFELDSTÜCK_03	A	2,9900			bearbeiten zeige in Karte
33	MUSTERFELDSTÜCK_04	A	28,4100			bearbeiten zeige in Karte
34	MUSTERFELDSTÜCK_05	A	31,7488			bearbeiten zeige in Karte
35	MUSTERFELDSTÜCK_06	A	30,4700			bearbeiten zeige in Karte
36	MUSTERFELDSTÜCK_07					
37	MUSTERFELDSTÜCK_08					
38	MUSTERFELDSTÜCK_09					
42	MUSTERFELDSTÜCK_10					
43	MUSTERFELDSTÜCK_11					
44	MUSTERFELDSTÜCK_12					
45	MUSTERFELDSTÜCK_13					
46	MUSTERFELDSTÜCK_14					
47	MUSTERFELDSTÜCK_15					
51	MUSTERFELDSTÜCK_16					

2510 > neues FS über Gesamtansicht

BNR: 118

FS Nummer: 118

FS Name: Musterfeldstück

FS Nutzungsart:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51

32 von 49 Elementen

neues FS anlegen keine Flächenänderungen FS weitergeben FS übernehmen Schlagliste Abbrechen

Neues Feldstück anlegen

Schritt 1: Klick auf „neues FS anlegen“ (1).

Schritt 2: Attribute angeben (2).

- **BNR (Betriebsnummer):**

Im Feld „BNR“ ist die Auswahl zwischen Hauptbetrieb und Teilbetrieb(en) – sofern vorhanden – möglich.

- **FS Nummer (Feldstücksnummer):**

Bei der Vergabe der Feldstücksnummer ist die Auswahl zwischen der ersten und der letzten freien Feldstücksnummer möglich.

- **FS Name (Feldstücksname):**

Der Feldstücksname ist frei wählbar. Es können keine Sonderzeichen verwendet werden!

- **FS Nutzungsart (Feldstücksnutzungsart):**

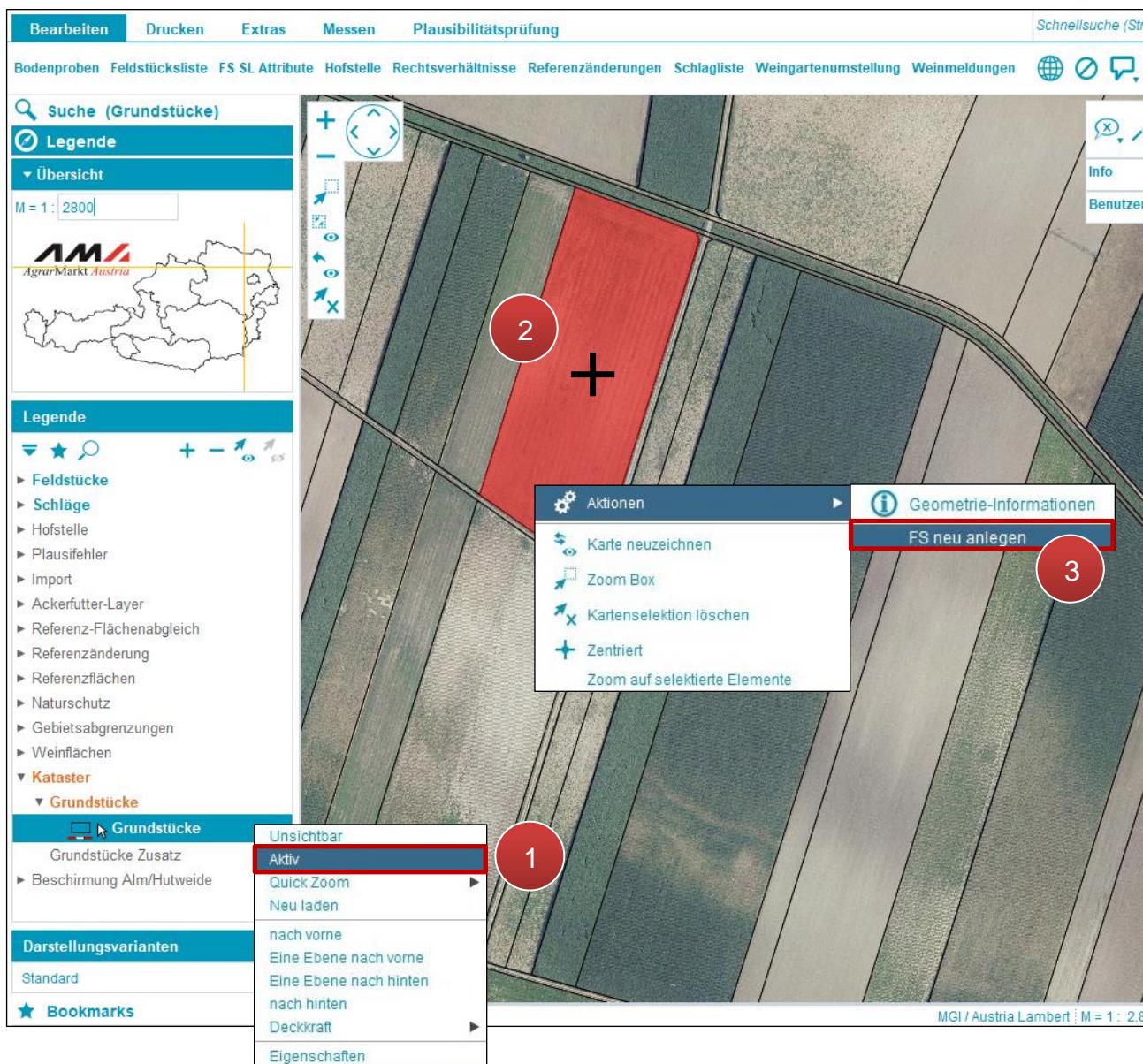
Das Fenster für die Auswahlmöglichkeiten der Feldstücksnutzungsart wird durch Klick auf den „Stift“ geöffnet. Die getroffene Auswahl wird mit „Speichern“ übernommen.

Hinweis:

Die Auswahl der Feldstücknutzungsart hat einen Einfluss auf die Auswahl der Schlagsnutzungsarten.

Schritt 3: Klick auf „Speichern“ (3).

Über Grundstücke am Luftbild



Feldstück über Luftbild anlegen

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „Grundstücke“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

Schritt 2: Grundstück mit einem Klick auswählen (2).

Hinweis:

Es können auch mehrere nebeneinander liegende Grundstücke ausgewählt werden.

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste und unter Aktionen „FS neu anlegen“ auswählen (3). Kriterien für das Feldstück festlegen und Klick auf „SL speichern“.

3.1.2 FELDSTÜKSATTRIBUTE BEARBEITEN

Feldstüksattribute werden im Fenster „FS SL Attribute“ bearbeitet.

The screenshot shows the 'Feldstüksliste' window with a list of fields. A red circle labeled '1' is on the 'bearbeiten' button in the list header. A red circle labeled '2' is on the 'FS speichern' button in the detail view.

FS SL Attribute Fenster öffnen

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Ein Klick auf „FS speichern“ übernimmt die Änderungen. Mit „FS löschen“ wird das Feldstück gelöscht. Zwischen den Feldstücken wird mit „FS weiter“ und „FS zurück“ geblättert. Ein Klick auf „Feldstüksliste“ öffnet die Feldstüksliste (2).

Feldstüksnummer ändern

The screenshot shows the 'FELDSTÜCK' detail view. A red circle labeled '1' is on the dropdown menu for 'FS Nummer' with '32' selected. A red circle labeled '2' is on the 'FS speichern' button.

Feldstüksnummer ändern

Schritt 1: Klick auf die Feldstüksnummer (1).

Hinweis:

Bei der Vergabe der Feldstücksnummer (FS Nummer) ist die Auswahl nur zwischen der ersten und der letzten freien Feldstücksnummer möglich.

Schritt 2: Klick auf „FS speichern“ (2).

Feldstücksnamen ändern

Feldstücksnamen ändern

Schritt 1: Klick in das Feld „FS Name“ (1).

Hinweis:

Es kann ein beliebiger Name eingegeben werden; **Sonderzeichen** sind nicht erlaubt.

Schritt 2: Klick auf „FS speichern“ (2).

Feldstücksnutzungsart ändern

The screenshot shows the 'FELDSTÜCK' (Field) module. At the top, there are fields for 'FS Nummer' (32), 'Haupt BNR' (empty), 'BNR' (empty), 'FS Name' (* Neues Musterfeldstück), 'FS Nutzungsart' (set to 'A'), and 'Fläche (ha)' (empty). A red circle labeled '1' is over the 'Edit' icon next to the usage type dropdown. Below this is a list of usage types with 'G GRÜNLAND' selected (indicated by a red box and checked box). A red circle labeled '2' is over the 'G GRÜNLAND' row. At the bottom right of the list is a red circle labeled '3' over the 'Zuweisen und Speichern' (Assign and Save) button. The list also shows other options like 'A ACKERLAND', 'D GEMEINSCHAFTSWEIDE', 'FO FORST', and 'WI WEINGARTENFLÄCHEN IM ERTRAG INKL. JUNGANLAGEN UND SCHNITTWEINGÄRTEN'.

Feldstücksnutzungsart ändern

Schritt 1: Klick auf das „Stiftsymbol“ (1).

Schritt 2: Nutzungsart auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „Zuweisen und Speichern“ (3).

Hinweis:

Unabhängig von der Auswahl – Grünland G, Ackerland A, Forst FO, etc. – sind im Zuge der weiteren Bearbeitung nur Eingaben möglich, die sich auf die ausgewählte Feldstücksnutzungsart beziehen.

Achtung:

Bei Änderungen der Feldstücksnutzungsart werden alle Attribute der Schläge gelöscht.

3.1.3 KEINE FLÄCHENÄNDERUNGEN

Gibt es keine Flächenänderungen gegenüber dem letzten Antrag, werden die Flächendaten durch einen Klick auf „keine Flächenänderungen“ übernommen.

2110 > Feldstücksliste						
FS Nr ▲	FS Name	FS Nutzungsart	FS FL (in ha)	BNR ▲	Infos ▲	Aktionen
26	MUSTERFELDSTÜCK_01	A	5,4800			bearbeiten zeige in Karte
29	MUSTERFELDSTÜCK_02	A	9,6400			bearbeiten zeige in Karte
32	MUSTERFELDSTÜCK_03	A	2,9900			bearbeiten zeige in Karte
33	MUSTERFELDSTÜCK_04	A	28,4100			bearbeiten zeige in Karte
34	MUSTERFELDSTÜCK_05	A	31,7488			bearbeiten zeige in Karte
35	MUSTERFELDSTÜCK_06	A	30,4700			bearbeiten zeige in Karte
36	MUSTERFELDSTÜCK_07	A	28,3300			bearbeiten zeige in Karte
37	MUSTERFELDSTÜCK_08	A	30,0100			bearbeiten zeige in Karte
38	MUSTERFELDSTÜCK_09	A	1,7900			bearbeiten zeige in Karte
42	MUSTERFELDSTÜCK_10	A	19,6400			bearbeiten zeige in Karte
43	MUSTERFELDSTÜCK_11	A	32,0600			bearbeiten zeige in Karte
44	MUSTERFELDSTÜCK_12	A	30,9500			bearbeiten zeige in Karte
45	MUSTERFELDSTÜCK_13	A	19,7800			bearbeiten zeige in Karte
46	MUSTERFELDSTÜCK_14	A	30,0900			bearbeiten zeige in Karte
47	MUSTERFELDSTÜCK_15	A	10,8600			bearbeiten zeige in Karte
51	MUSTERFELDSTÜCK_16	A	33,6200			bearbeiten zeige in Karte

Keine Flächenänderungen

Klick auf „keine Flächenänderungen“.

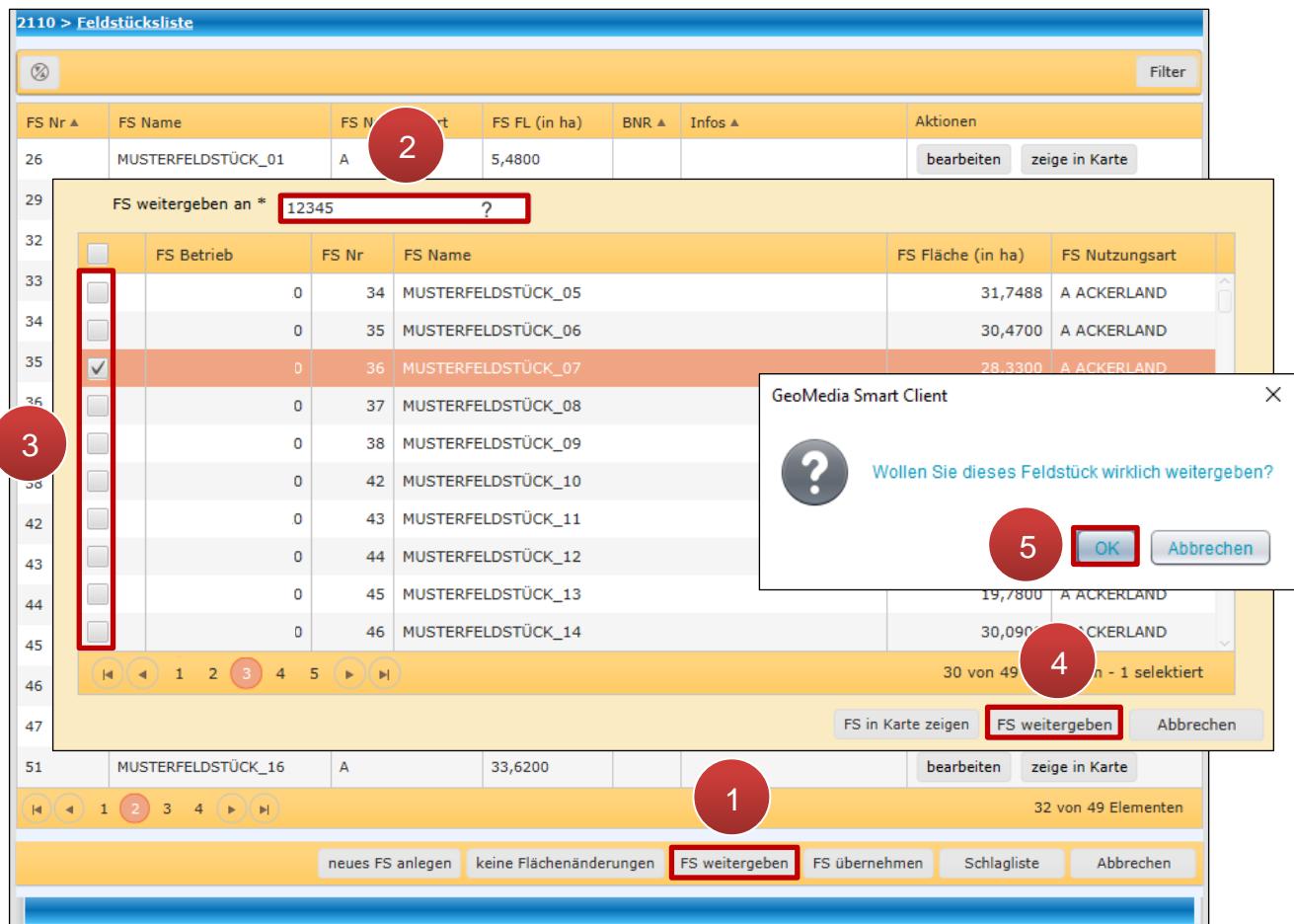
Hinweis:

Keine Änderungen der Flächenangaben können auch im eAMA auf der Beilagenseite „Feldstücksliste“ durch Klick auf „Speichern“ bestätigt werden, siehe „Benutzerhandbuch Online-Erfassung Mehrfachantrag“ unter [Handbücher Online-Antrag](#).

3.1.4 FELDSTÜCK WEITERGEBEN/ÜBERNEHMEN/ZURÜCKNEHMEN

Feldstück weitergeben

Mit Klick auf den Button „FS weitergeben“ in der Feldstücksliste wird ein Feldstück eines Betriebes an einen anderen Betrieb weitergegeben. Feldstücksfläche und Attribute bleiben dabei gleich.



Feldstück weitergeben

Schritt 1: Klick auf „FS weitergeben“ (1).

Schritt 2: Klick auf das Feld „FS weitergeben an“ und die Betriebsnummer des empfangenden Betriebes eingeben (2).

Schritt 3: Feldstück auswählen (3).

Hinweis:

Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

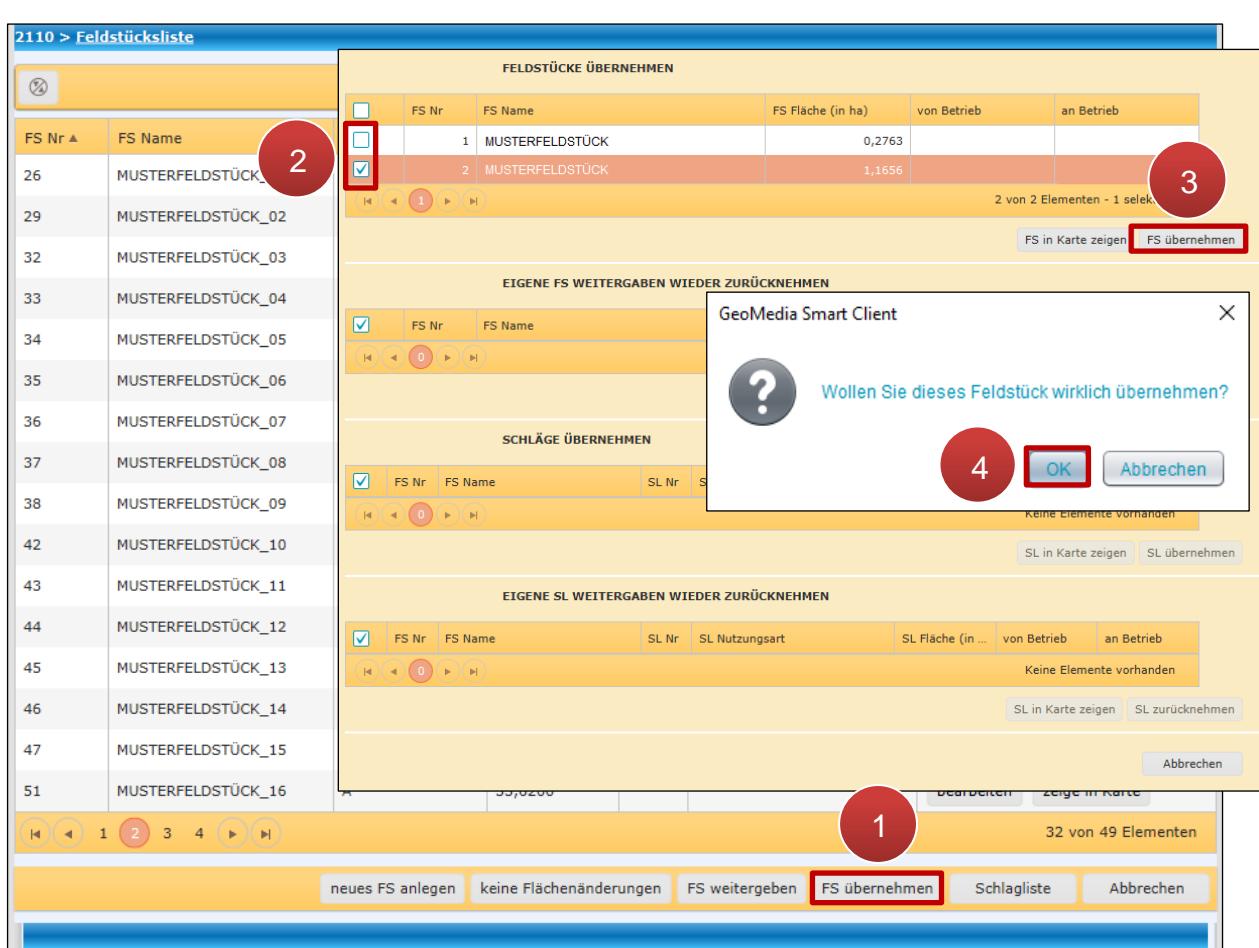
Schritt 4: Klick auf „FS weitergeben“ (4).

Schritt 5: Klick auf „OK“ (5).

Feldstück übernehmen

Wurde ein Feldstück von einem anderen Betrieb an den eigenen Betrieb weitergegeben, wird dieses mit der Funktion „FS übernehmen“ der eigenen Feldstücksliste hinzugefügt. Die Übernahme von Feldstücken ist auch in der Schlagliste mittels „SL übernehmen“ möglich, da dieselbe Funktion aufgerufen wird.

Feldstücke und Schläge müssen im selben Antrag übernommen werden, damit sie in den nächsten Antrag gehoben werden. Der MFA muss zusätzlich gesendet werden.



Feldstück übernehmen

Schritt 1: Klick auf „FS übernehmen“ (1).

Schritt 2: Feldstück auswählen (2).

Hinweis:

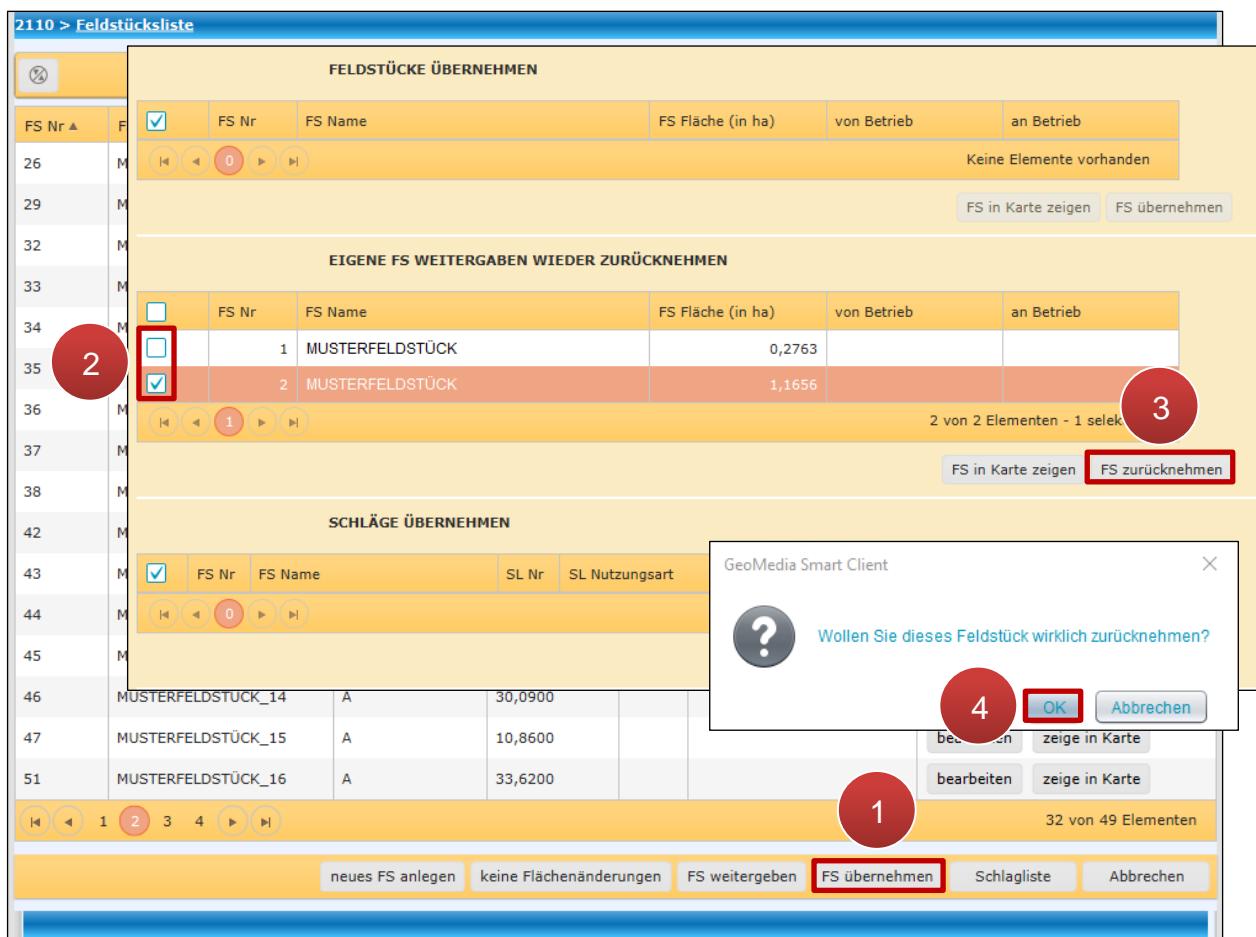
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Klick auf „FS übernehmen“ (3).

Schritt 4: Klick auf „OK“ (4).

Feldstück zurücknehmen

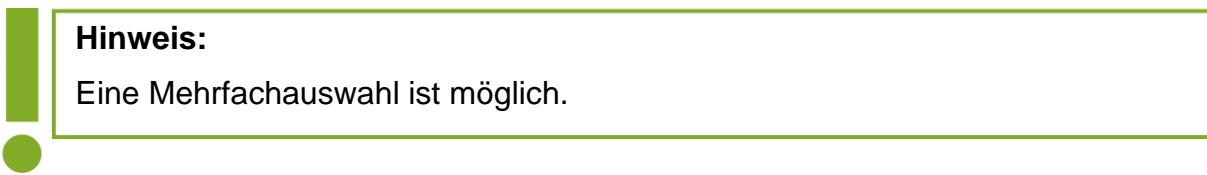
Wenn ein Feldstück nicht von einem anderen Betrieb übernommen wurde, ist es möglich, das Feldstück zurückzunehmen.



Feldstück zurücknehmen

Schritt 1: Klick auf „FS übernehmen“ (1).

Schritt 2: Das Feldstück auswählen (2).

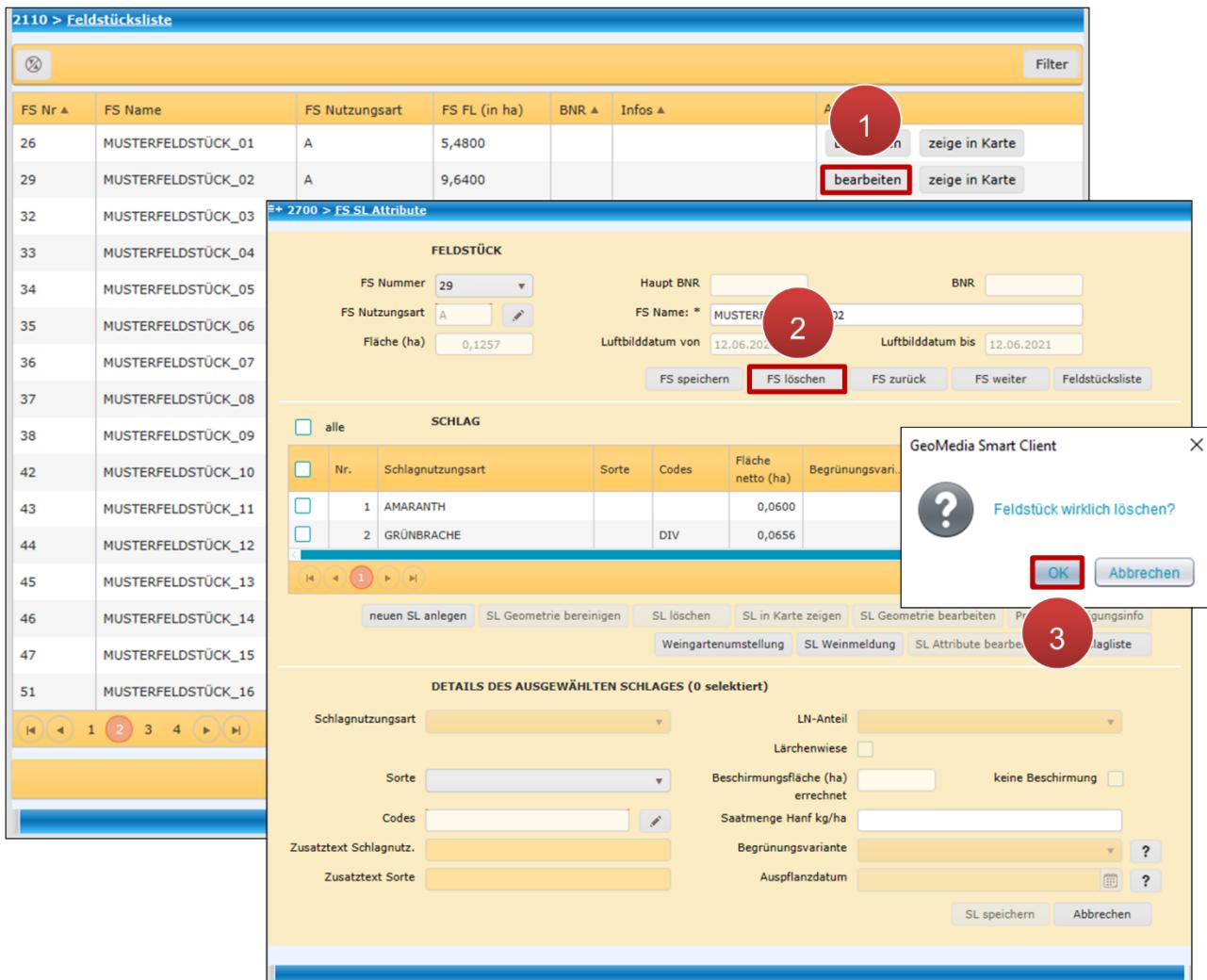


Schritt 3: Klick auf „FS zurücknehmen“ (3).

Schritt 4: Klick auf „OK“ (4).

3.1.5 FELDSTÜCK LÖSCHEN

Feldstücke werden über das „FS SL Attribute“-Fenster gelöscht.



Feldstück über das FS SL Attribute Fenster löschen

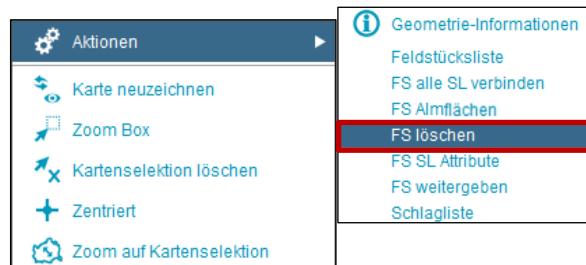
Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Klick im „FS SL Attribute“ Fenster auf „FS löschen“ (2).

Schritt 3: Klick auf „OK“ (3).

Hinweis:

Feldstücke können auch über das Luftbild gelöscht werden:



3.1.6 FELDSTÜCK WIEDERHERSTELLEN

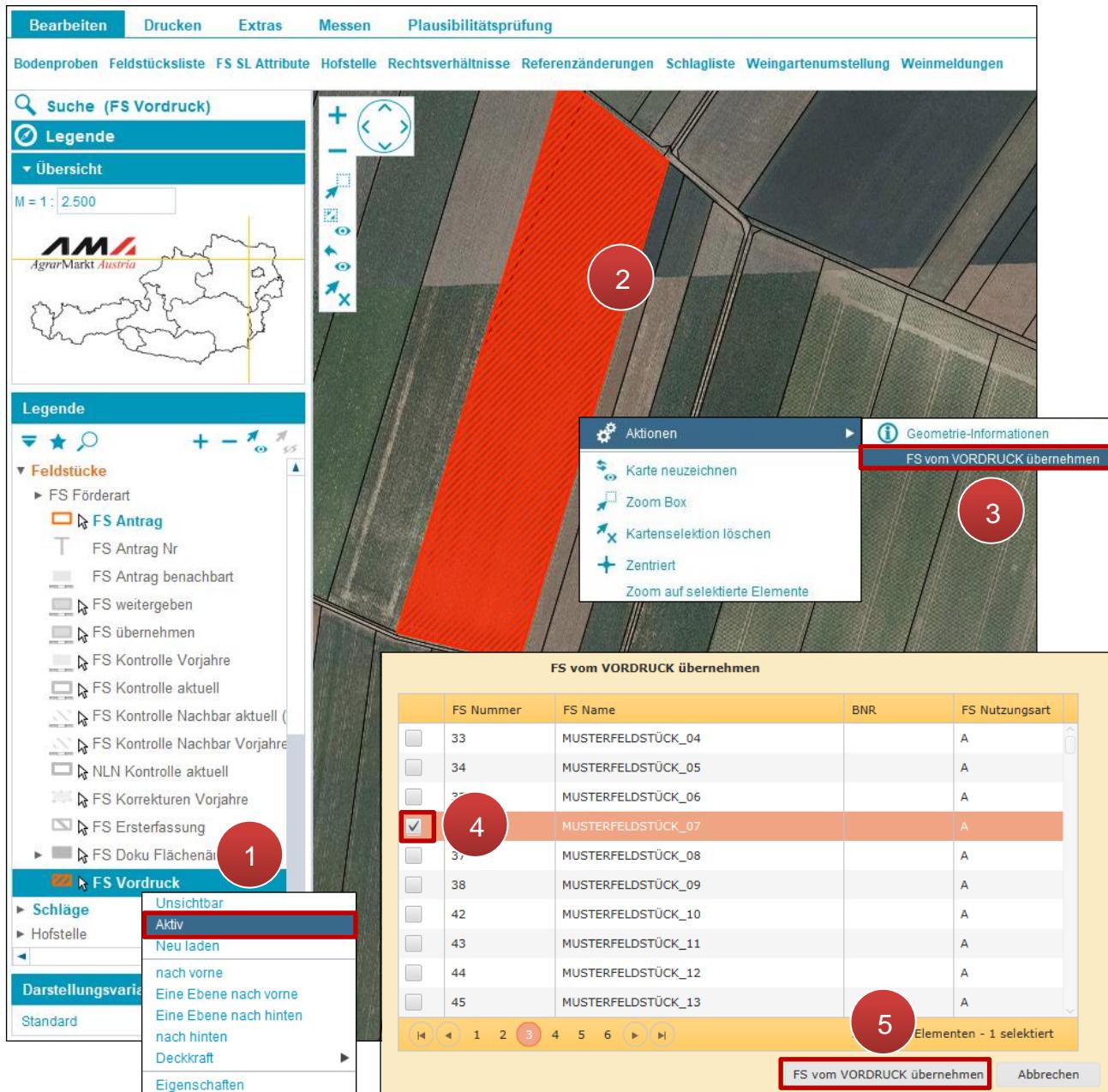
Feldstücke können wiederhergestellt werden, wenn

- das Ergebnis der Feldstücksbearbeitung nicht zufriedenstellend ist
- ein Feldstück gelöscht wurde

Hinweis:

Es können nur Feldstücke wiederhergestellt werden, wenn diese im Antrag davor beantragt wurden bzw. im Vordruck vorhanden sind.

Ergebnis der Bearbeitung nicht zufriedenstellend



Feldstück wiederherstellen

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „FS Vordruck“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

Schritt 2: Feldstück mit einem Klick am Luftbild markieren (2).

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste auf die markierte Fläche und „FS vom VORDRUCK übernehmen“ auswählen (3).

Schritt 4: Das betroffene Feldstück auswählen (4).

Hinweis:

Dieses Feldstück wird überschrieben!

Schritt 5: Klick auf „FS vom VORDRUCK übernehmen“ (5).

Feldstück wurde gelöscht

2110 > Feldstücke

FS Nr ▲	FS Name	FS Nutzungsart	FS FL (in ha)	BNR ▲	Infos ▲	Aktionen
26	MUSTERFELDSTÜCK_01	A	5,4800			bearbeiten zeige in Karte
29	MUSTERFELDSTÜCK_02	A	9,6400			bearbeiten zeige in Karte
32	MUSTERFELDSTÜCK_03	A	2,9900			bearbeiten zeige in Karte
33	MUSTERFELDSTÜCK_04	A	28,4100			bearbeiten zeige in Karte
34	MUSTERFELDSTÜCK_05	A	31,7488			bearbeiten zeige in Karte
35	MUSTERFELDSTÜCK_06	A	30,4700			bearbeiten zeige in Karte
36	MUSTERFELDSTÜCK_07	A				
37	MUSTERFELDSTÜCK_08	A				
38	MUSTERFELDSTÜCK_09	A				
42	MUSTERFELDSTÜCK_10	A				
43	MUSTERFELDSTÜCK_11	A				
44	MUSTERFELDSTÜCK_12	A				
45	MUSTERFELDSTÜCK_13	A				
46	MUSTERFELDSTÜCK_14	A				
47	MUSTERFELDSTÜCK_15	A				
51	MUSTERFELDSTÜCK_16	A	33,6200			bearbeiten zeige in Karte

2510 > neues FS über Gesamtansicht

BNR: BNR

FS Nummer: FS Nummer

FS Name *: Neues Feldstück

FS Nutzungsart *: A

Speichern (2) Abbrechen

1 2 3 4 32 von 49 Elementen

neues FS anlegen keine Flächenänderungen FS weitergeben FS übernehmen Schlagliste Abbrechen

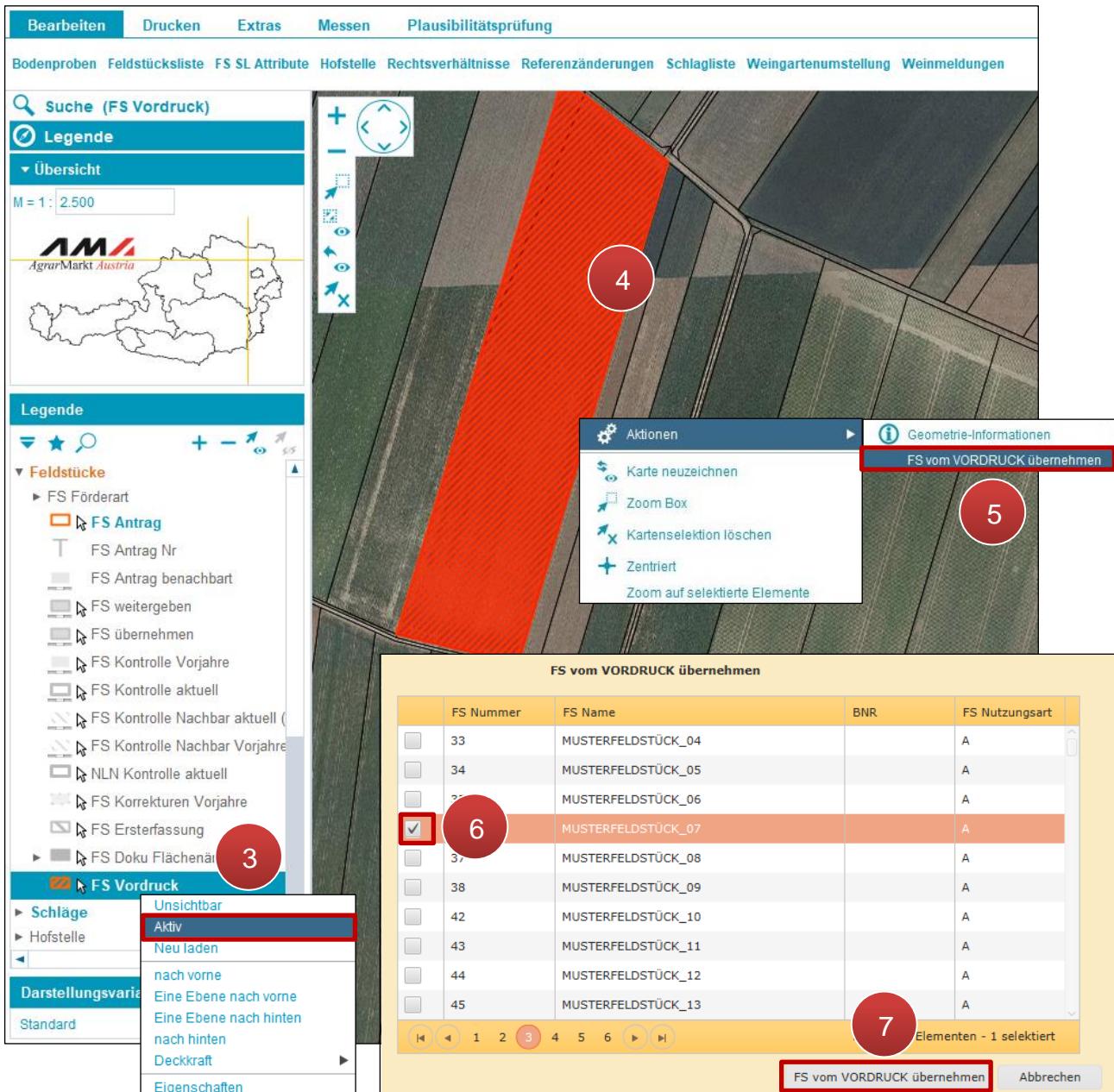
Neues Feldstück anlegen

Schritt 1: Klick auf neues FS anlegen (1).

Schritt 2: Daten eingeben und Klick auf „Speichern“ (2).

Hinweis:

Es können beliebige Daten angegeben werden; das angelegte Feldstück wird später mit den Daten aus dem VORDRUCK überschrieben.



Feldstück wiederherstellen

Schritt 3: Mit der rechten Maustaste auf „FS Vordruck“ klicken und „Aktiv“ auswählen (3).

Schritt 4: Feldstück mit einem Klick am Luftbild markieren (4).

Schritt 5: Klick mit der rechten Maustaste auf die markierte Fläche und „FS vom VORDRUCK übernehmen“ auswählen (5).

Schritt 6: Das neu angelegte Feldstück auswählen (6).

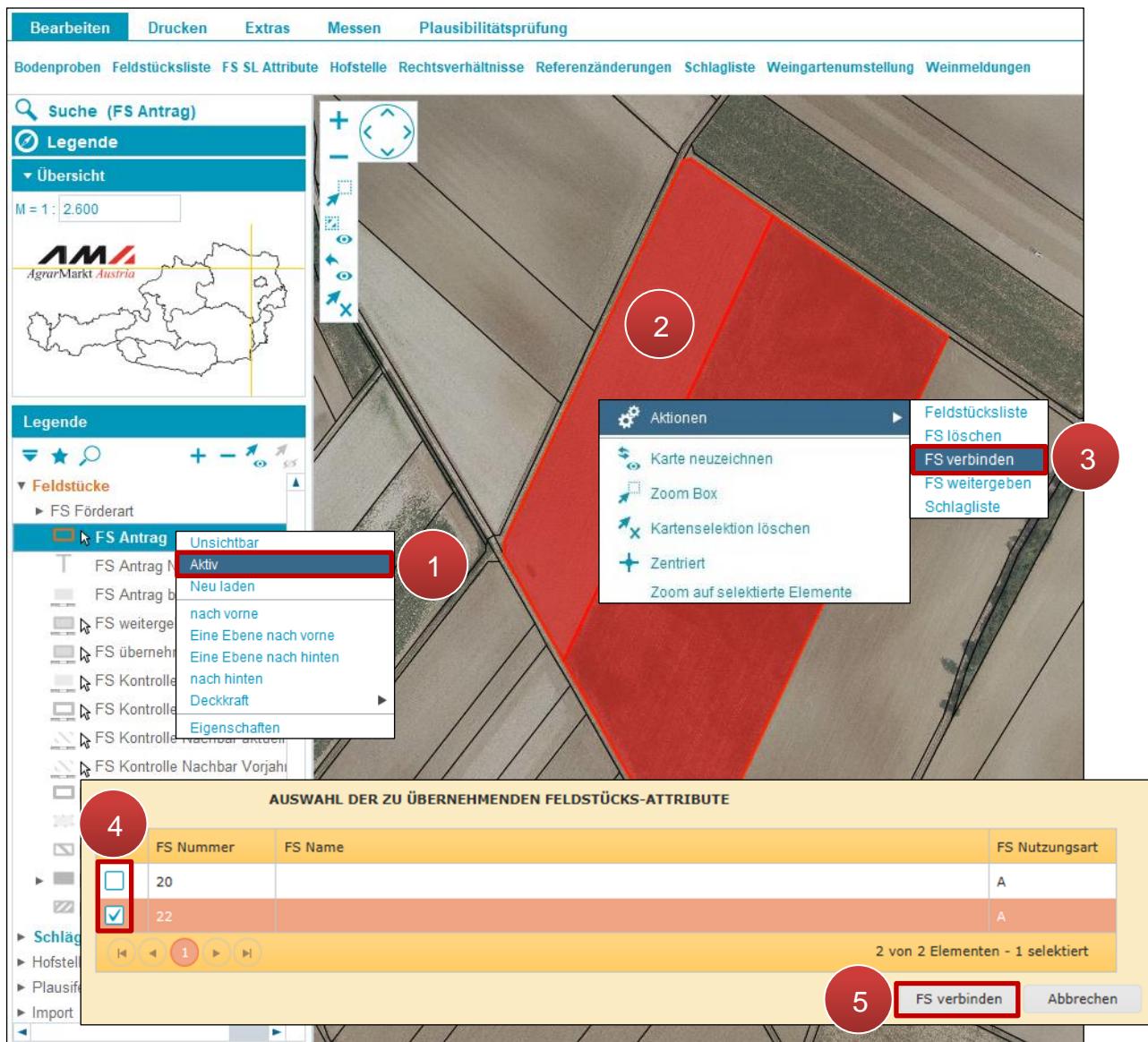
Hinweis:

Dieses Feldstück wird überschrieben!

Schritt 7: Klick auf „FS vom VORDRUCK übernehmen“ (7).

3.1.7 FELDSTÜCKE VERBINDELN

Die Funktion „FS verbinden“ verbindet vorhandene Feldstücke.



Feldstücke miteinander verbinden

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste in der Legende unter Feldstücke auf „FS Antrag“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

Schritt 2: Zwei angrenzende Feldstücke mit einem Klick markieren (2).

Hinweis:

Feldstücke können nur dann miteinander verbunden werden, wenn sie über eine gemeinsame Grenze verfügen.

Schritt 3: Mit der rechten Maustaste auf eine der markierten Flächen klicken und „FS verbinden“ auswählen (3).

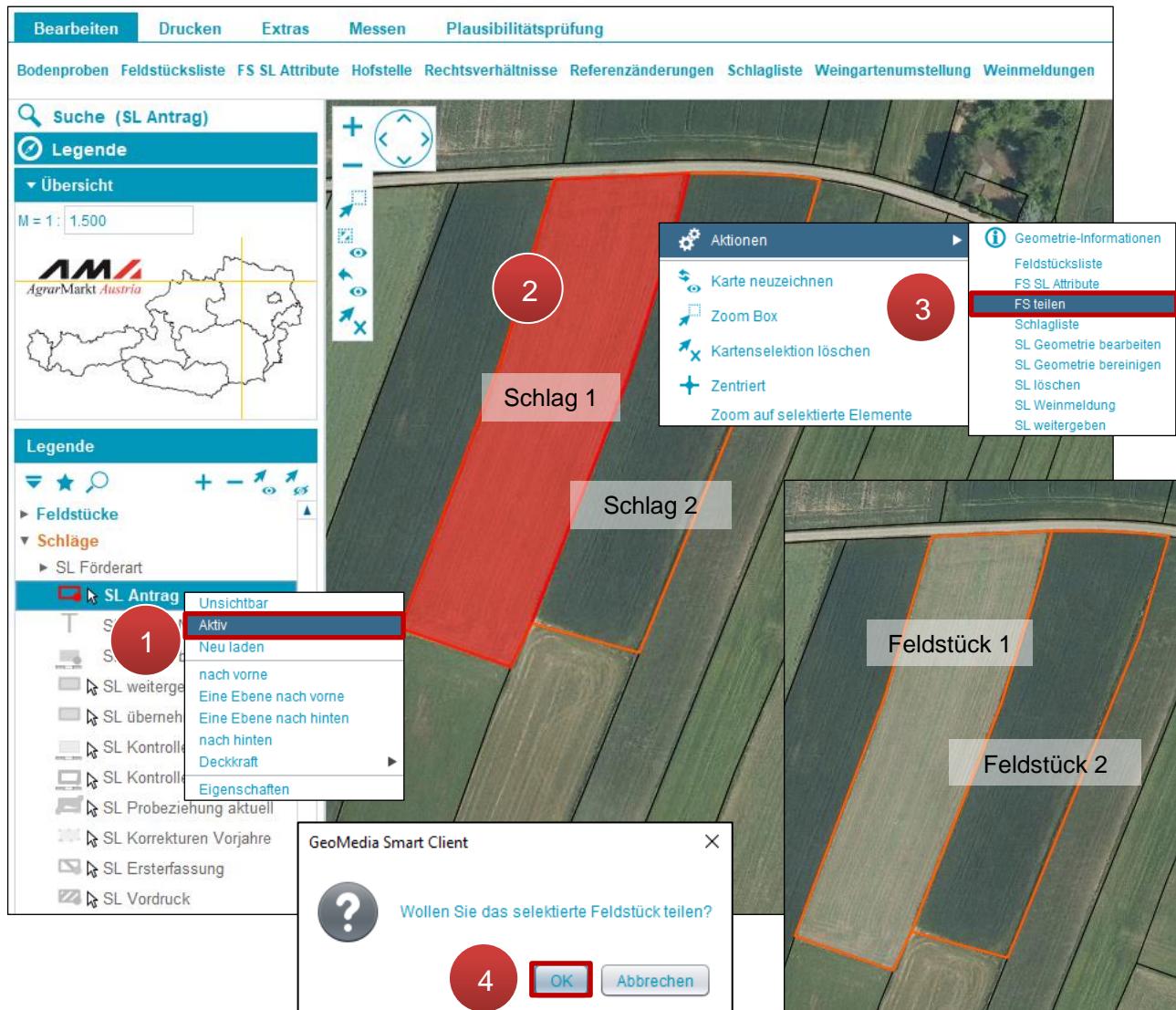
Schritt 4: Feldstück mit den zu übernehmenden Attributen auswählen (4).

Schritt 5: Klick auf „FS verbinden“ (5).

3.1.8 FELDSTÜCK TEILEN

Die Funktion „Feldstücke teilen“ teilt ein bestehendes Feldstück anhand der Schläge in ein weiteres Feldstück.

Feldstücke teilen



Feldstücke teilen

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „SL Antrag“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

Schritt 2: Schlag durch einen Klick auswählen (2).

Hinweis:

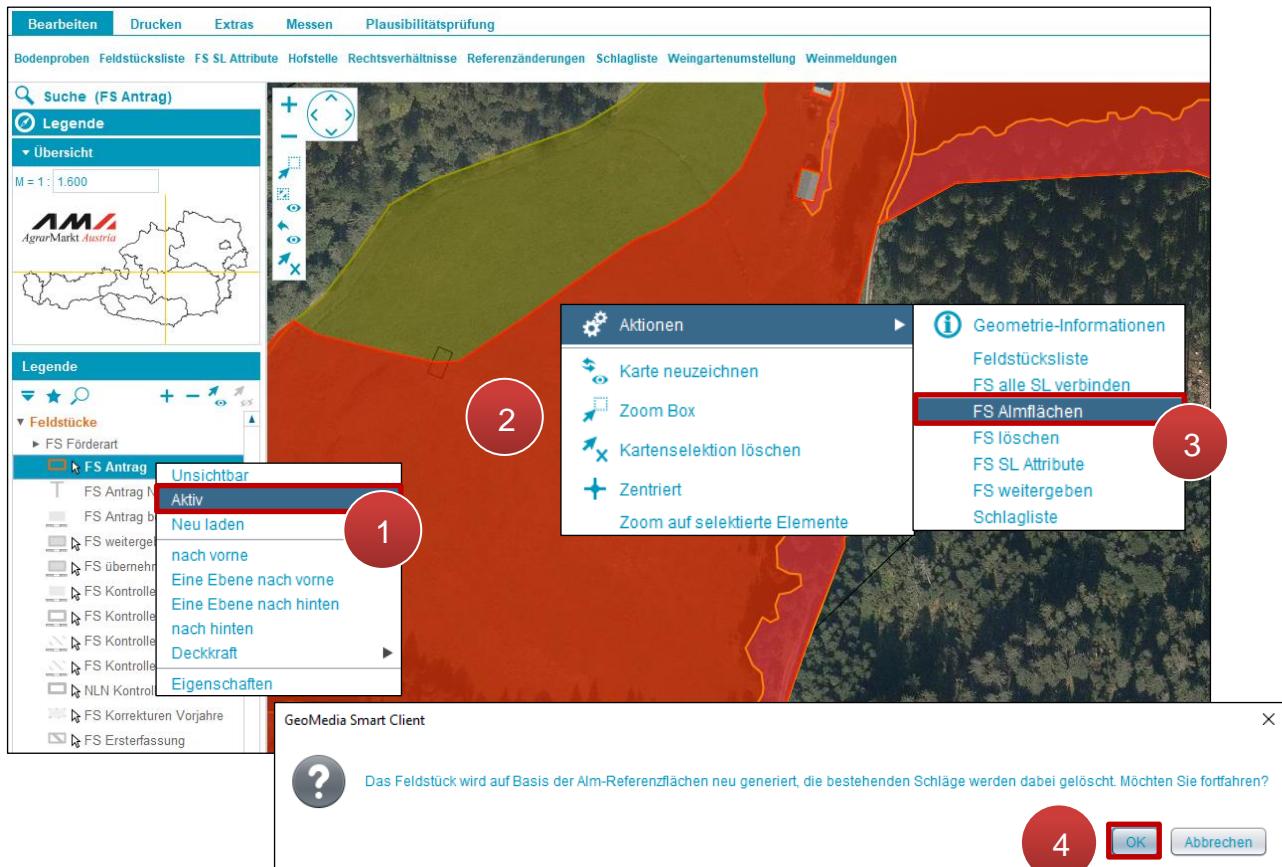
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste auf den markierten Schlag und „FS teilen“ auswählen (3).

Schritt 4: Klick auf „OK“ (4).

3.1.9 ALMFLÄCHEN

Mit dieser Funktion werden Schläge von Feldstücken mit der Nutzungsart Alm aus der darunterliegenden Alm-Referenzfläche erstellt. Dabei werden sowohl die Geometrie als auch die Attribute (z.B. „LN-Anteil“ und „Beschirmungsfläche (ha) errechnet“) der Fläche übernommen.



FS Almflächen

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „FS Antrag“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

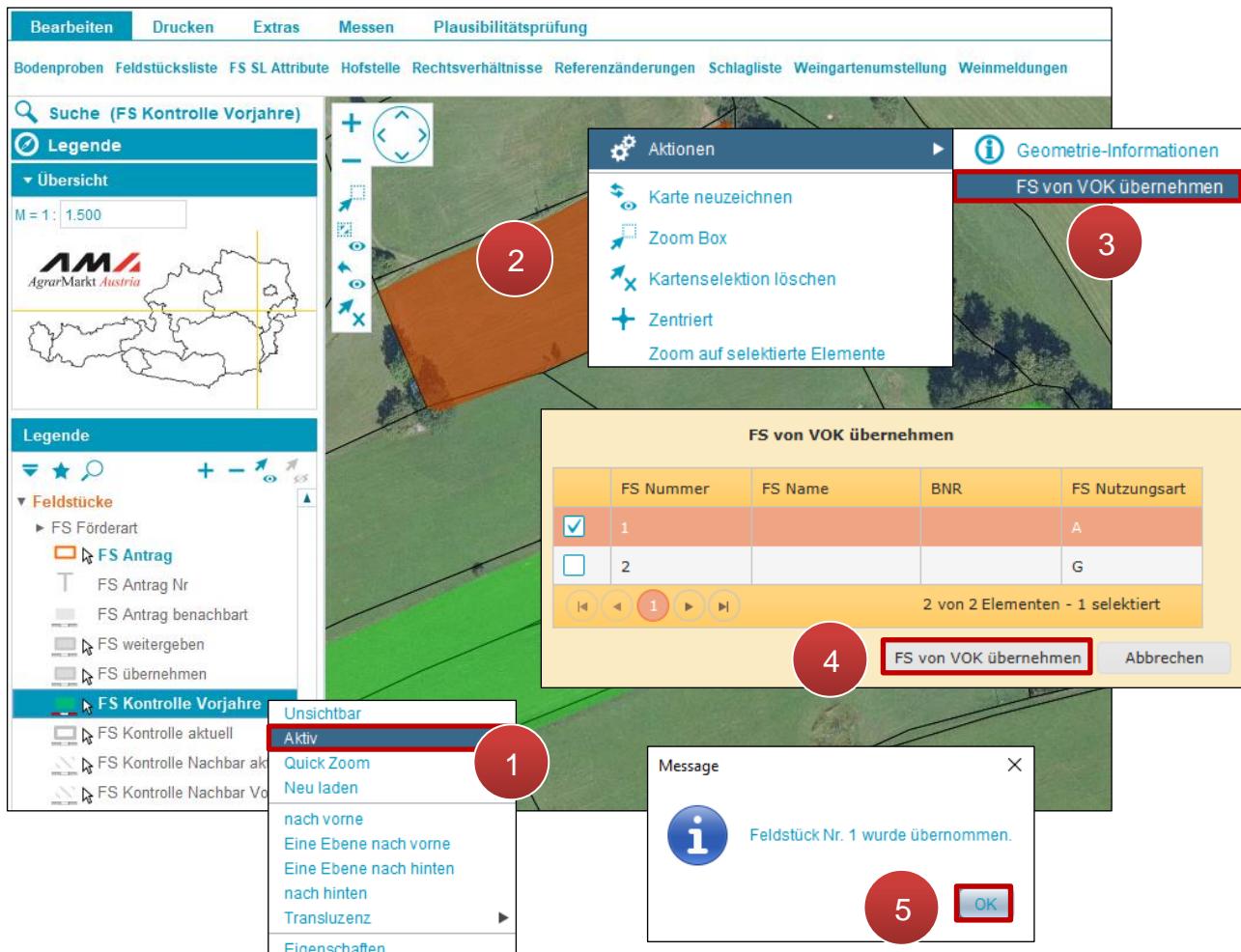
Schritt 2: Das Feldstück mit der linken Maustaste im Kartenfenster auswählen (2).

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste auf das markierte Feldstück und über Aktionen „FS Almflächen“ auswählen (3).

Schritt 4: Klick auf „OK“ (4).

3.1.10 VOK-FLÄCHEN

Mit dieser Funktion werden Feldstücke und Schläge an die Ergebnisse von Vor-Ort-Kontrollen (VOK) angepasst. Es werden hierbei jedoch nicht alle Attribute übernommen. Diese müssen nach der Übernahme überprüft werden.



FS Kontrolle Vorjahre

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „FS Kontrolle Vorjahre“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

Schritt 2: Feldstück auswählen (2).

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste auf das markierte Feldstück und über Aktionen „FS von VOK übernehmen“ auswählen (3).

Hinweis:

Dieses Feldstück wird überschrieben!

Schritt 4: Feldstück auswählen und Klick auf „FS von VOK übernehmen“ (4).

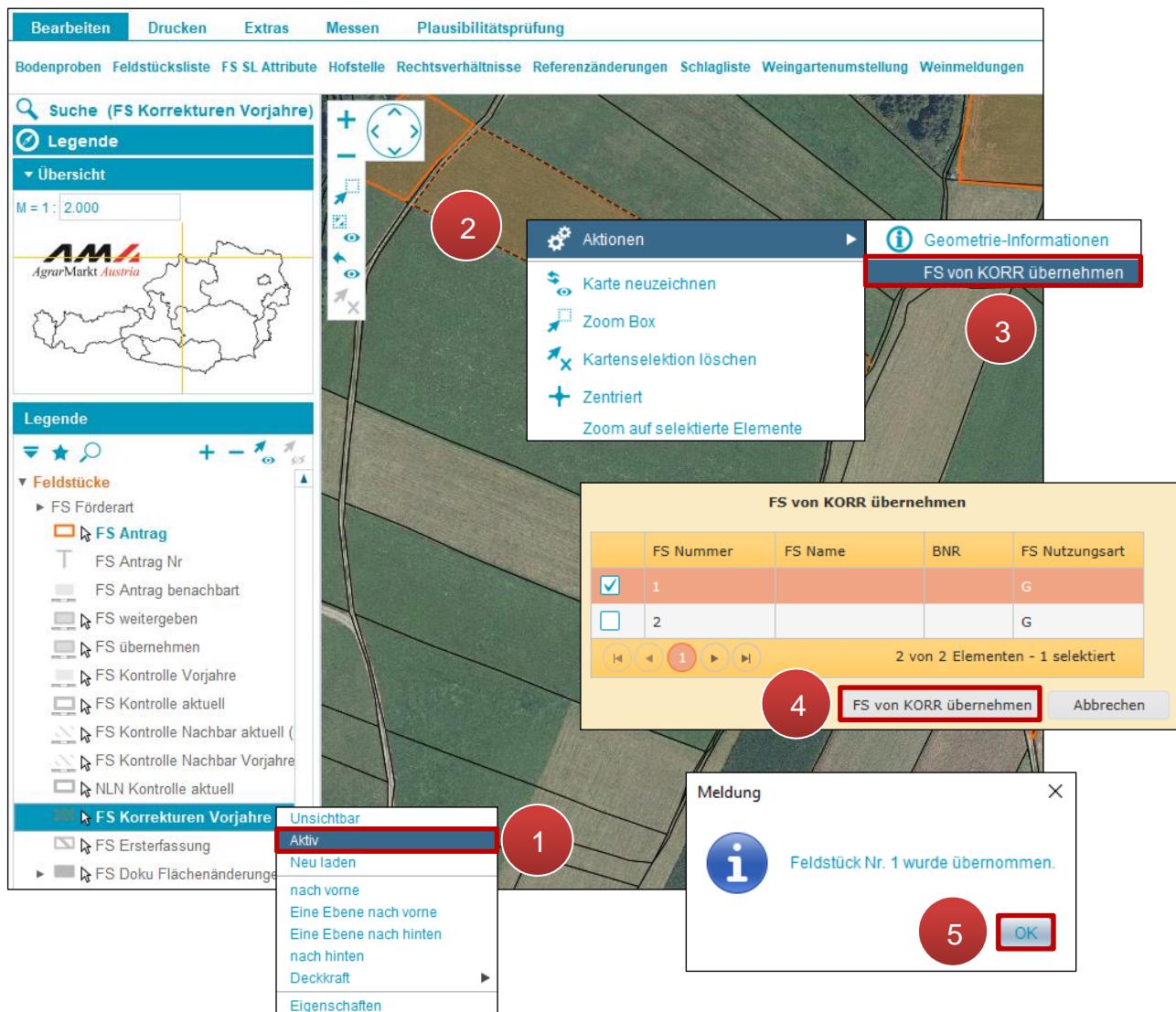
Schritt 5: Klick auf „OK“ (5).

Achtung:

Die Übernahme muss manuell durchgeführt werden. Alle vor der Übernahme vorhandenen Geometrien und Attribute werden überschrieben.

3.1.11 KORREKTUREN VORJAHRE

Mit dieser Funktion werden Feldstücke an die in Vorjahren erfassten Korrekturen angepasst; Geometrien und Attribute werden dabei berücksichtigt.



FS Korrekturen Vorjahre

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „FS Korrekturen Vorjahre“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

Schritt 2: Feldstück auswählen (2).

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste auf das markierte Feldstück und „FS von KORR übernehmen“ auswählen (3).

Hinweis:

Dieses Feldstück wird überschrieben!

Schritt 4: Feldstück auswählen und Klick auf „FS von KORR übernehmen“ (4).

Schritt 5: Klick auf „OK“ (5).

Achtung:

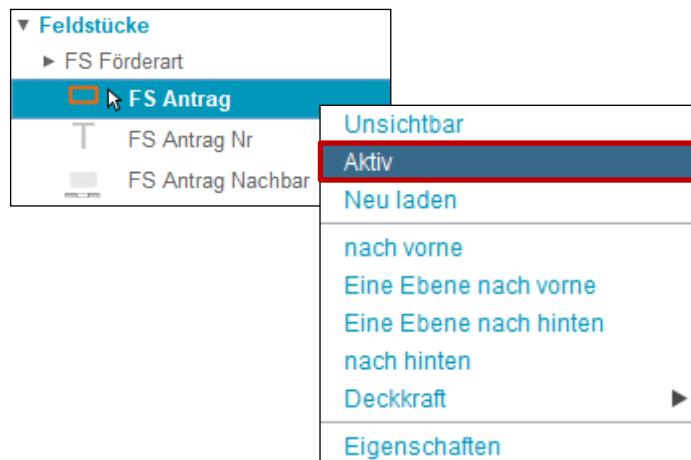
Die Übernahme muss manuell durchgeführt werden. Alle vor der Übernahme vorhandenen Geometrien und Attribute werden überschrieben.

3.1.12 KONTEXTMENÜ AKTIONEN FELDSTÜCKE

Mittels Rechtsklick auf das Luftbild wird ein Kontextmenü aufgerufen. Je nachdem ob ein Feldstück ausgewählt ist oder zwei nebeneinanderliegende Feldstücke ausgewählt sind, stehen unterschiedliche Aktionen zur Verfügung.

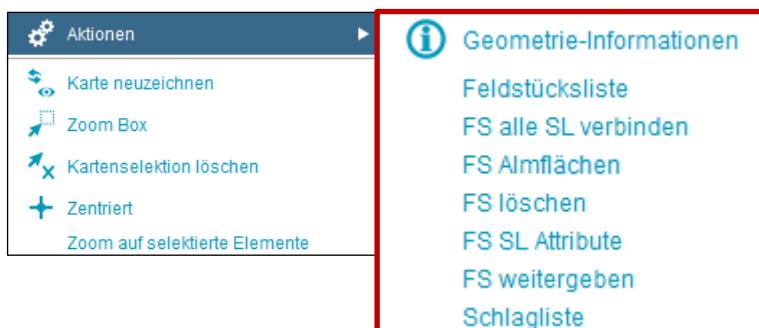
Achtung:

Um das Kontextmenü nutzen zu können, muss in der Legende „FS Antrag“ aktiv geschaltet sein!



Auswahl: ein Feldstück

Folgende Aktionen stehen zur Verfügung:



Auswahl bei einem Feldstück

- **Geometrie-Informationen**
- **Feldstücksliste** (siehe [Feldstücksliste](#))
- **FS alle SL verbinden** (siehe [alle Schläge verbinden](#))
- **FS Almflächen** (siehe [Almflächen](#))
- **FS löschen** (siehe [Feldstück löschen](#))
- **FS SL Attribute** (siehe [Feldstücksattribute bearbeiten](#))
- **FS weitergeben** (siehe [Feldstück weitergeben / übernehmen / zurücknehmen](#))
- **Schlagliste** (siehe [Schlagliste](#))

Auswahl: zwei oder mehrere nebeneinanderliegende Feldstücke

Folgende Aktionen stehen zur Verfügung:

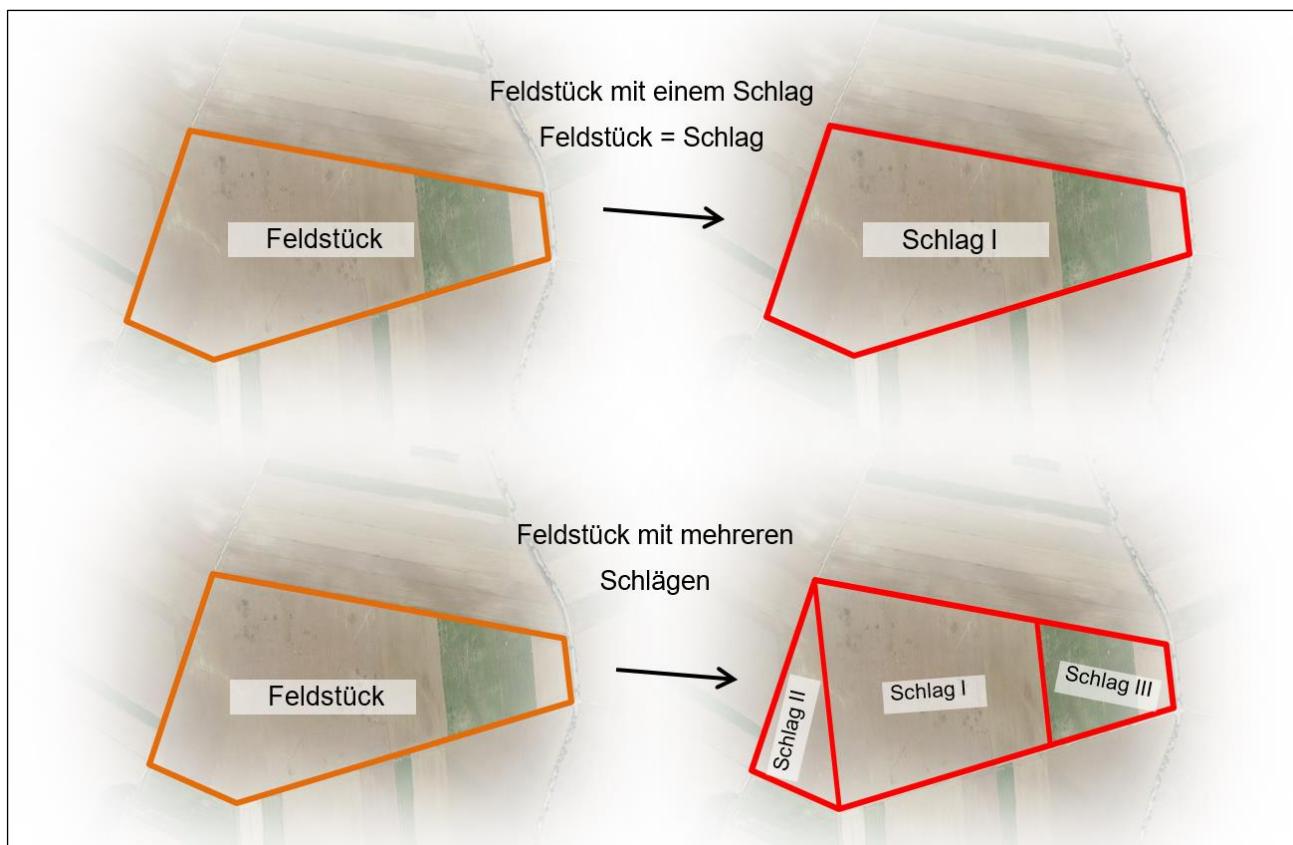


Auswahl bei zwei oder mehreren nebeneinanderliegenden Feldstücken

- **Feldstücksliste** (siehe [Feldstücksliste](#))
- **FS löschen** (siehe [Feldstück löschen](#))
- **FS verbinden** (siehe [Feldstücke verbinden](#))
- **FS weitergeben** (siehe [Feldstücke weitergeben / übernehmen / zurücknehmen](#))
- **Schlagliste** (siehe [Schlagliste](#))

3.2 SCHLÄGE

Ein Feldstück weist entweder einen Schlag oder mehrere Schläge auf. Für jede Feldstücksnutzungsart können bestimmte Schlagnutzungsarten ausgewählt werden. Wird die Feldstücksnutzungsart geändert, müssen auch die Schlagnutzungsarten neu vergeben werden.



Feldstücke und Schläge

3.2.1 SCHLAGATTRIBUTE BEARBEITEN

Sind am ausgewählten Feldstück die Schlagnutzungsarten „Almweidefläche“ oder „Hutweide“ vorhanden, werden im Block „Schlag“ zusätzlich die Spalten „Fläche brutto (ha)“, „LN-Anteil“, „Lärchenwiese“, „Fläche Beschirmung (ha)“ und „keine Beschirmung“ angezeigt.

The screenshot shows the software interface for managing field plots. The main window displays a list of field plots (Feldstücke) with various details like name, usage type, and area. A specific field plot is selected, and a detailed dialog box is open for editing its attributes. The dialog is divided into sections: 'FELDSTÜCK' (Field Plot) and 'SCHLAG' (Cut). In the 'SCHLAG' section, a table lists different cutting types (Schlagarten) with their respective details. One row for 'GRÜNBRACHE' is selected and highlighted with a red box and a circled number '2'. The 'DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES' (Details of the selected cutting) dialog is also open, showing specific parameters for the selected cutting type. A red box and circled number '3' highlight this dialog. A red box and circled number '4' highlights the 'SL speichern' (Save SL) button in the bottom right corner of the details dialog.

Schlagattribute bearbeiten

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (1).

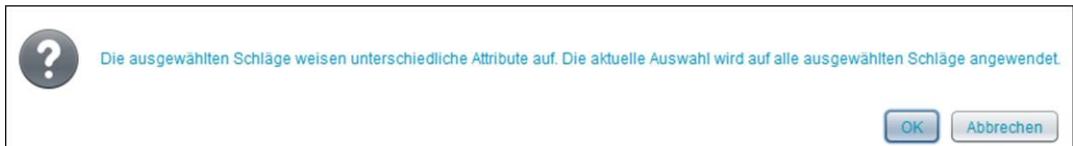
Schritt 2: Schlag auswählen (2).

Schritt 3: Schlagattribute ändern (3).

Schritt 4: Klick auf „SL speichern“ (4).

Hinweis:

Weisen die gewählten Schläge unterschiedliche Attribute auf, erscheint beim Klick auf „SL speichern“ folgende Meldung:



Durch das Bestätigen mit „OK“ werden für alle Schläge dieselben Attribute übernommen.

Schlagnutzungsart

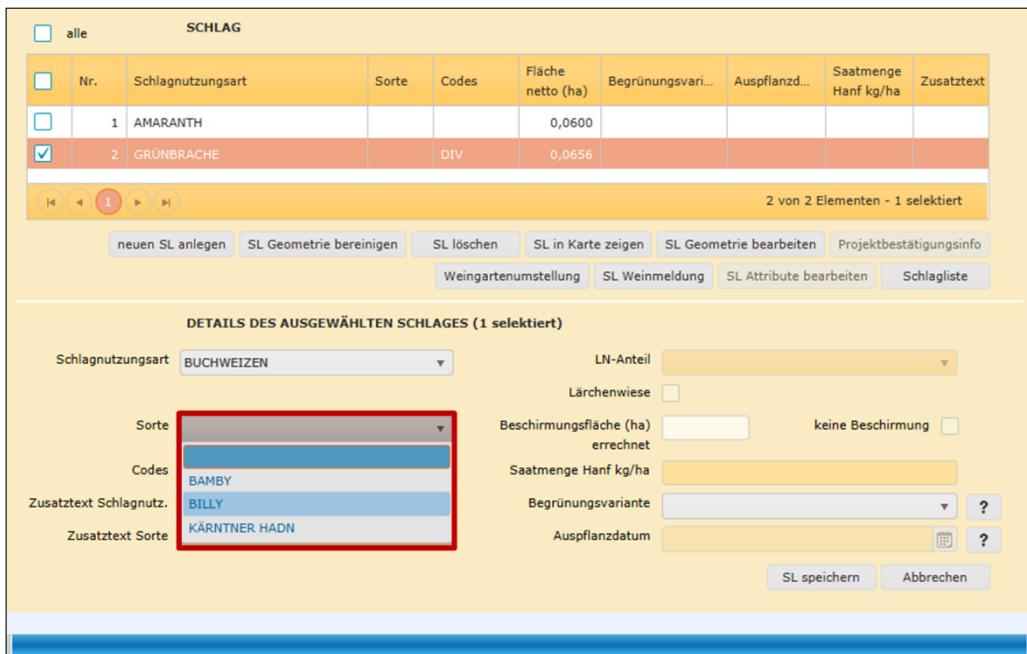
Schlagnutzungsart wählen

Die Schlagnutzungsart wird beim Anlegen eines neuen Schlags oder beim Bearbeiten eines bestehenden Schlags ausgewählt.

Hinweis:

Die Auswahlmöglichkeiten der Schlagnutzungsart sind von der Feldstücksnutzungsart abhängig. Wird die Feldstücksnutzungsart geändert, werden automatisch alle angegebenen Schlagnutzungsarten des Feldstückes gelöscht und **müssen** neu zugewiesen werden.

Sorte



alle	SCHLAG								
	Nr.	Schlagnutzungsart	Sorte	Codes	Fläche netto (ha)	Begrünungsvari...	Auspflanzd...	Saatmenge Hanf kg/ha	Zusatztext
<input type="checkbox"/>	1	AMARANTH			0,0600				
<input checked="" type="checkbox"/>	2	GRÜNBRACHE		DIV	0,0656				

2 von 2 Elementen - 1 selektiert

neuen SL anlegen SL Geometrie bereinigen SL löschen SL in Karte zeigen SL Geometrie bearbeiten Projektbestätigungsinfo
Weingartenumstellung SL Weinmeldung SL Attribute bearbeiten Schlagliste

DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES (1 selektiert)

Schlagnutzungsart: BUCHWEIZEN
Sorte: (highlighted with a red box)
Codes: BAMBY, BILLY
Zusatztext Schlagnutz.: KÄRNTNER HADN
Lärchenwiese:
Beschirmungsfläche (ha):
errechnet: keine Beschirmung:
Saatmenge Hanf kg/ha:
Begrünungsvariante:
Auspflanzdatum:
SL speichern Abbrechen

Sorte auswählen

Hinweis:

Je nach Schlagnutzungsart stehen verschiedene Sorten zur Verfügung. Eine Erfassung ist nur im Fall der Beantragung von „seltenen landwirtschaftlichen Kulturpflanzen (Code SLK)“ bzw. bei „Hanf“ erforderlich. Es gibt auch Schlagnutzungsarten ohne Sortenauswahl; hier bleibt die Auswahl leer. Auch bei Wein-Schlägen besteht die Möglichkeit, die Weinsorte zu erfassen.

Codes

Details des ausgewählten Schlages (1 selektiert)

Codes:		Bezeichnung
<input type="checkbox"/>	GI GRUNDANSPRUCHNAHME	
<input type="checkbox"/>	BIO BIOLOGISCHE WIRTSCHAFTSWEISE - TEILBETRIEB	
<input type="checkbox"/>	EBW ERGEBNISORIENTIERTE BEWIRTSCHAFTUNG	
<input type="checkbox"/>	NAT NATURSCHUTZ	
<input checked="" type="checkbox"/>	OP ÖPUL NICHT PRÄMIENFÄHIG	
<input type="checkbox"/>	OPAZ AZ NICHT PRÄMIENFÄHIG	
<input type="checkbox"/>	OPBIO ÖPUL BIOLOGISCHE WIRTSCHAFTSWEISE NICHT PRÄMIENFÄHIG	
<input type="checkbox"/>	OPDZ DIZA NICHT PRÄMIENFÄHIG	
<input type="checkbox"/>	OPEBW ÖPUL ERGEBNISORIENTIERTE BEWIRTSCHAFTUNG NICHT PRÄMIENFÄHIG	
<input type="checkbox"/>	OPEEB ÖPUL EINSCHRÄNKUNG ERTRAGSSTEIGERNDER BETRIEBSMITTEL NICHT PRÄMIENFÄHIG	

Codes angeben

Schritt 1: Klick auf „Stiftsymbol“ (1).

Schritt 2: Code(s) auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „Zuweisen und Speichern“ (3).

Hinweis:

Je nach Schlagnutzungsart steht eine Reihe von Codes (z.B. ÖPUL, Forst, ...) zur Verfügung. Codes können, müssen aber nicht ausgewählt werden.

Zusatztext Sorte/Schlagnutzungsart

DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES (1 selektiert)

Schlagnutzungsart	SONSTIGE ACKERKULTUREN	LN-Anteil	60% bis 69,9% LN
Sorte		Lärchenwiese	<input type="checkbox"/>
Codes		Beschirmungsfläche (ha)	errechnet
Zusatztext Schlagnutz.		Saatmenge Hanf kg/ha	keine Beschirmung
Zusatztext Sorte		Begrünungsvariante	
		Auspflanzdatum	
			SL speichern
			Abbrechen

Zusatztext Sorte/Schlagnutzungsart

Bei einigen Schlagnutzungsarten – z.B. „Sonstige Ackerkulturen“ mit der Sorte „Sonstige Sorte“ – kann ein Zusatztext eingegeben werden.

Ausmaß der förderfähigen Fläche bei Almen und Hutweiden

DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES (1 selektiert)

Schlagnutzungsart	ALMWEIDEFLÄCHE	LN-Anteil *	60% bis 69,9% LN
Sorte		Lärchenwiese	<input type="checkbox"/>
Codes		Beschirmungsfläche (ha)	0,0974
Zusatztext Schlagnutz.		errechnet	keine Beschirmung
Zusatztext Sorte		Saatmenge Hanf kg/ha	
		Begrünungsvariante	
		Auspflanzdatum	
			SL speichern
			Abbrechen

Anteil Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN-Anteil)

Der LN-Anteil beschreibt den Prozentsatz an förderfähiger Vegetation am betrachteten Schlag.

DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES (1 selektiert)

Schlagnutzungsart	ALMWEIDEFLÄCHE	LN-Anteil *	90% bis 100% LN
Sorte		Lärchenwiese	<input type="checkbox"/>
Codes		Beschirmungsfläche (ha)	0,6368
Zusatztext Schlagnutz.		errechnet	keine Beschirmung
Zusatztext Sorte		Saatmenge Hanf kg/ha	
		Begrünungsvariante	
		Auspflanzdatum	
			SL speichern
			Abbrechen

Kennzeichen „Lärchenwiese“

Mittels Häkchen kann angegeben werden, ob es sich bei diesem Schlag um eine Lärchenwiese handelt. Bei einer Lärchenwiese muss eine beinahe vollflächige Beweidung bis hin zum Stamm möglich sein, sodass nur 10% der Beschirmungsfläche von der Förderfähigkeit ausgeschlossen wird.

DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES (1 selektiert)

Schlagnutzungsart	ALMWEIDEFLÄCHE	LN-Anteil *	90% bis 100% LN
Sorte		Lärchenwiese <input type="checkbox"/>	
Codes		Beschirmungsfläche (ha)	0,6368 <input type="button" value="update"/> keine Beschirmung <input type="checkbox"/>
Zusatztext Schlagnutz.		errechnet	
Zusatztext Sorte		Saatmenge Hanf kg/ha	
		Begrünungsvariante	
		Auspflanzdatum	
<input type="button" value="SL speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>			

Errechnete Beschirmungsfläche und Kennzeichen „keine Beschirmung“

Das Feld „Beschirmungsfläche“ wird automatisch berechnet und ist bereits vorausgefüllt. Graphisch wird diese errechnete Beschirmungsfläche im Layer „Beschirmung Alm/Hutweiden“ dargestellt (siehe „Wichtige Layer“ im Kapitel [Legende](#)). Wird eine Änderung an der Geometrie des Feldstücks vorgenommen, kann die Beschirmung mit Klick auf den Aktualisierungspfeil neu berechnet werden.

Das Kästchen „keine Beschirmung“ ist anzuhaken, falls die der AMA vorliegenden Daten nicht mehr aktuell sein sollten, die Bäume mittlerweile entfernt wurden und somit die angegebene Beschirmungsfläche nicht mehr stimmt.

Sollte sich an den Antragsdaten in diesen Punkten etwas verändert haben – z.B. die Fläche erfüllt erst seit Kurzem die Kriterien für eine Lärchenwiese, oder sie wurde erst kürzlich gerodet und die Überschirmungsdaten der AMA noch nicht aktualisiert – so ist in der Folge ein Referenzänderungsantrag zu stellen. Genauere Informationen diesbezüglich finden Sie im [Handbuch RAA-Online](#).

Saatmenge Hanf kg/ha

DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES (1 selektiert)

Schlagnutzungsart	HANF	LN-Anteil	
Sorte		Lärchenwiese <input type="checkbox"/>	
Codes		Beschirmungsfläche (ha)	
Zusatztext Schlagnutz.		errechnet	<input type="checkbox"/> keine Beschirmung <input type="checkbox"/>
Zusatztext Sorte		Saatmenge Hanf kg/ha	
		Begrünungsvariante	
		Auspflanzdatum	
<input type="button" value="SL speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>			

Saatmenge Hanf kg/ha

Die Saatmenge an Hanf muss nur bei der Schlagnutzungsart „Hanf“ angegeben werden.

Begrünungsvariante

DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES (1 selektiert)

Schlagnutzungsart	GRÜNMAIS	LN-Anteil	▼
		Lärchenwiese	<input type="checkbox"/>
Sorte	▼	Beschirmungsfläche (ha)	<input type="text"/> ↗ <input type="checkbox"/> keine Beschirmung <input type="checkbox"/>
Codes	<input type="text"/> <input type="button"/>	errechnet	
Zusatztex Schlagnutz.		Saatmenge Hanf kg/ha	▼
Zusatztex Sorte		Begrünungsvariante	▼ <input type="checkbox"/> ?
		Auspflanzdatum	▼ <input type="text"/> <input type="button"/> <input type="checkbox"/> ?
			SL speichern <input type="button"/> Abbrechen <input type="button"/>

Begrünungsvariante

Hier wird die Begrünungsvariante angegeben.

Auspflanzdatum

DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES (1 selektiert)

Schlagnutzungsart	WEIN	LN-Anteil	▼
		Lärchenwiese	<input type="checkbox"/>
Sorte	Blauer Portugieser	Beschirmungsfläche (ha)	<input type="text"/> ↗ <input type="checkbox"/> keine Beschirmung <input type="checkbox"/>
Codes	<input type="text"/> <input type="button"/>	errechnet	
Zusatztex Schlagnutz.		Saatmenge Hanf kg/ha	▼
Zusatztex Sorte		Begrünungsvariante	▼ <input type="checkbox"/> ?
		Auspflanzdatum	04.05.2014 <input type="text"/> <input type="button"/> <input type="checkbox"/> ?
			SL speichern <input type="button"/> Abbrechen <input type="button"/>

Auspflanzdatum

Für Weinschläge besteht die Möglichkeit das Auspflanzdatum zu erfassen.

Hinweis:

Das Auspflanzdatum kann erst erfasst werden, wenn vorher eine Schlagnutzungsart und Sorte ausgewählt wurde.

3.2.2 NEUEN SCHLAG ANLEGEN

1

2

3

4

Einen neuen Schlag anlegen und Attribute vergeben

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Klick auf „neuen SL anlegen“ (2).

Schritt 3: Schlagattribute definieren (3).

Schritt 4: Klick auf „SL speichern“ (4).

Hinweis:

Der Geometriebearbeitungsmodus wird nach dem Speichervorgang automatisch geöffnet und die Schlaggeometrie kann eingezeichnet werden.

Details zur Geometriebearbeitung sind im [Kapitel Geometriebearbeitung](#) angeführt.

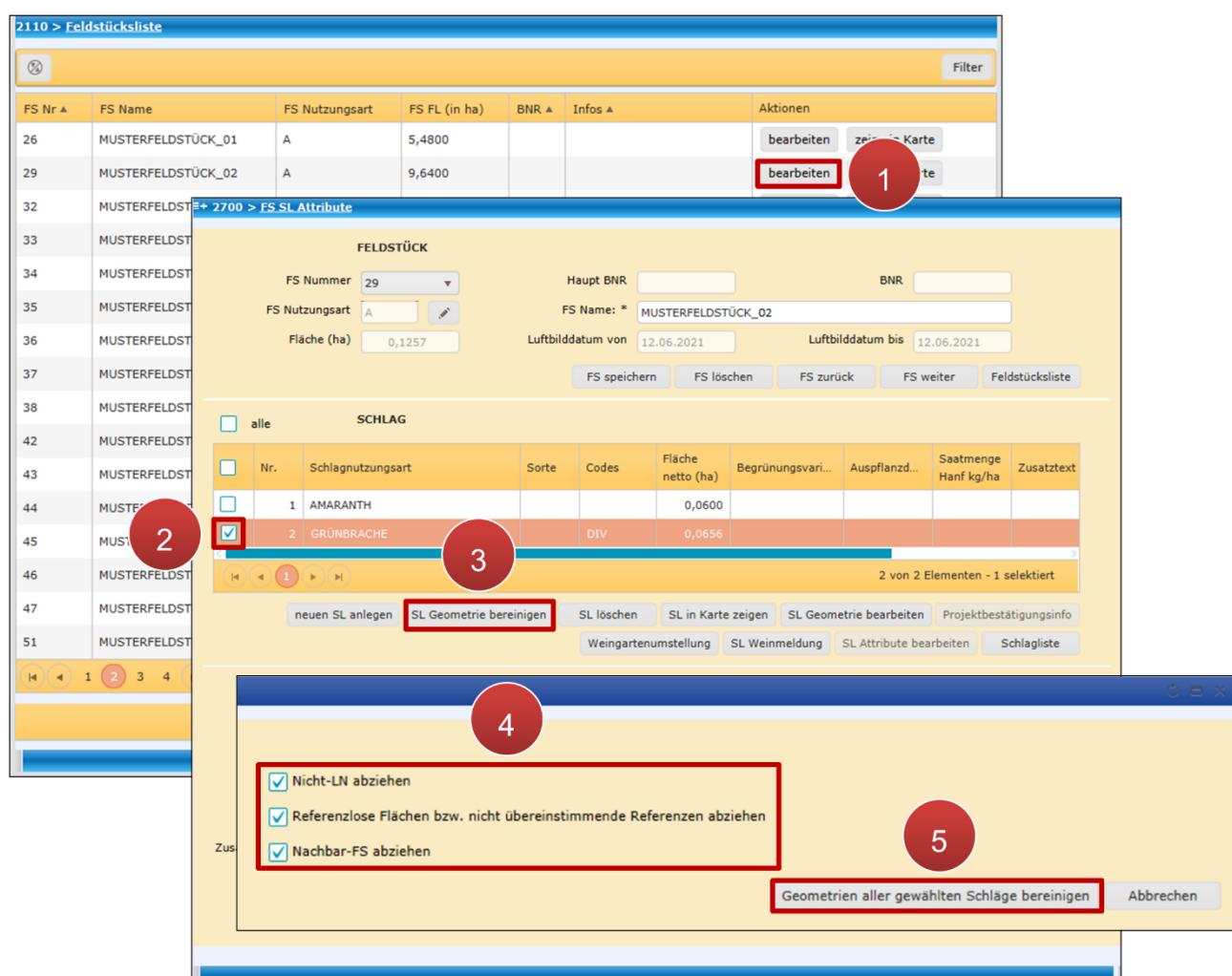
3.2.3 SCHLAGGEOMETRIE BEREINIGEN

Die Funktion „Bereinigung der Schlaggeometrie“ unterstützt die Flächenerfassung und kann Fehler bei der Plausibilitätsprüfung bereinigen.

Hinweis:

Beim Einzeichnen darauf achten, dass der Schlag durch die Anwendung von „SL Geometrie bereinigen“ nicht in zwei Schläge geteilt wird. Ist dies der Fall, erscheint eine Fehlermeldung und die Aktion kann nicht durchgeführt werden. Um eine einwandfreie Bereinigung durchzuführen, muss der anzupassende Schlag attribuiert sein.

Schlaggeometrie bereinigen



Schlaggeometrie bereinigen über FS SL Attribute Fenster

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Schlag/Schläge auswählen (2).

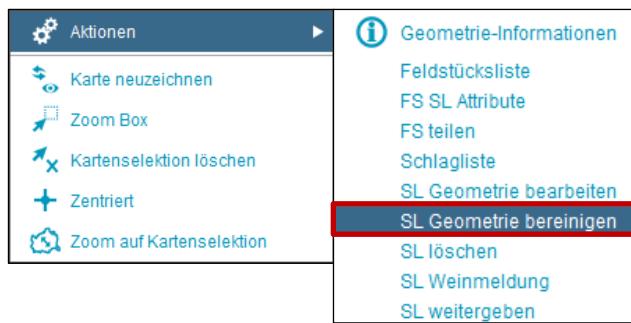
Schritt 3: Klick auf „SL Geometrie bereinigen“ (3).

Schritt 4: Kriterien auswählen (4).

Schritt 5: Klick auf „Geometrie aller gewählten Schläge bereinigen“ (5).

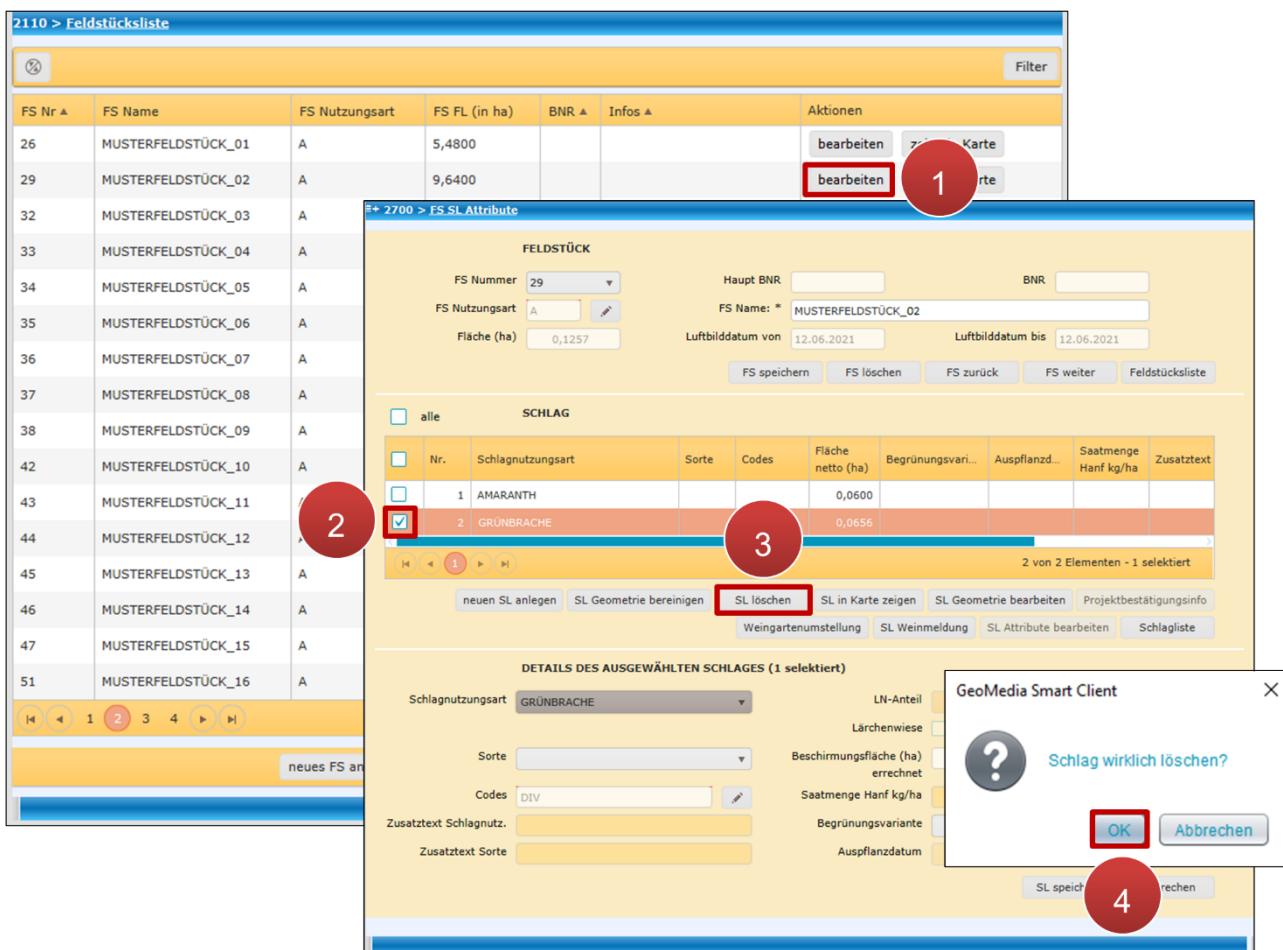
Hinweis:

Die Schlaggeometrie kann auch über das Luftbild bereinigt werden:



3.2.4 SCHLAG LÖSCHEN

Schlag löschen über das „FS SL Attribute“-Fenster



Schlag im FS SL Attribute löschen

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Schlag auswählen (2).

Hinweis:

Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Klick auf „SL Löschen“ (3).

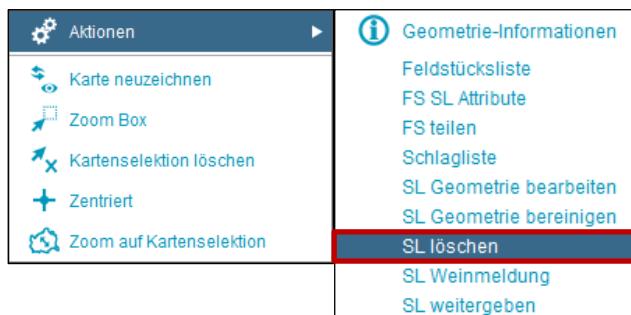
Schritt 4: Klick auf „OK“ (4).

Achtung:

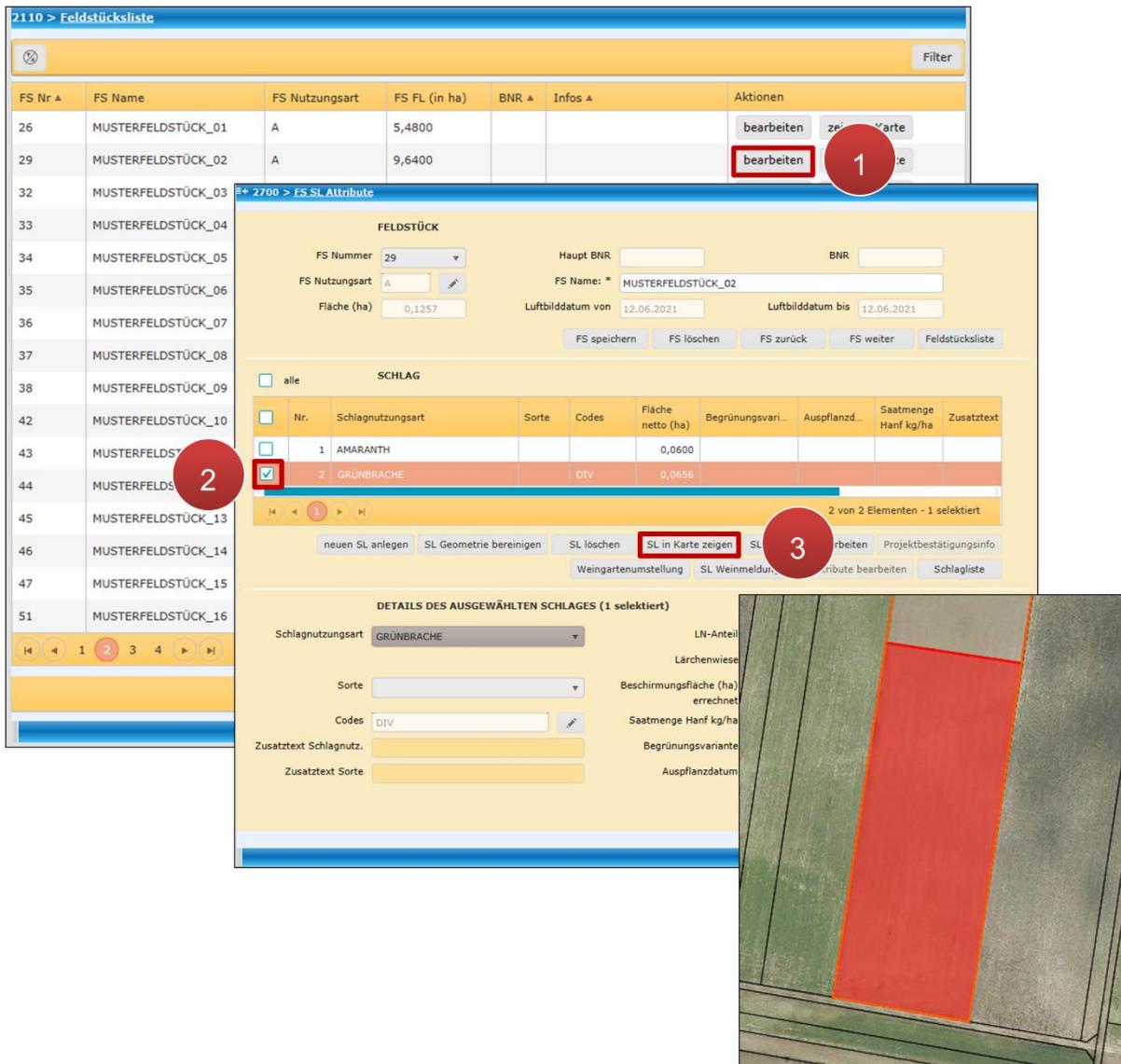
Werden alle Schläge eines Feldstücks gelöscht, verschwindet das gesamte Feldstück. Die Nummer des gelöschten Feldstückes ist bis zum nächsten Antrag gesperrt.

Hinweis:

Schläge können auch über das Luftbild gelöscht werden:



3.2.5 SCHLAG IN KARTE ZEIGEN



Schlag in Karte anzeigen

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Schlag auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „SL in Karte zeigen“ (3).

3.2.6 SCHLAG WEITERGEBEN / ÜBERNEHMEN / ZURÜCKNEHMEN

Schläge können an einen anderen Betrieb weitergegeben, von einem anderen Betrieb übernommen und zurückgenommen werden. Die Vorgangsweise ist dabei ähnlich wie bei der Feldstücksweitergabe (siehe [Feldstück weitergeben / übernehmen / zurücknehmen](#)). Die Weitergabe von Schlägen wird über die Schlagliste ausgeführt. Das Übernehmen und Zurücknehmen von Schlägen ist sowohl in der Schlagliste über „SL übernehmen“, als auch über die Funktion „FS übernehmen“ in der Feldstücksliste möglich.

3.2.7 SCHLAGGEOMETRIE BEARBEITEN

Achtung:

Es kann immer nur eine Schlaggeometrie bearbeitet werden. Wird mehr als ein Schlag ausgewählt, ist eine Bearbeitung nicht möglich.

Schlaggeometrie bearbeiten

The screenshot shows the INVEKOS-GIS interface. On the left, the 'Feldstückliste' (Field List) is displayed with a table of fields. A red circle labeled '1' highlights the 'bearbeiten' button in the 'Aktionen' (Actions) column for the selected field. On the right, the 'FS SL Attribute' window is open. The 'SCHLAG' tab is selected, showing a list of cuts. A red circle labeled '2' highlights the 'GRÜNBRACHE' entry, which is selected. A red circle labeled '3' highlights the 'SL Geometrie bearbeiten' button in the bottom toolbar of the attribute window. The 'DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES' section is also visible.

Schlaggeometrie über das „FS SL Attribute Fenster“ bearbeiten

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (1).

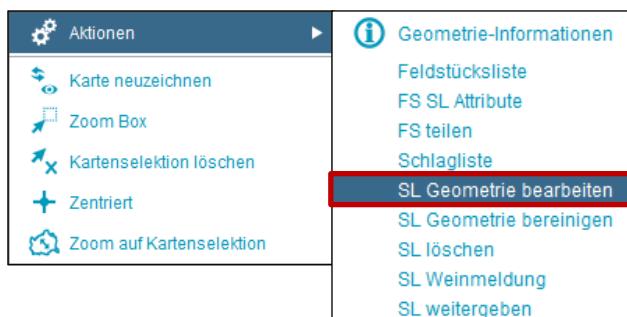
Schritt 2: Schlag auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „SL Geometrie bearbeiten“ (3).

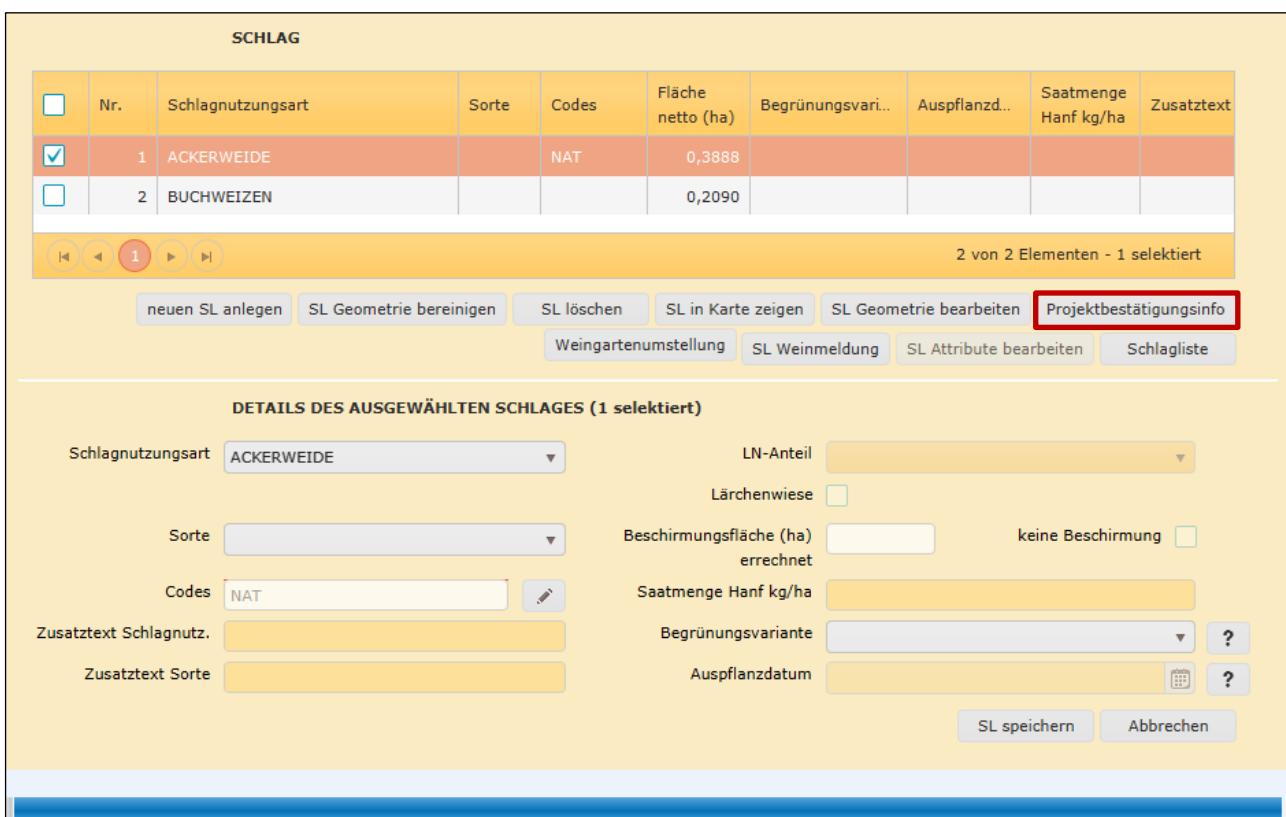
Details zur Geometriebearbeitung sind im [Kapitel Geometriebearbeitung](#) angeführt.

Hinweis:

Die Schlaggeometrie kann auch über das Luftbild geändert werden:



3.2.8 PROJEKTBESTÄTIGUNGSSINFO - AUFLAGEN



Projektbestätigungsinfo

Durch Klick auf „Projektbestätigungsinfo“ werden die zu erfüllenden Auflagen für den jeweiligen Schlag aufgerufen.

Hinweis:

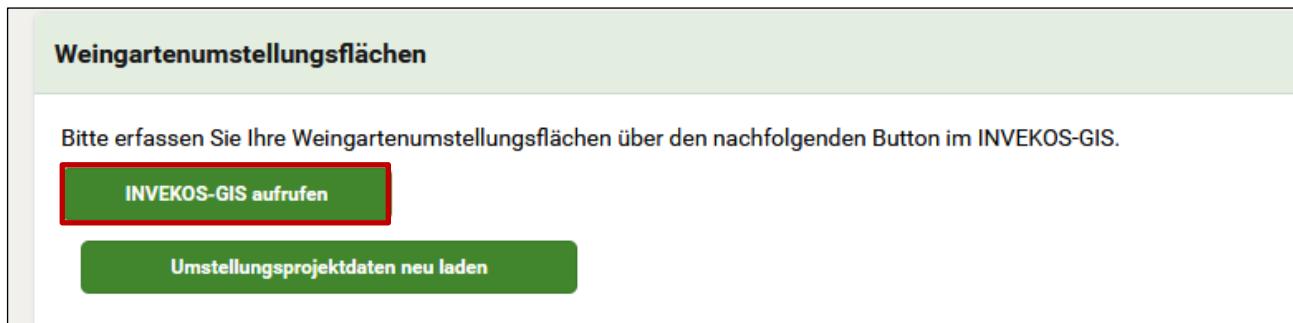
Der Button „Projektbestätigungsinfo“ ist erst dann verfügbar, wenn vorher ein Naturschutz-Code erfasst wurde und der jeweilige Schlag auf einer Naturschutzreferenz liegt.

3.2.9 WEINGARTENUMSTELLUNG

Dieses Kapitel erläutert wie ein Feldstück im INVEKOS-GIS einem Antrag auf Weingartenumstellung zugeordnet werden kann.

Um ein Feldstück einem Antrag auf Weingartenumstellung zuordnen zu können, muss bereits in der „Digitalen Förderplattform“ (DFP) unter der Maßnahme „58-01 – Umstellungsförderung“ ein Antrag angelegt sein. Nähere Informationen zur Antragstellung über die DFP sind auf der Homepage www.ama.at unter dem Reiter „Sektor- und Projektmaßnahmen“ zu finden.

Nach der Auswahl des „Fördergegenstandes“ im Antrag in der DFP kann das INVEKOS-GIS von dort aus direkt aufgerufen werden:



Einstieg ins INVEKOS-GIS über die Digitale Förderplattform

Sobald das INVEKOS-GIS geöffnet ist, kann die Zuordnung eines Feldstücks zum Antrag über die [Feldstücksliste](#) erfolgen:

1 **2** **3** **4**

1 **2** **3** **4**

Weingartenenumstellung – Feldstück zuordnen

Schritt 1: Auswahl eines Feldstücks in der Feldstücksliste mit Klick auf „bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Klick auf Button „Weingartenenumstellung“ (2).

Schritt 3: Den betroffenen Förderantrag mit Hakerl auswählen (3).

Schritt 4: Bestätigen mit Klick auf „Feldstück zuordnen“ (4).

Anschließend ist im Fenster „Ansicht Weingartenumstellung“ eine Auflistung aller Feldstücke ersichtlich, welche dem ausgewählten Antrag zugeordnet sind. Das soeben hinzugefügte Feldstück ist in der Tabelle bereits inkludiert:

Weingartenumstellung – Ansicht zugeordnete Feldstücke

Für jedes Feldstück stehen folgende Aktionen zur Verfügung:

bearbeiten	Mit Klick auf „ bearbeiten “ öffnet sich die Detailansicht des Antrags für dieses Feldstück. Es kann eine Antragsgeometrie erfasst bzw. bearbeitet werden, Dokumente hochgeladen werden und je nach Antragsart zusätzliche Informationen erfasst werden.
zeige in Karte	Mit Klick auf „ zeige in Karte “ wird die Geometrie der betroffenen Fläche im Kartenfenster angezeigt.
löschen	Mit Klick auf „ löschen “ wird das betroffene Feldstück aus dem Umstellungsprojekt entfernt. Zuvor erscheint eine Sicherheitsabfrage:

Feldstück löschen

Wollen Sie das ausgewählte Feldstück aus Ihrem Umstellungsprojekt wirklich löschen?

Ja **Nein**

Über den Button **Feldstücksliste** kann in die Feldstücksliste zurückgekehrt werden.

3.2.9.1 DETAILANSICHT FELDSTÜCK UND WEINGARTENELEMENTE

Ein Umstellungsantrag zu einem Feldstück kann in der Detailansicht nachbearbeitet werden. Sie wird in der „Ansicht Weingartenumstellung“ mit Klick auf „bearbeiten“ aufgerufen. Je nach Fördergegenstand unterscheiden sich die Masken der Detailansicht.

Hier wird die Oberfläche anhand eines Antrags auf Weingartenumstellung (Fördergegenstand 1) erklärt:

++ Detailansicht Feldstück und Weingartenelemente für FG1

Antragsnummer: WE-58-01-2023-00001 Antragsversion: 1 Fördergegenstand: Weingartenumstellung Antragsstatus: in Erfassung

FS Nummer: 1 Haupt BNR: 1234567 Teil BNR:

FS Name: MUSTERFELDSTÜCK_01

Fläche(ha): 0,5657

[zurück](#)

Umstellungsflächen

	Nr.	Rebsorte	Rebsorte historisch	Stockabstand (in m)	Reihenweite (in m)	Standraum (in qm)	4. Draht	Fläche (in ha)	Ebene (in ha)	Hang (in ha)	Steil (in ha)
<input checked="" type="checkbox"/>	1	Weißen Burgunder		0			N	0,1559	0	0	0,1559
<input type="checkbox"/>	2	Grauer Burgunder		0			N	0,0733	0	0,0019	0,0714
<input type="checkbox"/>	3	Zweigelt		0			N	0,1205	0	0,0092	0,1112

[neu anlegen](#) [löschen](#) [in Karte anzeigen](#) [Geometrie bearbeiten](#)

Details zur ausgewählten Zeile der Tabelle

Rebsorte: * Rebsorte historisch: Weißen Burgunder Auspflanzjahr: 2001
 Stockabstand (in m): * 0 Reihenweite (in m): * Standraum (in qm):
 4. Drahtebene [speichern](#)

Detailansicht Weingartenumstellung

1

Im oberen Bereich befinden sich die Details zum Antrag: Antragsnummer, Antragsversion, Fördergegenstand und Antragsstatus.

2

Darunter sind die Daten des betroffenen Feldstücks angegeben: Feldstücknummer, Haupt- und (wenn vorhanden) Teilbetriebsnummer, Feldstücksname sowie die Fläche des Feldstücks in ha. Über den Button [zurück](#) kann in die Maske „Ansicht Weingartenumstellung“ zurückgewechselt werden.

3

Im mittleren Bereich befindet sich eine Auflistung aller Geometrien, die vom Antrag betroffen sind.

Bei Weingartenumstellungen handelt es sich hier um erfasste Flächen (in ha),

bei Böschungsterrassen um Laufmeter (in m) und bei Mauerterrassen um Punktgeometrien mit Quadratmeter-Angaben (in qm). Bei Mauerterrassen muss je Mauerabschnitt ein eigener Punkt gesetzt werden.

Böschungen			
	Nr.	Rebsorte	Böschung (in m)
<input checked="" type="checkbox"/>	2	Scheurebe	83,81
<input type="checkbox"/>	3	Scheurebe	12,91
<input type="button" value="<"/> <input type="button" value="<<"/> <input style="background-color: red; color: white; border-radius: 50%; border: 1px solid red; padding: 2px 5px;" type="button" value="1"/> <input type="button" value=">>"/> <input type="button" value=">"/>			2 von 2 Elementen - 1 selektiert

Auflistung der Geometrien – Böschungsterrassen

Mauerflächen			
	Nr.	Rebsorte	Mauerfläche (in qm)
<input checked="" type="checkbox"/>	2	Scheurebe	14,50
<input type="checkbox"/>	3	Scheurebe	
<input type="button" value="<"/> <input type="button" value="<<"/> <input style="background-color: red; color: white; border-radius: 50%; border: 1px solid red; padding: 2px 5px;" type="button" value="1"/> <input type="button" value=">>"/> <input type="button" value=">"/>			2 von 2 Elementen - 1 selektiert

Auflistung der Geometrien - Mauerterrassen

Hinweis:
Bei Böschungs- und Mauerterrassen wird die Schlaggeometrie immer unsichtbar als erste Geometrie mitgezählt, daher beginnt die Zählung der erfassten Linien bzw. Punktgeometrien mit Nummer 2. Wird eine Geometrie gelöscht, wird deren Nummer nicht mehr neu vergeben.

Folgende Buttons stehen zur Verfügung:

neu anlegen

Wechsel in den Geometriebearbeitungsmodus um eine neue Geometrie anzulegen.

löschen

Eine mit Hakerl selektierte Geometrie wird gelöscht.

in Karte anzeigen

Eine mit Hakerl selektierte Geometrie wird im Kartenfenster angezeigt.

Eine mit Hakerl selektierte Geometrie kann bearbeitet werden. Bei Klick auf den Button öffnet sich der [Geometriebearbeitungsmodus](#).

**Hinweis:**

Je nach Fördergegenstand können im Geometriebearbeitungsmodus nur Flächen (Weingartenumstellung), Linien (Böschungsterrassen) oder Punkte (Mauerterrassen) erfasst werden. Die eingezeichneten Geometrien werden anschließend im Layer „Weingartenumstellung - Letztstand“ angezeigt:



Ist in der Tabelle eine Geometrie mit Hakerl selektiert, so werden im unteren Bereich die Details dazu eingeblendet. Manche Werte können bearbeitet werden. Bei Anträgen der Weingartenumstellung können die Rebsorte, der Stockabstand, die Reihenweite und der Standraum (wird automatisch berechnet) bearbeitet werden.

4

Das Hakerl bei „4. Drahtebene“ zeigt nach der Genehmigung eines Antrages an, ob die Auflage zur Anlage einer 4. Drahtebene erteilt wurde. Damit verbunden ist die Auflage des maximalen Standraums von 2,8 m² je Rebstock.

Änderungen werden mit Klick auf [speichern](#) übernommen.

Bei Anträgen zu Böschungs- und Mauerterrassen können hier Bilder zur ausgewählten Geometrie abgerufen bzw. hochgeladen und verwaltet werden:



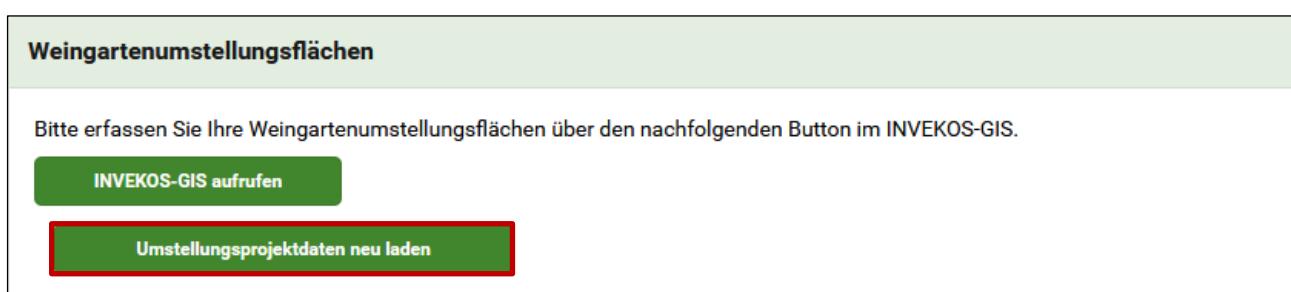
Mit Klick auf **Datei wählen** lässt sich eine Datei im .jpg bzw. .png-Format am verwendeten PC auswählen und anschließend mit Klick auf  hochladen. Bereits hochgeladene Fotos können mit dem Button  heruntergeladen oder über das Mistkübelsymbol  wieder entfernt werden. Es ist darauf zu achten, dass die hochgeladenen Fotos geolokalisierte Aufnahmen sind.



Bei Mauerterrassen kann zusätzlich die Quadratmeter-Anzahl eingegeben bzw. bearbeitet werden. Mit Klick auf **Speichern** wird die Änderung übernommen.

Um im INVEKOS-GIS alle Anträge betreffend Weingartenumstellung zu verwalten ohne zusätzliche Feldstücke zuzuordnen, steht die Funktion Weingartenumstellung in der Menüzeile zur Verfügung.

Nach der Erfassung im INVEKOS-GIS können die erfassten Daten mit dem Button „**Umstellungsprojektdaten neu laden**“ in den DFP-Antrag geladen werden:



Daten aus INVEKOS-GIS in den DFP-Antrag laden

3.2.10 SL WEINMELDUNG

Dieses Kapitel erläutert die Vorgehensweise zur Erstellung einer Weinmeldung bzw. eines Antrags im Rahmen des Weinbaukatasters für einen Schlag und die elektronische Übermittlung an die zuständige katasterführende Stelle.

The screenshot shows the software interface for creating a wine application (SL Weinmeldung). The process is divided into four numbered steps:

- Step 1:** A field is selected in the field list. A red circle with the number 1 points to the "bearbeiten" button in the actions column of the field list table.
- Step 2:** The affected crop is selected in the crop list. A red circle with the number 2 points to the checked checkbox for "WEIN" in the crop list table.
- Step 3:** The "SL Weinmeldung" button is clicked. A red circle with the number 3 points to the "SL Weinmeldung" button in the bottom right corner of the main window.
- Step 4:** The application type is selected in the selection dialog. A red circle with the number 4 points to the "Antrag auf Genehmigung für eine Neuauspflanzung" checkbox in the selection dialog table.

SL Weinmeldung

Schritt 1: Auswahl eines Feldstücks in der Feldstücksliste mit Klick auf „bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Den betroffenen Schlag auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf Button „SL Weinmeldung“ (3).

Schritt 4: Meldungsart auswählen und bestätigen mit Klick auf „Weiter“ (4).

Hinweis:

Die Erfassung einer Weinmeldung wird anhand der Auspflanzmeldung erklärt. Andere Meldungen bzw. Anträge unterscheiden sich nur bei den auszufüllenden Pflichtfeldern.

Da relevante Informationen übernommen werden, ist es wichtig, etwaige Änderungen am Schlag vorab durchzuführen!

1

Auspflanzmeldung

Meldung	AUSPFL_MELD_9	Status	In Erfassung	Datum Senden		Prüfstatus	
HBNR	1234567	Bewirtschafter:in	MAX MUSTERMANN	Datum Beurteilung			
Adresse Betriebssitz						MUSTERSTRASSE 3, 1234 MUSTERDORF	

2

Ausgepflanzte Weinfläche

Kennung	N 00000 000000	ausgewählte Fläche	MFA2024 / Feldstück 58 / Schlag 1		
Bezirk	TULLN	Gemeinde	FELS AM WAGRAM	KG	FELS AM WAGRAM (20009)
Fläche (ha)	4,3492	Hinweis: Es ist die gepflanzte Sorte und das Auspflanzdatum anzugeben.			
Sorte	Grüner Veltliner (GV)	Sorte Zusatz		Code	
Auspflanzung	01.01.2022				

3

Ergebnis Verwaltungsprüfungen:

Art	Nr	Text
	20	Fläche N 00000 000000 überlappt im Ausmaß von 4,3493 ha mit Fläche N 00000 000001, die sich im Status Freigegeben befindet.
	34	Fläche N 00000 000000: Das erfasste Datum liegt vor dem Flächenstichtag (15.05.) des letzten Mehrfachantrages und kann Auswirkungen vorangegangene Anträge haben.
	27	Fläche N 00000 000000 befindet sich im Ausmaß von 0,0700 ha nicht innerhalb einer Weinbaufur.

Fenster „Weinkataster – Auspflanzungsmeldung – Erfassung“

In **Abschnitt (1)** sind die Stammdaten der Meldung und des Betriebes angegeben. Diese sind nicht bearbeitbar. Im Feld „Meldung“ wird ein automatisch generiertes Kürzel angezeigt. Unter „Status“ ist der derzeitige Status der Meldung abzulesen. Bei „Datum Senden“ wird das Sendedatum und bei „Datum Beurteilung“ das Datum der abgeschlossenen Beurteilung der Meldung angezeigt.

Die erfassten Daten werden im INVEKOS (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsysteem) verwaltungstechnisch überprüft bzw. abgeglichen. Im rechten oberen Bereich unter „Prüfstatus“ werden Symbole angezeigt, die auf mögliche Ergebnisse hinweisen:



Keine Hinweise, Warnungen und Fehler vorhanden



Hinweis



Warnung



Fehler

Im **Abschnitt (2)** sind rot umrandete Felder verpflichtend auszufüllen. Als Hilfestellung werden Hinweise zum Ausfüllen der Felder angezeigt. Jede Meldungsart kann sich in einigen Punkten unterscheiden:

Antrag auf Genehmigung für eine Neuauspflanzung

Verpflichtende Angaben: betroffene Fläche

Antrag auf Genehmigung für eine Wiederbepflanzung

Verpflichtende Angaben: betroffene Fläche

Meldung einer Auspflanzung

Verpflichtende Angaben: ausgepflanzte Fläche, Sorte und Auspflanzdatum

Meldung zur Änderung von Bewirtschaftungsverhältnissen

Verpflichtende Angaben: betroffene Fläche und Datum der Änderung

Meldung einer Rodung

Verpflichtende Angaben: gerodete Fläche und Rodungsdatum

Informationen, die bereits im Zuge der Flächenerfassung am Schlag bekannt gegeben wurden, werden bei der Anlage einer neuen Meldung bereits vorgeschlagen. Zusätzlich stehen folgende Buttons zur Verfügung:

Stornieren

Die Erfassung wird **storniert** und kann nicht mehr weiter bearbeitet werden.

Zeige in Karte

Mit einem Klick auf „**Zeige in Karte**“ wird die Geometrie der betroffenen Fläche im Kartenfenster angezeigt.

<p>Meldung senden</p>	<p>Nach dem Ausfüllen der Felder und eventuellem Hochladen von Dokumenten wird die Meldung gesendet.</p> <p>Die Meldung wird als “GESENDET” markiert, ein Formular wird generiert und gemeinsam mit angehängten Dokumenten im elektronischen Archiv der Agrarmarkt Austria gespeichert.</p> <p>Die Meldung wird der zuständigen katasterführenden Stelle elektronisch übermittelt.</p>
<p>Betroffene Weinflächen</p>	<p>Die Details der betroffenen Weinflächen werden mit ihren Flächendetails in einer Tabelle ausgegeben.</p> <p>Dieser Button steht nur bei den Meldungsarten „Rodung“ und „Bewirtschaftungsänderung“ zur Verfügung.</p>
<p>Betroffene Grundstücke</p>	<p>Die Details der betroffenen Grundstücke werden mit KG- und Grundstücksnummer in einer Tabelle ausgegeben.</p>
<p>Geometrie bearbeiten</p>	<p>Mit einem Klick auf „Geometrie bearbeiten“ öffnet sich der Geometriebearbeitungsmodus (siehe Geometriebearbeitung).</p> <p>Die Fläche kann anschließend bearbeitet werden.</p>
<p>Dokument anzeigen</p>	<p>Hinweis:</p> <p>Wurde in der Flächenerfassung ein betroffener Schlag ausgewählt, so wurde die ganze Schlagfläche für die Meldung übernommen. Ist nur ein Teil des Schlages betroffen, muss die Fläche manuell angepasst werden.</p>

Hier ist es möglich, ein Dokument zur Meldung hochzuladen.

Dokumente hochladen

Dateiname

Beschreibung

Achtung: Es können nur Dokumente mit einer maximalen Dateigröße von 4 MB hochgeladen werden. Gültige Dateiformate sind JPG, JPEG, PNG, PDF, TIF, TIFF und BMP.

Um das gewählte Dokument hochzuladen, klicken Sie auf den Button „Dokument hochladen“.

Beim **Hochladen eines Dokuments** ist auf das richtige Format und die maximale Dateigröße zu achten.

Mit einem Klick auf **„Speichern“** wird der derzeitige Erfassungsstand der Meldung abgespeichert.

Im **Abschnitt (3)** werden mögliche Ergebnisse von automatisch durchgeföhrten Verwaltungsprüfungen angezeigt. Ist die Liste leer, liegen keine Hinweise, Warnungen oder Fehler vor.

Sowohl erfasste als auch gesendete Meldungen sind unter [Weinmeldungen](#) jederzeit aufrufbar.

3.2.11 SL ATTRIBUTE BEARBEITEN

Mit dieser Funktion können Codes bzw. Begründungsvarianten gleich bei mehreren Schlägen hinzugefügt bzw. [entfernt](#) werden, ohne dabei andere Schlagattribute zu verändern. Der Button steht in der Maske „FS SL Attribute“ und auch in der „[Schlagliste](#)“ zur Verfügung.

1 Nr. Schlagnutzungsart Sorte Codes Fläche netto (ha) Begrünungsvari... Auspflanz... Saatmenge Hanf kg/ha Zusatztext

2 2 Elementen - 2 selektiert

3 Codes: Bezeichnung BIO BIOLOGISCHE WIRTSCHAFTSWEISE - TEILBETRIEB EBW ERGEBNISORIENTIERTE BEWIRTSCHAFTUNG GI GRUNDINANSPRUCHNAHME NAT NATURSCHUTZ OP ÖPUL NICHT PRÄMIENFÄHIG OPAZ AZ NICHT PRÄMIENFÄHIG OPBIO ÖPUL BIOLOGISCHE WIRTSCHAFTSWEISE NICHT PRÄMIENFÄHIG OPDZ DIZA NICHT PRÄMIENFÄHIG OPEBW ÖPUL ERGEBNISORIENTIERTE BEWIRTSCHAFTUNG NICHT PRÄMIENFÄHIG OPEEB ÖPUL EINSCHRÄNKUNG ERTRAGSSTEIGERNDER BETRIEBSMITTEL NICHT PRÄMIENFÄHIG

4 Begrünungsvariante: NAT NATURSCHUTZ VARIANTE 1 NPF VARIANTE 1 ÖPUL VARIANTE 2 NPF VARIANTE 2 ÖPUL VARIANTE 3 NPF VARIANTE 3 ÖPUL VARIANTE 4 NPF VARIANTE 4 ÖPUL

5 Hinzufügen und Speichern Abbrechen

SL Attribute hinzufügen

Schritt 1: Zwei oder mehr Schläge auswählen (1).

Schritt 2: Klick auf „SL Attribute bearbeiten“ (2).

Schritt 3: Nach Bedarf einen oder mehrere Codes auswählen (3).

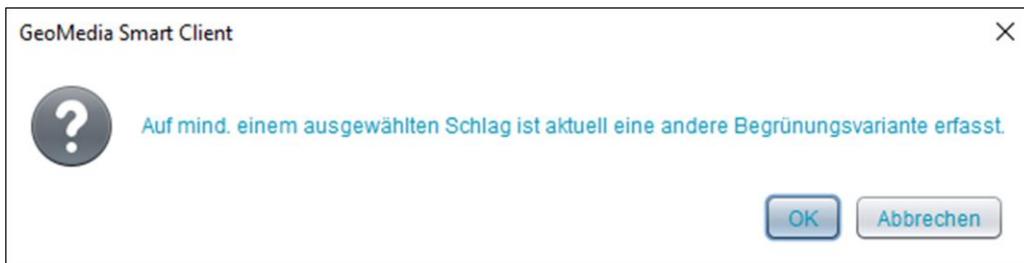
Schritt 4: Nach Bedarf unterhalb im Drop-Down-Menü eine Begrünungsvariante auswählen (4).

Schritt 5: Klick auf „Zuweisen und Speichern“ (5).

Hinweis:

Mit „SL Attribute bearbeiten“ und „Attribute hinzufügen“ werden Codes den Schlägen hinzugefügt, das heißt zuvor vergebene Codes bleiben bestehen.

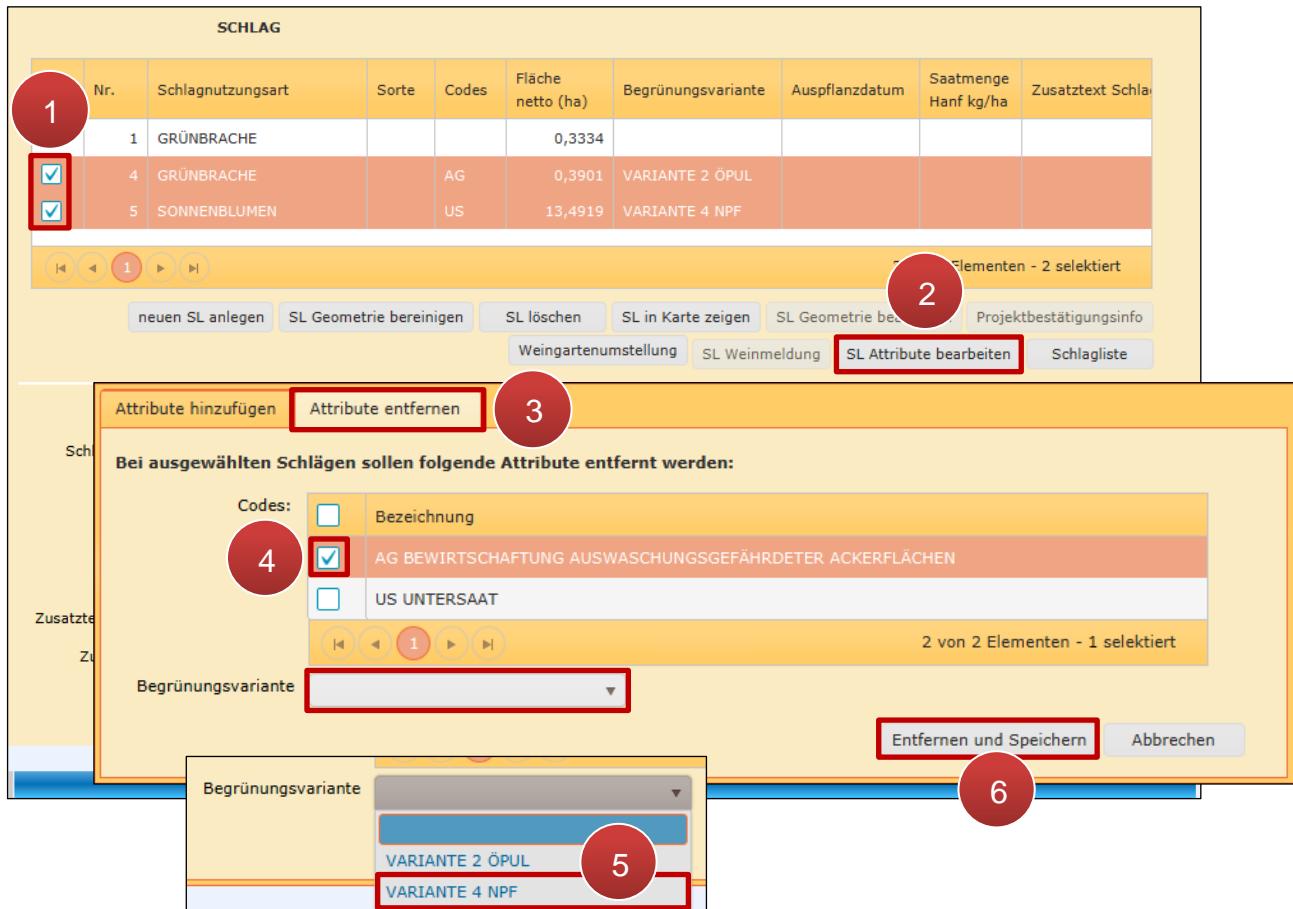
Ist für einen ausgewählten Schlag bereits eine Begrünungsvariante erfasst und wird über „SL Attribute bearbeiten“ eine andere ausgewählt, erscheint ein Hinweis:



Mit Klick auf „OK“ wird die zuvor vergebene Begrünungsvariante mit der neu zugewiesenen überschrieben.

3.2.11.1 ATTRIBUTE ENTFERNEN

Über die Funktion **SL Attribute bearbeiten** können bei den ausgewählten Schlägen auch Codes bzw. Begrünungsvarianten auf einmal entfernt werden. Hierfür ist im Fenster zunächst ein Wechsel auf den Reiter „Attribute entfernen“ notwendig:



SL Attribute entfernen

Schritt 1: Zwei oder mehr Schläge auswählen (1).

Schritt 2: Klick auf „SL Attribute bearbeiten“ (2).

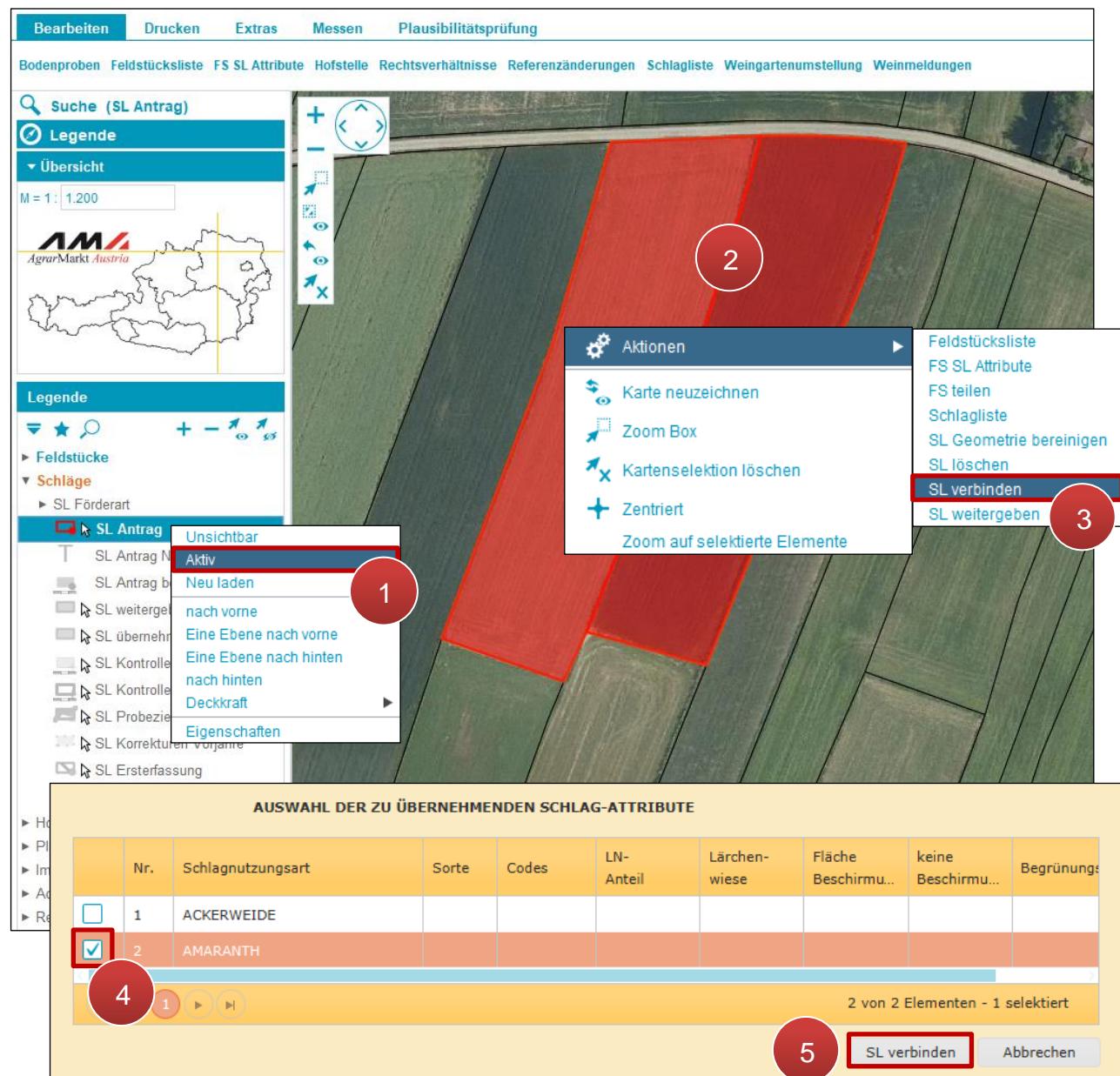
Schritt 3: Reiterwechsel auf „Attribute entfernen“ (3)

Schritt 4: Nach Bedarf einen oder mehrere Codes auswählen (4).

Schritt 5: Nach Bedarf unterhalb im Drop-Down-Menü eine Begrünungsvariante auswählen (5).

Schritt 6: Klick auf „Entfernen und Speichern“ (6).

3.2.12 SCHLÄGE VERBINDELN



Schläge verbinden

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „SL Antrag“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

Schritt 2: Schläge mit Klick markieren (2).

Achtung:

Alle zu verbindende Schläge müssen nebeneinander liegen.

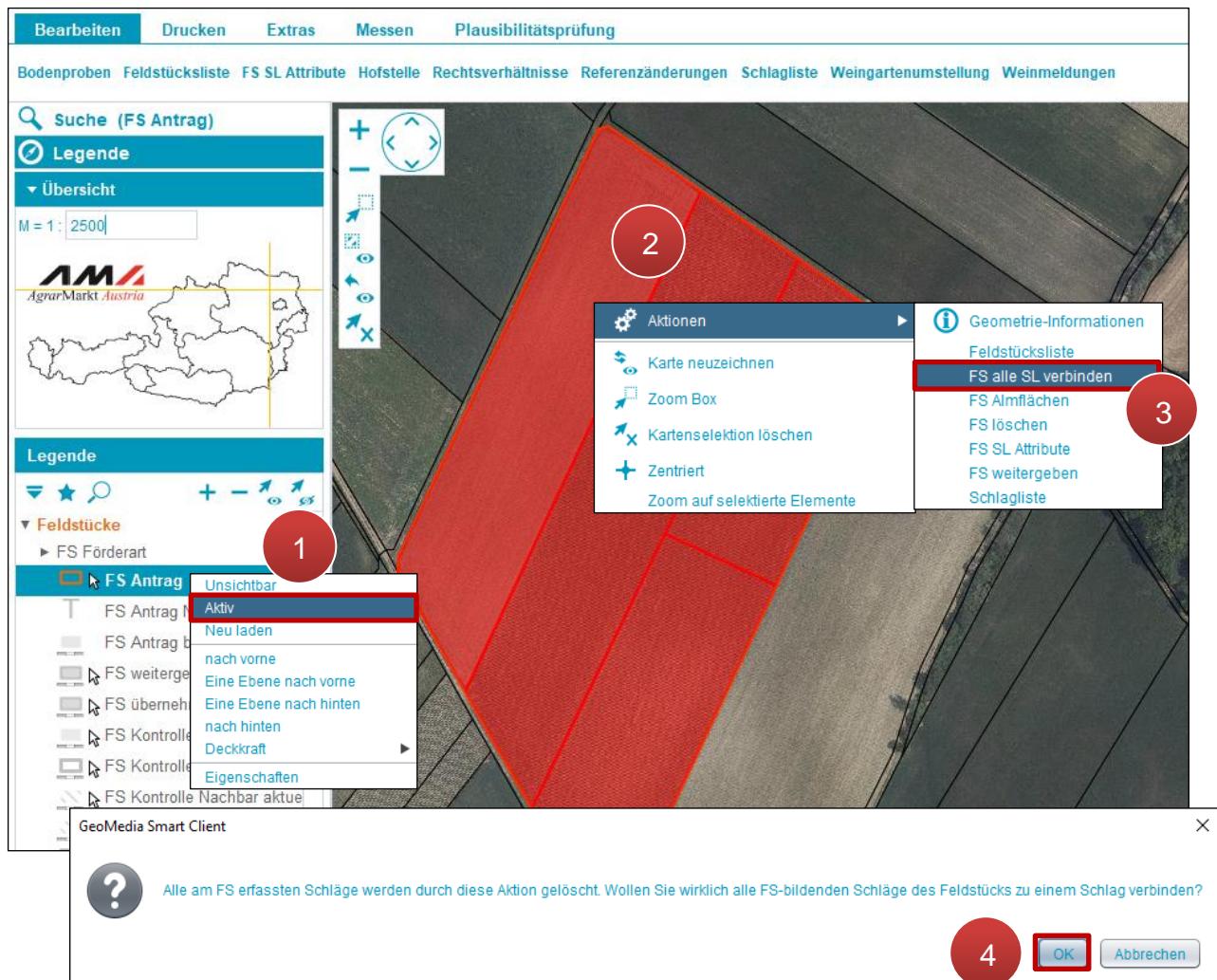
Schritt 3: Rechtsklick auf einen der markierten Schläge und „SL verbinden“ auswählen (3).

Schritt 4: Schlag mit den zu übernehmenden Attributen auswählen (4).

Schritt 5: Klick auf „SL verbinden“ (5).

3.2.13 ALLE SCHLÄGE VERBINDEN

Die Funktion „FS alle Schläge verbinden“ verbindet alle Schläge eines Feldstücks.



Alle Schläge verbinden

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „FS Antrag“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

Schritt 2: Feldstück mit Klick markieren (2).

Schritt 3: Rechtsklick auf das markierte Feldstück und „FS alle SL verbinden“ auswählen (3).

Schritt 4: Klick auf „OK“ (4).

3.2.14 SCHLAGLISTE

In der Schlagliste können mehrere Schläge auch von unterschiedlichen Feldstücken gleichzeitig bearbeitet werden.

Befinden sich unter den aufgelisteten Schlägen welche mit den Schlagnutzungsarten „Almweidefläche“ oder „Hutweide“, werden zusätzlich die Spalten „Fläche brutto (ha)“, „LN-Anteil“, „Lärchenwiese“, „Fläche Beschirmung (ha)“ und „keine Beschirmung“ angezeigt.

SCHLAGÄGE DES ANTRAGS

	BNR	FS ...	FS Name	FS ...	SL ...	Schlag nutzungsart	Sorte	Codes	Fläche netto (h...)	Begrünungsvari...	Auspflanzd.
<input type="checkbox"/>	1234	1	MUSTERFELDSTÜC...	A	1	GRÜNBRACHE		DIV	10,8704		
<input type="checkbox"/>	1234	2	MUSTERFELDSTÜC...	A	1	AMARANTH			0,3334		
<input type="checkbox"/>	1234	2	MUSTERFELDSTÜC...	A	4	GRÜNBRACHE		DIV	0,3901		
<input checked="" type="checkbox"/>	1234	2	MUSTERFELDSTÜC...	A	5	SONNENBLUMEN			13,4919	VARIANTE 4 NPF	
<input type="checkbox"/>	1234	3	TAFEL 148	A	1	AMARANTH			13,4502		
<input type="checkbox"/>	1234	3	TAFEL 148	A	3	GRÜNBRACHE		DIV	0,3079		
<input type="checkbox"/>	1234	4	RGVFR	FO	1	ERSTAUFFORSTUNG			11,6880		
<input type="checkbox"/>	1234	5	TAFEL 66	A	1	ACKERWEIDE		NAT	5,3048		
<input type="checkbox"/>	1234	5	TAFEL 66	A	2	BUCHWEIZEN			0,2647		
<input type="checkbox"/>	1234	6	TEST NAT	A	1	ACKERWEIDE		NAT	0,3888		

1 von 67 Elementen - 1 selektiert

SL Geometrie bereinigen SL löschen SL in Karte zeigen SL Geometrie bearbeiten SL weitergeben SL übernehmen FS SL Attribute SL Weinmeldung SL Attribute bearbeiten Projektbestätigungsinfo Feldstückliste

DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES (1 selektiert)

Schlagnutzungsart: SONNENBLUMEN	LN-Anteil: <input type="text"/>
Sorte: <input type="text"/>	Beschirmungsfläche (ha): <input type="text"/> errechnet
Codes: <input type="text"/>	keine Beschirmung: <input type="checkbox"/>
Zusatztext Schlagnutz.: <input type="text"/>	Saatmenge Hanf kg/ha: <input type="text"/>
Zusatztext Sorte: <input type="text"/>	Begrünungsvariante: VARIANTE 4 NPF
	Auspflanzdatum: <input type="text"/>

SL speichern Abbrechen

Filter

FS Nutzungsart: <input type="text"/>	FS Nr.: <input type="text"/>	FS Name: <input type="text"/>
Schlagnutzungsart: <input type="text"/>	Code: <input type="text"/>	Begrünungsvariante: <input type="text"/>

Schlagliste öffnen

Die Schlagliste wird durch einen Klick auf „Schlagliste“ geöffnet.

Aufbau und Funktionen der Schlagliste

<input type="checkbox"/>	BNR	FS ...	FS Name	FS ...	SL ...	Schlag nutzungsart	1	Sorte	Codes	Fläche netto (h...	Begrünungsvari...	Auspflanzd...
<input type="checkbox"/>	1234	1	MUSTERFELDSTÜC..	A	1	GRÜNBRACHE			DIV	10,8704		
<input type="checkbox"/>	1234	2	MUSTERFELDSTÜC..	A	1	AMARANTH				0,3334		
<input type="checkbox"/>	1234	2	MUSTERFELDSTÜC..	A	4	GRÜNBRACHE			DIV	0,3901		
<input checked="" type="checkbox"/>	1234	2	MUSTERFELDSTÜC..	A	5	SONNENBLUMEN				13,4919	VARIANTE 4 NPF	
<input type="checkbox"/>	1234	3	TAFEL 148	A	1	AMARANTH				13,4502		
<input type="checkbox"/>	1234	3	TAFEL 148	A	3	GRÜNBRACHE			DIV	0,3079		
<input type="checkbox"/>	1234	4	RGVFR	FO	1	ERSTAUFFORSTUNG				11,6880		
<input type="checkbox"/>	1234	5	TAFEL 66	A	1	ACKERWEIDE			NAT	5,3048		
<input type="checkbox"/>	1234	5	TAFEL 66	A	2	BUCHWEIZEN				0,2647		
<input type="checkbox"/>	1234	6	TEST NAT	A	1	ACKERWEIDE			NAT	0,3888		

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7

10 von 67 Elementen - 1 selektiert

SL Geometrie bereinigen
 SL löschen
 SL in Karte zeigen
 SL Geometrie bearbeiten
 SL weitergeben
 SL übernehmen
 FS SL Attribut

SL Weinmeldung
 SL Attribute bearbeiten
 Projektbestätigungsinfo
 Feldstücksliste

DETAILS DES AUSGEWÄHLTEN SCHLAGES (1 selektiert)

Schlagnutzungsart	<input type="text" value="SONNENBLUMEN"/>	3
Sorte	<input type="text"/>	LN-Anteil <input type="text"/>
Codes	<input type="text"/>	Lärchenwiese <input type="checkbox"/>
Zusatztext Schlagnutz.	<input type="text"/>	Beschirmungsfläche (ha) <input type="text"/> errechnet <input type="checkbox"/> keine Beschirmung
Zusatztext Sorte	<input type="text"/>	Saatmenge Hanf kg/ha <input type="text"/>
		Begrünungsvariante <input type="text" value="VARIANTE 4 NPF"/> ?
		Auspflanzdatum <input type="text"/> ?

SL speichern
 Abbrechen

Filter

FS Nutzungsart	<input type="text"/>	FS Nr.	<input type="text"/>	FS Name	<input type="text"/>
Schlagnutzungsart	<input type="text"/>	Code	<input type="text"/>	Begrünungsvariante	<input type="text"/>

Aufbau und Funktionen der Schlagliste

Im oberen Bereich sind die Schläge aufgelistet (1). Durch Anklicken der Checkbox alle (2) im oberen linken Bereich werden alle Schläge des Betriebes ausgewählt (ist eine Filterung aktiv, so werden alle gefilterten Schläge ausgewählt). Im mittleren Bereich befinden sich Details zu einem ausgewählten Schlag (3). Im unteren Bereich wird nach Schlägen gesucht (4).

 SL Geometrie bereinigen	Schlaggeometrie bereinigen (siehe Schlaggeometrie bereinigen)
 SL löschen	ausgewählten Schlag/ausgewählte Schläge löschen (siehe Schlag löschen)

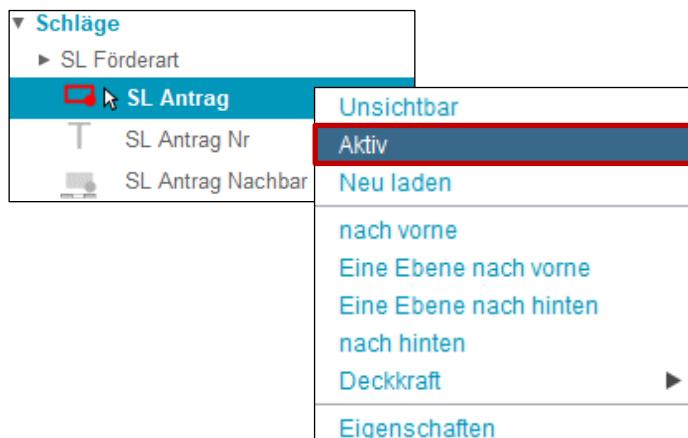
SL in Karte zeigen	Schlag im Kartenfenster anzeigen (siehe Schlag in Karte zeigen)
SL Geometrie bearbeiten	In den Geometriebearbeitungsmodus wechseln (siehe Schlaggeometrie bearbeiten)
SL weitergeben	Den ausgewählten Schlag/die ausgewählten Schläge an einen anderen Betrieb weitergeben (siehe Schlag weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)
SL übernehmen	Schlag/Schläge die von einem anderen Betrieb weitergegeben wurden, übernehmen (siehe Schlag weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)
FS SL Attribute	Öffnet Fenster „FS SL Attribute“ (siehe Feldstücksattribute bearbeiten)
Feldstücksliste	Öffnet die Feldstücksliste (siehe Feldstücksliste)
Projektbestätigungsinfo	Projektbestätigungsauflagen anzeigen (siehe Projektbestätigungsinfo - Auflagen)
SL Attribute bearbeiten	Öffnet Fenster „SL Attribute bearbeiten“ (siehe SL Attribute bearbeiten)
SL Weinmeldung	Ermöglicht die Erfassung von Weinmeldungen (siehe Weinmeldung)

3.2.15 KONTEXTMENÜ AKTIONEN SCHLÄGE

Mittels Rechtsklick auf einen Schlag auf dem Luftbild wird ein Kontextmenü geöffnet. Je nachdem, ob ein Schlag ausgewählt ist oder mehrere nebeneinanderliegende Schläge ausgewählt sind, stehen unterschiedliche Aktionen zur Verfügung.

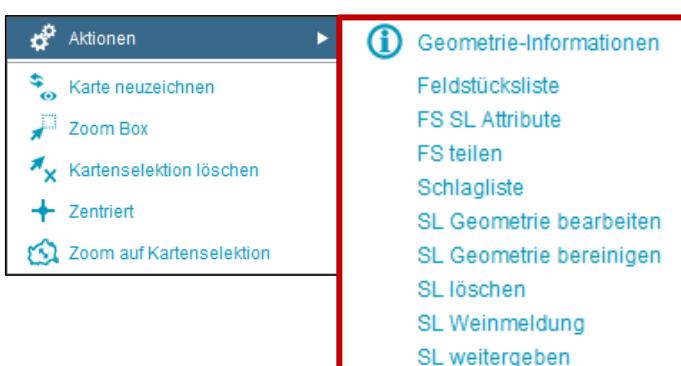
Achtung:

Um das Kontextmenü zu öffnen, muss in der Legende „SL Antrag“ aktiv sein!



Auswahl: ein Schlag

Folgende Aktionen stehen zur Verfügung:



Auswahl bei einem Schlag

- **Geometrie-Informationen**
- **Feldstücksliste** (siehe [Feldstücksliste](#))
- **FS SL Attribute** (siehe [Feldstücksattribute bearbeiten](#))
- **FS teilen** (siehe [Feldstück teilen](#))
- **Schlagliste** (siehe [Schlagliste](#))
- **SL Geometrie bearbeiten** (siehe [Schlaggeometrie bearbeiten](#))
- **SL Geometrie bereinigen** (siehe [Schlaggeometrie bereinigen](#))

- **SL löschen** (siehe [Schlag löschen](#))
- **SL Weinmeldung** (siehe [SL Weinmeldung](#))
- **SL weitergeben** (siehe [Schlag weitergeben / übernehmen / zurücknehmen](#))

Auswahl: zwei oder mehrere nebeneinanderliegende Schläge

Wurden zwei nebeneinanderliegende Schläge markiert, stehen folgende Aktionen zur Verfügung.



Auswahl bei zwei oder mehreren nebeneinanderliegenden Schlägen

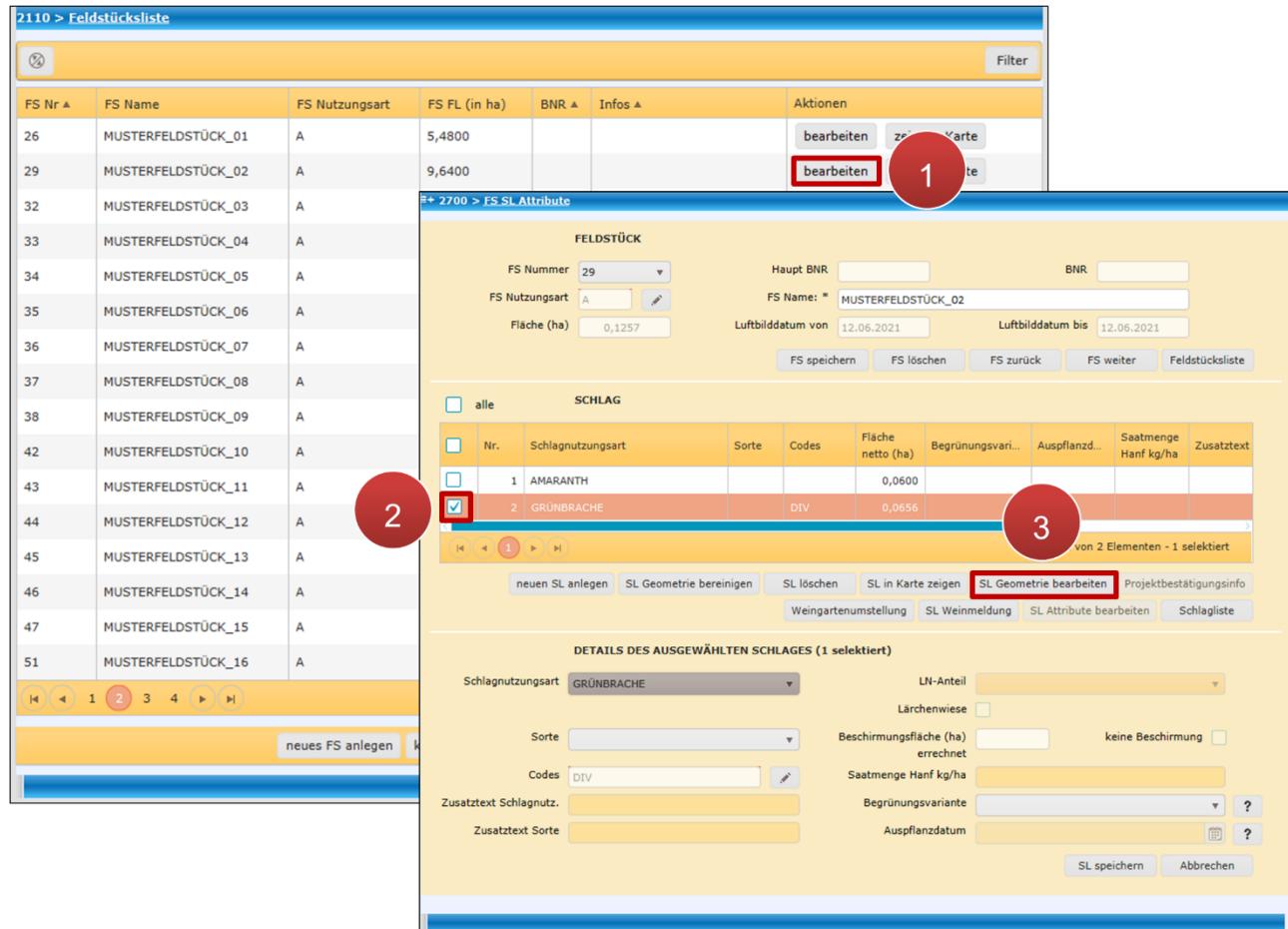
- **Feldstücksliste** (siehe [Feldstücksliste](#))
- **FS SL Attribute** (siehe [Feldstücksattribute bearbeiten](#))
- **FS teilen** (siehe [Feldstück teilen](#))
- **Schlagliste** (siehe [Schlagliste](#))
- **SL Geometrie bereinigen** (siehe [Schlaggeometrie bereinigen](#))
- **SL löschen** (siehe [Schlag löschen](#))
- **SL verbinden** (siehe [Schläge verbinden](#))
- **SL weitergeben** (siehe [Schlag weitergeben / übernehmen / zurücknehmen](#))

3.3 GEOMETRIEBEARBEITUNG

Um Flächen zu bearbeiten, muss in den Geometriebearbeitungsmodus gewechselt werden.

3.3.1 START DES GEOMETRIEBEARBEITUNGSMODUS

Einstieg in den Geometriemodus über die Maske „FS SL Attribute“



Einstieg in den Geometriebearbeitungsmodus über die Maske „FS SL Attribute“

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Schlag auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „SL Geometrie bearbeiten“ (3).

Achtung:

Es kann immer nur ein Schlag bearbeitet werden.

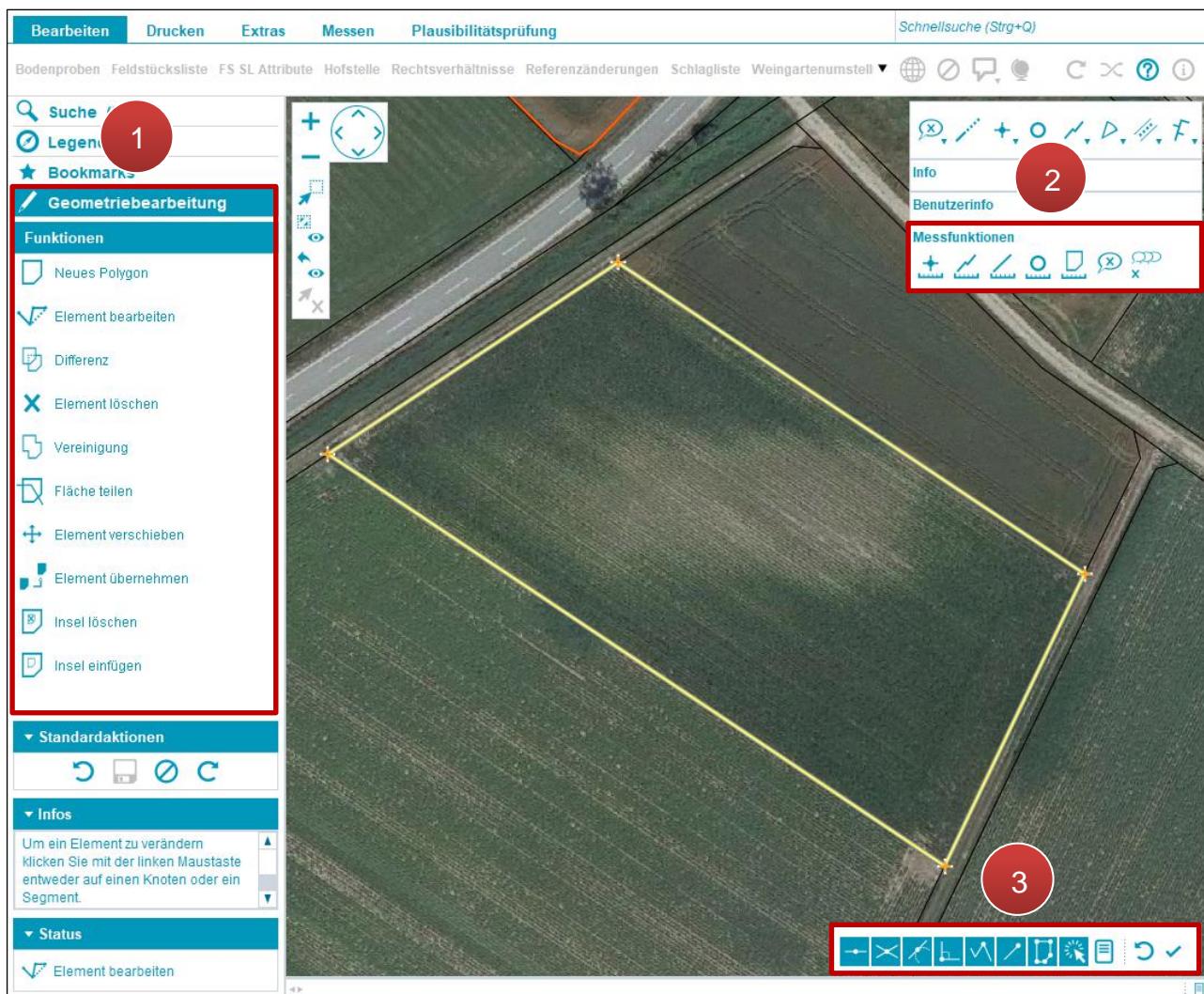
Hinweis:

Der Geometriebearbeitungsmodus kann auch über das Luftbild gestartet werden:



3.3.2 ARBEITEN IM GEOMETRIEBEARBEITUNGSMODUS

Mit Hilfe des Geometriebearbeitungsmodus können sowohl punktförmige als auch flächige Schläge neu eingezeichnet, bearbeitet, geteilt, verbunden und verschoben werden. Die nachstehende Abbildung bietet eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Werkzeuge bei der Geometriebearbeitung.



Übersicht Geometriebearbeitungsmodus

1	Geometriebearbeitungsmodus	Hauptfunktionen für die Bearbeitung von Geometrien
2	Messfunktionen	Werkzeuge um Flächen, Linien und Punkte zu messen
3	Zusätzliche Funktionen	Snapping- und Detaileinstellungen

Im folgenden Abschnitt wird detaillierter auf die Werkzeuge und Anwendungen des Geometriebearbeitungsmodus eingegangen.

Geometriebearbeitungsmodus

Bei der Bearbeitung von flächigen Geometrien (Schlägen) stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:

Geometriebearbeitung	
Funktionen	
 Neues Polygon	→ Einzeichnen einer neuen Fläche
 Element bearbeiten	→ Bearbeiten einer bestehenden Fläche
 Differenz	→ Bei zwei überlappenden Flächen, wird der überlappende Bereich abgezogen
 Element löschen	→ Löschen einer Fläche
 Vereinigung	→ Bei zwei angrenzenden Flächen, werden diese zu einer Fläche vereinigt
 Fläche teilen	→ Teilen einer bestehenden Fläche
 Element verschieben	→ Verschieben einer bestehenden Fläche
 Element übernehmen	→ Übernahme von Geometrien (z.B. Referenzflächen, Grundstücke, ...)
 Insel löschen	→ Löschen einer Inselflächengeometrie
 Insel einfügen	→ Einfügen einer Inselflächengeometrie

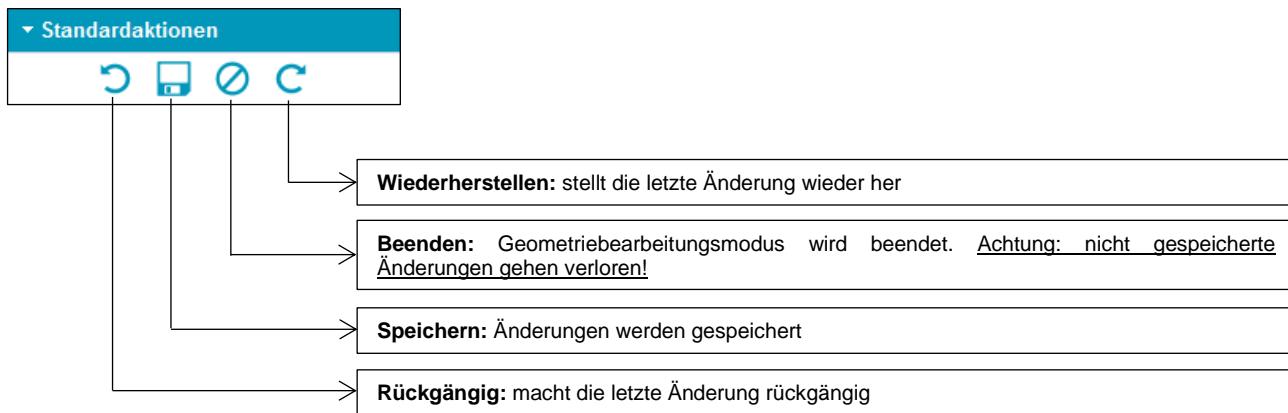
Funktionen bei flächigen Geometrien

Bei der Bearbeitung von punktförmigen Geometrien – z.B. LSE Bäume/Büsche – stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:

Funktionen	
 Neuer Punkt	→ Einzeichnen eines neuen Punktes
 Element bearbeiten	→ Bearbeiten eines bestehenden Punktes
 Element löschen	→ Löschen eines Punktes

Funktionen bei punktförmigen Geometrien

Allgemeine Funktionen im Geometriebearbeitungsmodus



Allgemeine Funktionen

Messfunktionen

	Punktmessung	gibt die X- und Y-Koordinaten eines Punktes an
	Linienmessung	gibt den Winkel und die Länge einer Linie an
	Kumulative Streckenmessung	gibt den Winkel und die Länge eines Linienzugs an
	Kreismessung	gibt den Umfang, Fläche und Radius eines Kreises an
	Flächenmessen	gibt den Umfang und den Flächeninhalt einer Fläche an
	Einzelnes Messergebnis löschen	löscht das mit der Maus ausgewählte Messergebnis
	Alle Messergebnisse löschen	löscht alle Messergebnisse

Hinweis:

Die Messfunktionen stehen auch während der Geometriebearbeitung zur Verfügung.

Eine ausführliche Beschreibung steht im [Kapitel Messwerkzeuge](#).

Schnappfunktionen



Allgemeine Schnappfunktionen

Schnappfunktion bedeutet, dass beim Einzeichnen eines neuen Polygons Eckpunkte automatisch auf einen schon existierenden Punkt oder einer Linie – z.B. Katasterlinien – gesetzt werden. Dadurch wird eine exakte Erfassung von Geometrien ermöglicht.



Automatische Schnappfunktionen

Ein- und Ausschalten der automatischen Schnappfunktion.



Detaileinstellungen für die Schnappfunktion.

Mittels Schiebereglers wird die Sensitivität der Fangtoleranz eingestellt. Zusätzlich können Objektklassen ausgewählt werden, die bei der Schnappfunktion berücksichtigt werden sollen.



Rückgängig machen

Der letzte gesetzte Punkt beim Zeichnen wird gelöscht.



Bestätigung

Beenden der Digitalisierung.

3.3.2.1 FLÄCHENBEARBEITUNG

Feldstücksflächen werden im INVEKOS-GIS in Form von Schlägen erfasst bzw. bearbeitet. Ein Feldstück bildet die Summe aller eingezeichneten Schläge. Wenn ein Schlag verändert wird, so wird auch das bestehende Feldstück automatisch verändert.

Hinweis:

Durch Drücken der „ESC“-Taste werden Werkzeuge abgewählt und Bearbeitungsvorgänge abgebrochen. Der Geometriebearbeitungsmodus wird dadurch nicht beendet und Änderungen werden nicht gespeichert.

3.3.2.2 NEUE FLÄCHE ERSTELLEN

Nachdem ein neuer Schlag in der Feldstücksliste angelegt wurde, erfolgt automatisch ein Wechsel in den Geometriebearbeitungsmodus. Der Mauszeiger nimmt die Form eines Kreuzes an. Das Werkzeug „Neues Polygon“ ist bereits ausgewählt und es kann mit der Digitalisierung des Schlags begonnen werden. Durch Vergrößern und Verschieben wird das Luftbild für die Erfassung angepasst.



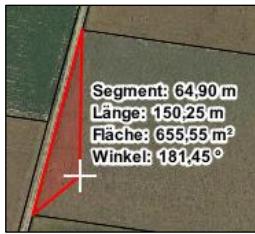
Eine neue Fläche einzeichnen

Schritt 1: Klick auf „Neues Polygon“ (1).

Schritt 2: Klick auf das Luftbild um den ersten Eckpunkt der Fläche zu setzen. Weitere Eckpunkte werden mittels Klick gesetzt (2).



Hinweis:



Während des Einzeichnens eines Polygons werden Daten von „Segment“, „Länge“, „Fläche“ und „Winkel“ angezeigt.



Hinweis:

Durch Drücken der ESC-Taste während der Digitalisierung wird der ganze Schlag entfernt.

Schritt 4: Klick auf „Speichern“ (4).

3.3.2.3 BESTEHENDE FLÄCHE BEARBEITEN

Eckpunkte werden als orange Kreuze angezeigt.

Punkt verschieben



Punkt verschieben

Schritt 1: Punkt durch Klick auswählen (1).

Schritt 2: Punkt an neue Position verschieben und durch Klick setzen (2).

Hinweis:



Während des Einzeichnens eines Polygons werden Daten von „Länge“ und „Fläche“ angezeigt.

Neuen Punkt einfügen

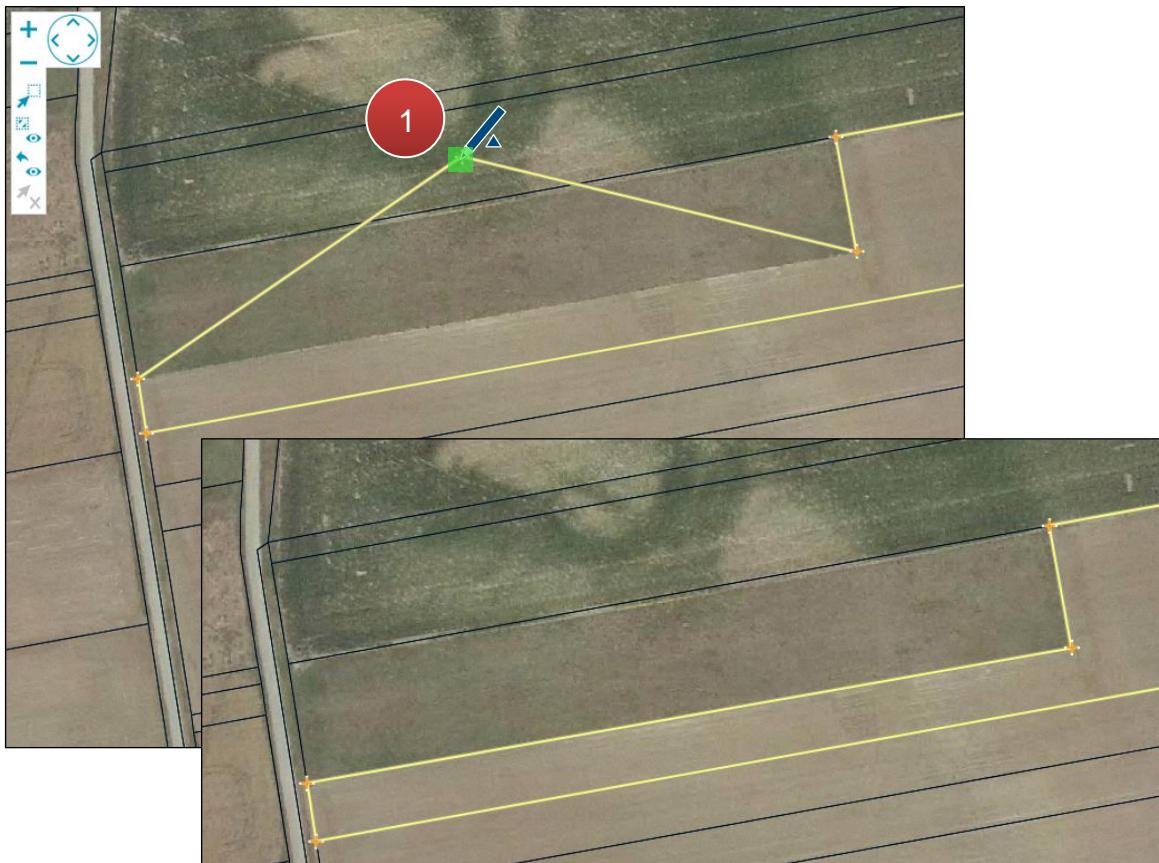


Neuen Punkt einfügen

Schritt 1: Klick auf die Schlaglinie (**1**).

Schritt 2: Punkt an neue Position verschieben und durch Klick setzen (**2**).

Punkt löschen

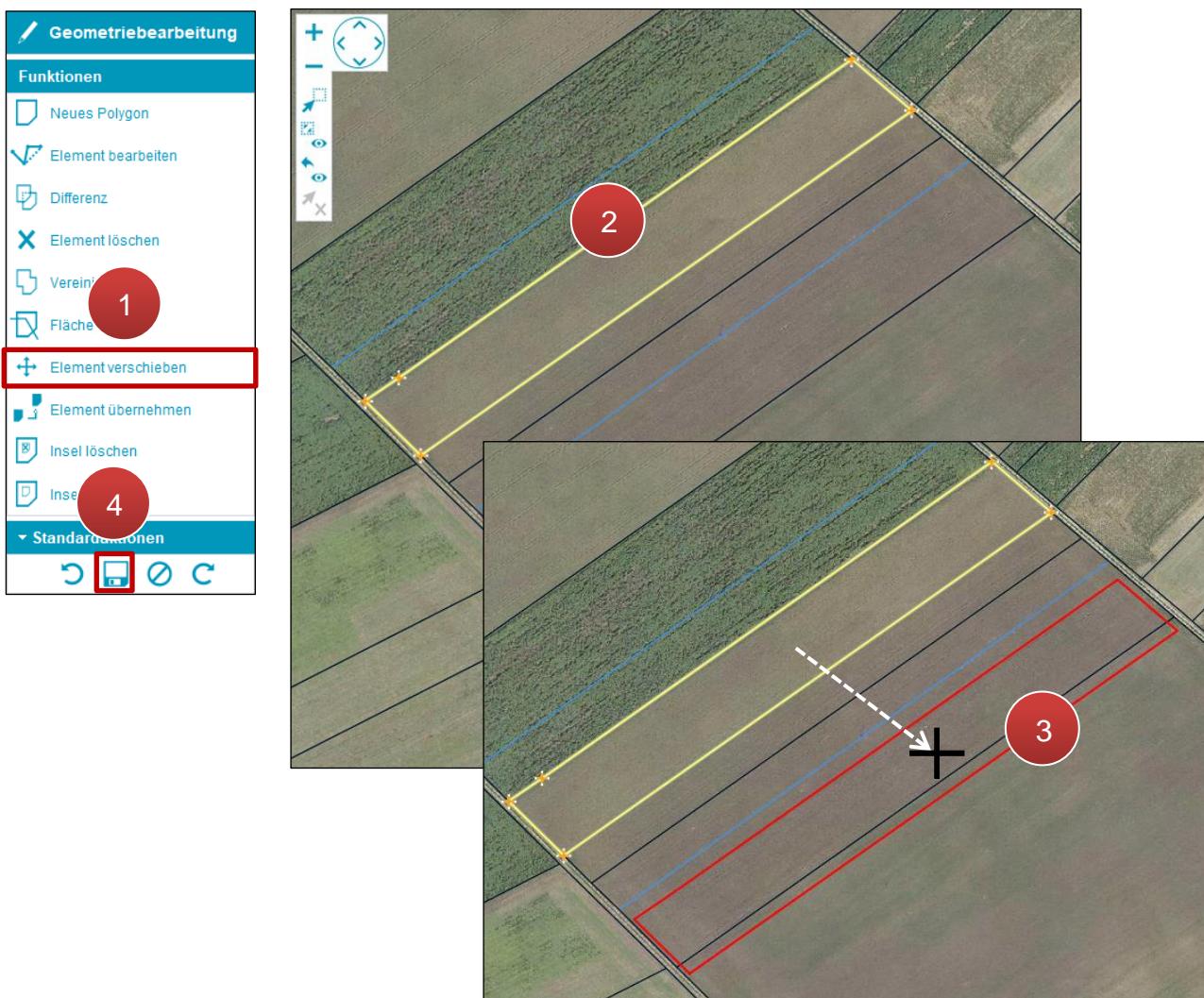


Punkt löschen

Klick mit der rechten Maustaste auf den Punkt (1).

3.3.2.4 FLÄCHE VERSCHIEBEN

Mit „Element verschieben“ wird ein Schlag an eine neue Position verschoben.



Gesamte Fläche verschieben

Schritt 1: Klick auf „Element verschieben“ (1).

Schritt 2: Klick auf die zu verschiebende Fläche (2).

Schritt 3: Verschieben und durch Klick platzieren (3).

Schritt 4: Klick auf „Speichern“ (4).

3.3.2.5 SCHLAG TEILEN

Um einen Schlag zu teilen, muss dieser im Geometriebearbeitungsmodus zur Bearbeitung aufgerufen werden. Durch Drücken von „Fläche teilen“ startet der Teilungsvorgang.



Schlag teilen

Schritt 1: Klick auf „Fläche teilen“ (1).

Schritt 2: Teilungsfläche einzeichnen und mit Doppelklick abschließen (2).

Achtung:

Eine Linie der Teilungsfläche muss durch den Schlag führen. Die restlichen Linien müssen sich außerhalb der Teilungsfläche befinden.

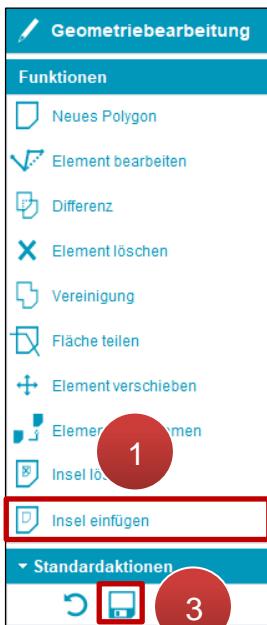
Schritt 3: Klick auf „Speichern“ (3).

Hinweis:

Es kann immer nur ein Schlag in zwei neue Schläge geteilt werden.

3.3.2.6 INSEL EINFÜGEN

Eine Insel wird eingezeichnet, um z.B. die Fläche eines Gebäudes innerhalb eines Schläges zu entfernen.



Insel einzeichnen

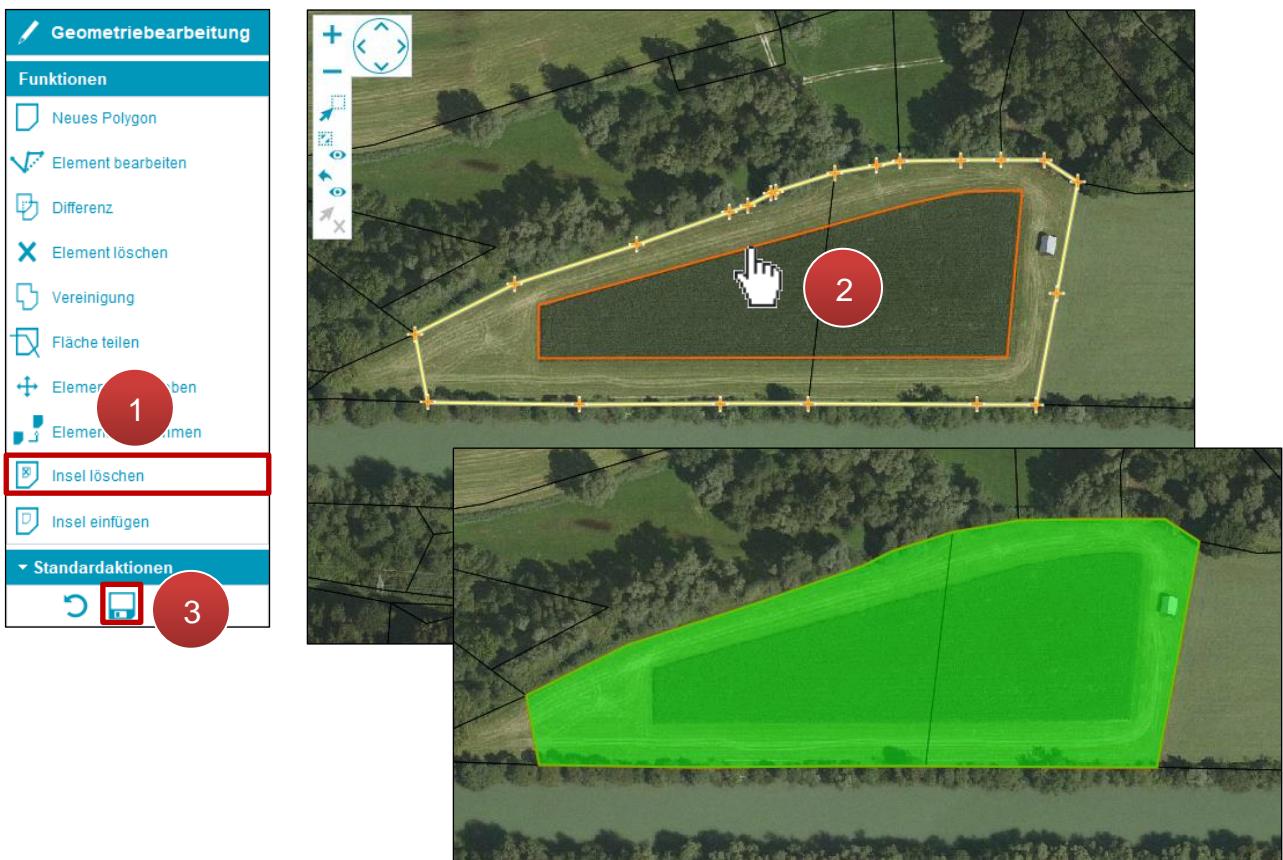
Schritt 1: Klick auf „Insel einfügen“ (1).

Schritt 2: Inselfläche innerhalb der vorhandenen Fläche einzeichnen und Zeichenvorgang mit Doppelklick abschließen (2).

Schritt 3: Klick auf Speichern (3).

3.3.2.7 INSEL LÖSCHEN

Eine Insel wird entfernt, wenn z.B. eine Fläche wieder bewirtschaftet wird.



Insel entfernen

Schritt 1: Klick auf „Insel löschen“ (1).

Schritt 2: Rand der Inselfläche auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „Speichern“ (3).

3.3.2.8 FLÄCHEN VERBINDELN

Es gibt die Möglichkeit, zu einer bestehenden Fläche eine neu gezeichnete Fläche hinzuzufügen.



Flächen verbinden

Schritt 1: Klick auf „neues Polygon“ (1).

Schritt 2: Fläche einzeichnen und Zeichenvorgang mit Doppelklick abschließen (2).

Hinweis:

Beide Flächen (bestehend und neu) müssen sich überlappen oder an einer Stelle eine gemeinsame Grenze besitzen.

Schritt 3: Klick auf „Vereinigung“ (3).

Schritt 4: Klick auf die neue Fläche (4).

Schritt 5: Klick auf „Speichern“ (5).

3.3.2.9 DIFFERENZ

Mit „Differenz“ wird eine neue Fläche von einer vorhandenen Fläche abgezogen.



Differenz bilden

Schritt 1: Klick auf „Neues Polygon“ (1).

Schritt 2: Neue Fläche über die bestehende Fläche einzeichnen und mit Doppelklick abschließen (2).

Schritt 3: Klick auf „Differenz“ (3).

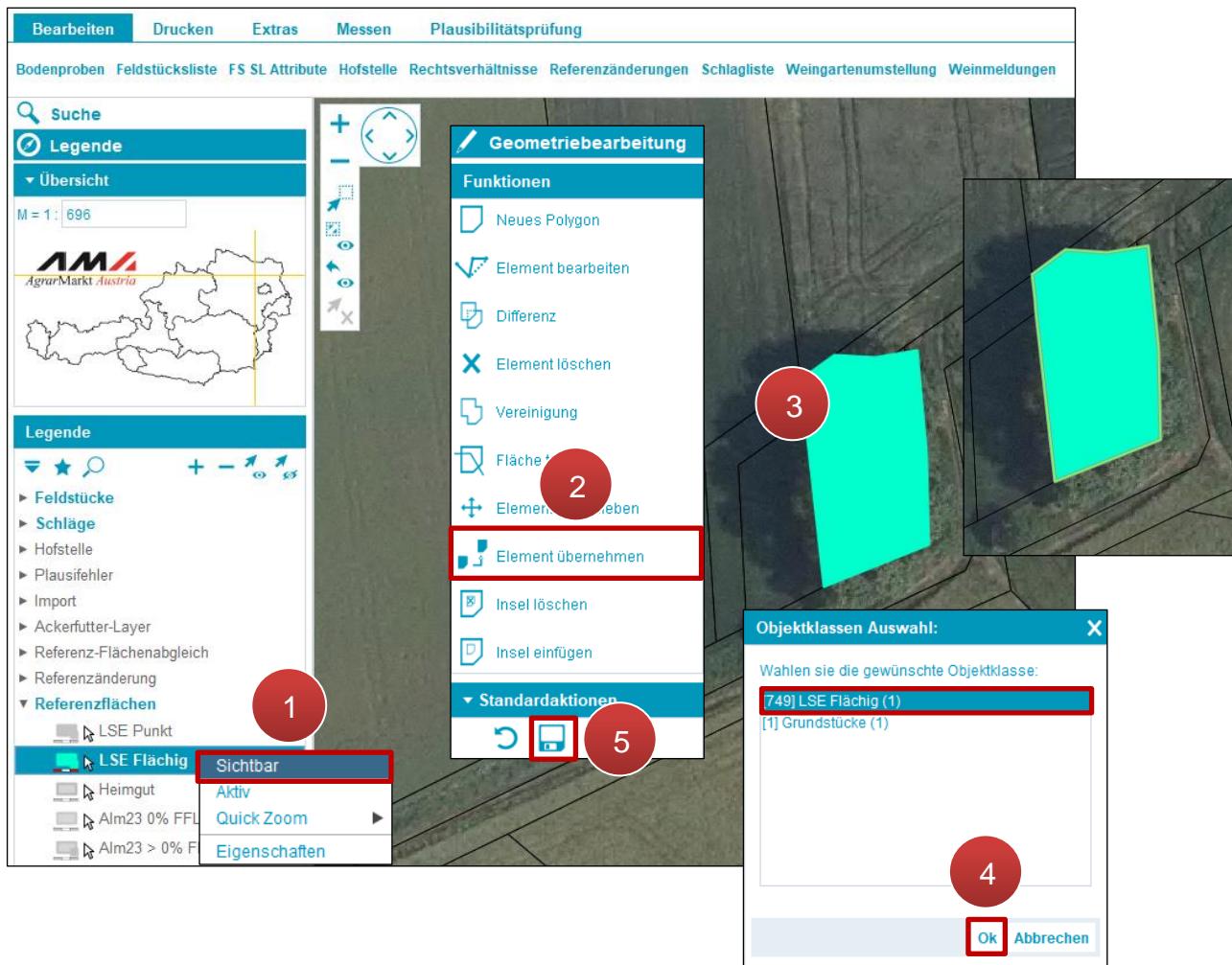
Schritt 4: Neu eingezeichnete Fläche mit einem Klick auswählen (4).

Schritt 5: Klick auf „Speichern“ (5).

3.3.2.10 ELEMENT ÜBERNEHMEN

Referenzen, die auf dem Luftbild „Sichtbar“ geschaltet sind, werden mit „Element übernehmen“ als Schlag übernommen.

Beispiel Referenzflächen



Flächen übernehmen (LSE Flächig)

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf LSE Flächig klicken und „Sichtbar“ auswählen (1).

Schritt 2: In der Geometriebearbeitung Klick auf „Element übernehmen“ (2).

Schritt 3: Klick auf die Geometrie (3).

Schritt 4: Objektklasse auswählen und Klick auf „Ok“ (4).

Schritt 5: Klick auf „Speichern“ (5).

3.3.2.11 FLÄCHE ERWEITERN

Feldstücke können durch die Kombination der Funktionen „Element übernehmen“ und „Vereinigung“ um angrenzende Flächen, z.B. Grundstücksflächen, erweitert werden.



Flächen erweitern (Beispiel Kataster)

Schritt 1: Klick auf „Element übernehmen“ (1).

Schritt 2: Klick auf das Grundstück neben der vorhandenen Fläche (2).

Schritt 3: Klick auf „Vereinigung“ (3).

Schritt 4: Klick auf die neu eingezeichnete Fläche (4).

Schritt 5: Klick auf „Speichern“ (5).

3.3.2.12 ÜBERLAPPENDE SCHLÄGE

Beim Einzeichnen bzw. Ändern von Schlägen kann es zu Überlappungen kommen. Es muss eine Auswahl getroffen werden, welche Geometrie bestehen bleiben soll.



Überlappung von Schlägen

Schritt 1: Einen neuen Schlag (grün) über einen bestehenden Schlag zeichnen (1).

Schritt 2: Klick auf „Speichern“ (2).

Schritt 3: Klick auf „OK“ (3).

Schritt 4: Die zu übernehmende Geometrie durch Klick auf A oder B auswählen (4).

Schritt 5: Klick auf „Speichern“ (5).

Hinweis:

Bei mehreren Überlappungen wird mit Klick auf „Weiter“ zum nächsten Überlappungsbereich gewechselt.

3.3.3 PUNKTBEARBEITUNG

Bestimmte Schläge werden im INVEKOS-GIS in Form von Punkten dargestellt:

- LSE BÄUME/BÜSCHE
- GLÖZ NATURDENKMAL PUNKT

Punkt erstellen

1

2

3

4

Einen punktförmigen Schlag anlegen

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Klick auf „neuen SL anlegen“ (2).

Schritt 3: Schlagnutzungsart „LSE Bäume/Büsche“ oder „GLÖZ Naturdenkmal Punkt“ auswählen (3).

Schritt 4: Klick auf „SL speichern“. Es wird automatisch in den Geometriebearbeitungsmodus gewechselt (4).



Punkt setzen

Schritt 5: Klick auf das Luftbild (5).

Hinweis:

Die Funktion „Neuer Punkt“ ist automatisch beim Wechsel in den Geometriebearbeitungsmodus aktiviert. Es können mehrere Punkte auf einmal gesetzt werden. Für jeden eingezeichneten „LSE Punkt“ wird automatisch ein neuer Schlag angelegt.

Schritt 6: Klick auf „Speichern“ (6).

Hinweis:

Bei der Erstellung eines punktförmigen Schlages wird die Referenzfläche „LSE Punkt“ in der Legende automatisch „sichtbar“ geschaltet. Türkise Quadrate stellen die LSE Referenz, rote Punkte die eingezeichneten Schläge dar.

 LSE Referenz

 Punktformiger Schlag

Punkt verschieben



Punkt verschieben

Schritt 1: Klick auf „Element bearbeiten“ (1).

Schritt 2: Klick auf den Punkt (2).

Schritt 3: Punkt an die gewünschte Stelle verschieben und mit einem Klick setzen (3).

Schritt 4: Klick auf „Speichern“ (4).

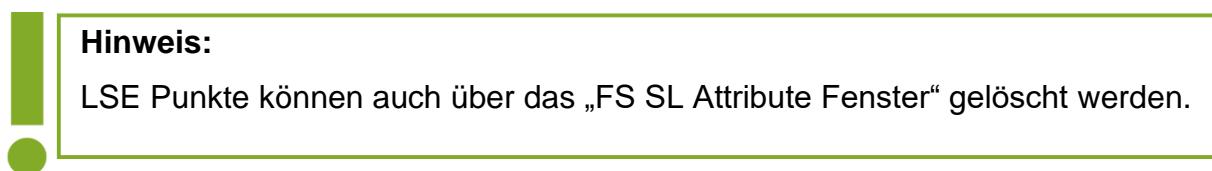
Punkt löschen



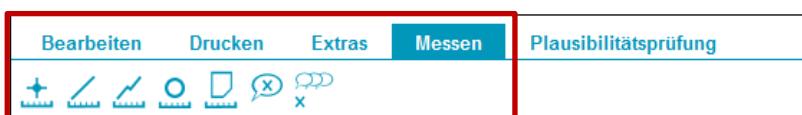
LSE Punkt löschen

Schritt 1: Klick auf „Element löschen“ (1).

Schritt 2: Klick auf „Speichern“ (2).



3.4 MESSWERKZEUGE



Messwerkzeuge



Messwerkzeuge während der Geometriebearbeitung

Punktmessung



Punktmessung

Klick auf das Luftbild (1).

Linienmessung



Linienmessung

Schritt 1: Klick auf das Luftbild und Linie auf die gewünschte Länge ziehen (1).

Schritt 2: Mit Klick abschließen (2).

Kumulative Streckenmessung

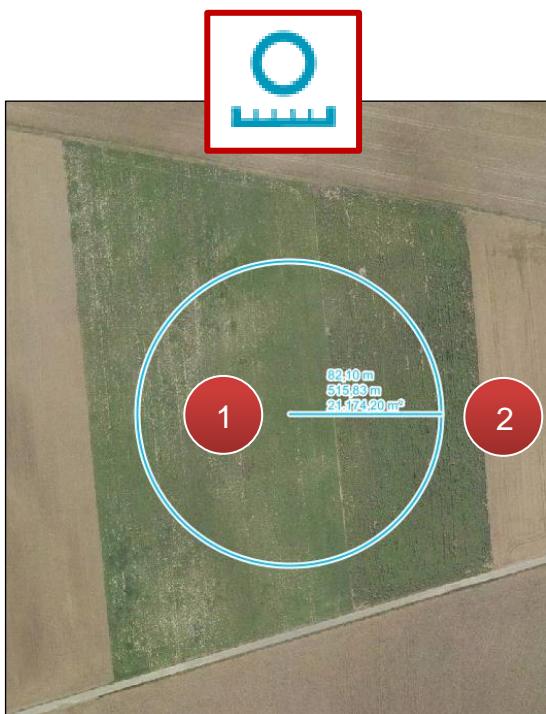


Kumulative Streckenmessung

Schritt 1: Klick auf das Luftbild und Linie durch das Setzen von Punkten einzeichnen (1).

Schritt 2: Mit Doppelklick abschließen (2).

Kreismessung



Kreismessung

Schritt 1: Klick auf das Luftbild und anschließend den Radius auf die passende Größe ziehen (1).

Schritt 2: Mit Klick abschließen (2).

Polygonmessung



Polygonmessung

Schritt 1: Klick auf das Luftbild und Fläche durch das Setzen von Punkten einzeichnen (1).

Schritt 2: Mit Doppelklick abschließen (2).

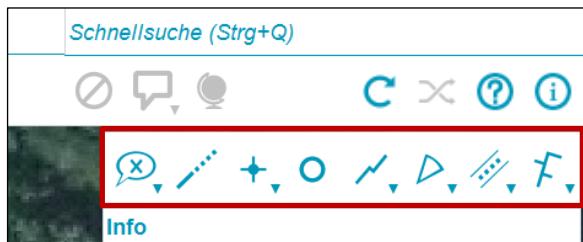
Messergebnis löschen

Mit Klick auf  können einzelne Messergebnisse durch Selektion entfernt werden. Mit

Klick auf  werden alle Messergebnisse auf dem Luftbild gelöscht.

3.5 HILFSKONSTRUKTIONEN

Die Hilfskonstruktionen bieten verschiedene Werkzeuge, um Objekte auf der Karte zu konstruieren und dienen dazu, das Zeichnen von Geometrieobjekten und Mess- und Bemaßungselementen zu erleichtern.

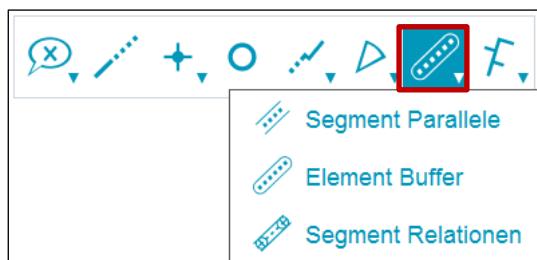


Hilfskonstruktionen

Hinweis:

Bei der Verwendung mancher Werkzeuge können Maßangaben durch einen Klick auf fixiert werden; die Ansicht ändert sich auf . Das bedeutet, beim Einzeichnen einer Geometrie, wird immer der fixierte Wert verwendet. Geschlossene Geometrien können im Geometriebearbeitungsmodus übernommen werden, siehe [Element übernehmen](#).

Achtung:



Um zu den Unterkategorien eines Werkzeuges zu gelangen, muss bei der Auswahl die Maustaste länger gedrückt gehalten werden. Erst nach dem Erscheinen kann eine Auswahl getroffen werden.

Folgend werden die wichtigsten Hilfskonstruktionen beschrieben.

Selektion löschen



Selektion löschen

Mit Klick auf „Selektion löschen“ können einzelne Hilfskonstruktionen durch Selektion entfernt werden. Mit Klick auf „Alle Hilfskonstruktionen löschen“ werden alle Hilfskonstruktionen auf dem Luftbild gelöscht.

Verlängerung / Linienschnitt

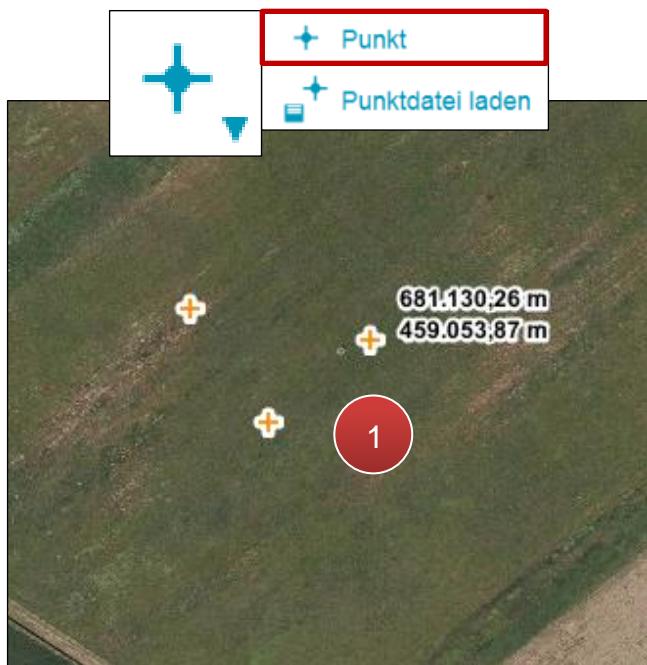


Verlängerung / Linienschnitt

Schritt 1: Klick auf eine bestehende Geometrie und Linie auf gewünschte Länge ziehen (**1**).

Schritt 2: Mit Klick abschließen (**2**).

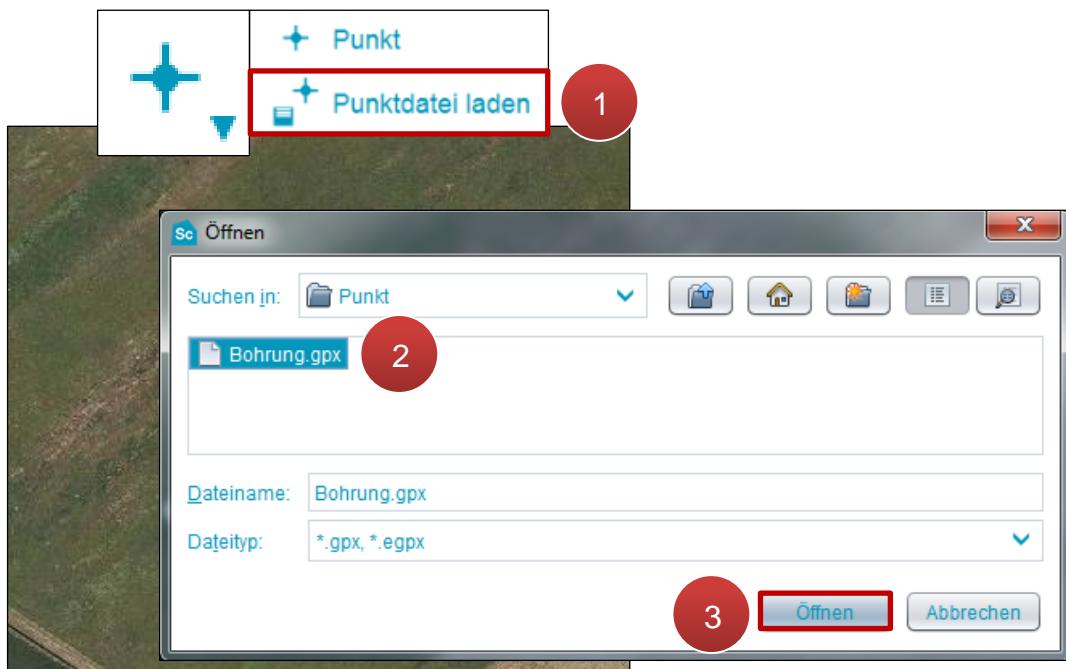
Punkt



Punkt

Klick auf das Luftbild (1).

Punktdatei laden



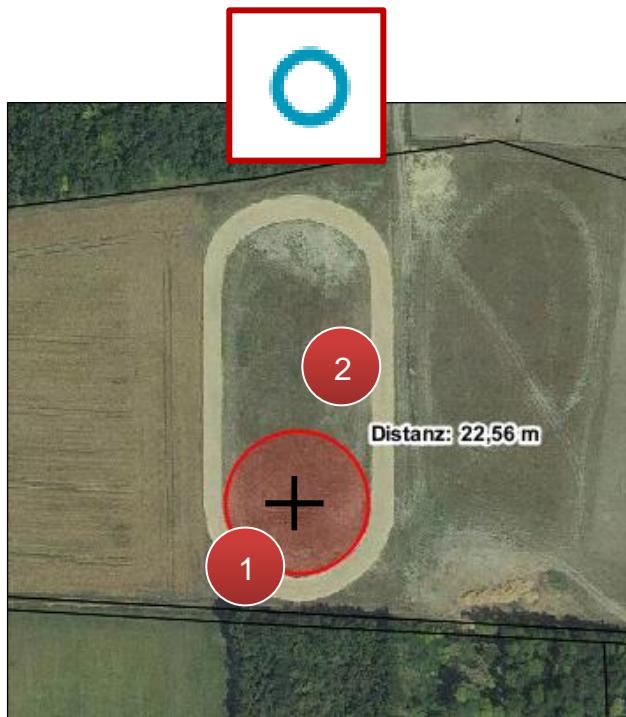
Punktdatei laden

Schritt 1: Klick auf „Punktdatei laden“ (1).

Schritt 2: Datei auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „Öffnen“ (3).

Distanz

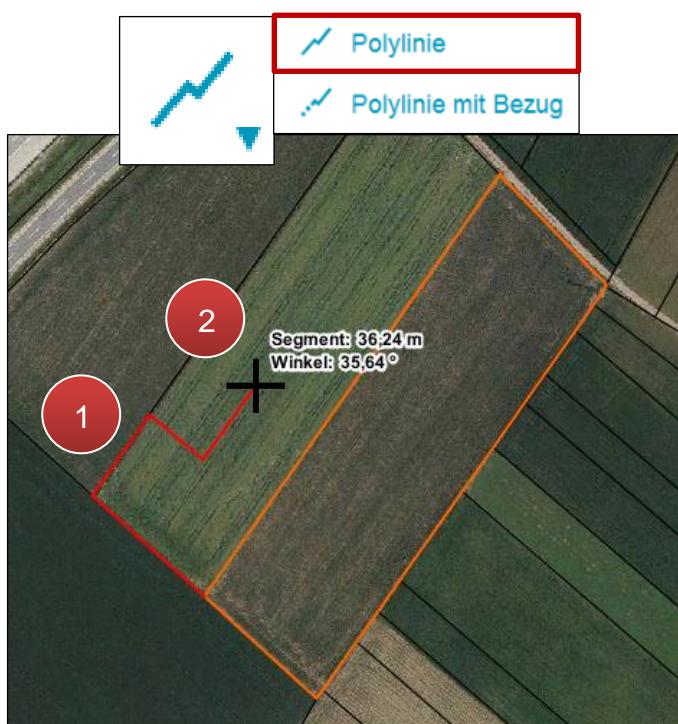


Distanz

Schritt 1: Klick auf das Luftbild und anschließend den Radius auf die passende Größe ziehen (1).

Schritt 2: Mit Klick abschließen (2).

Polylinie

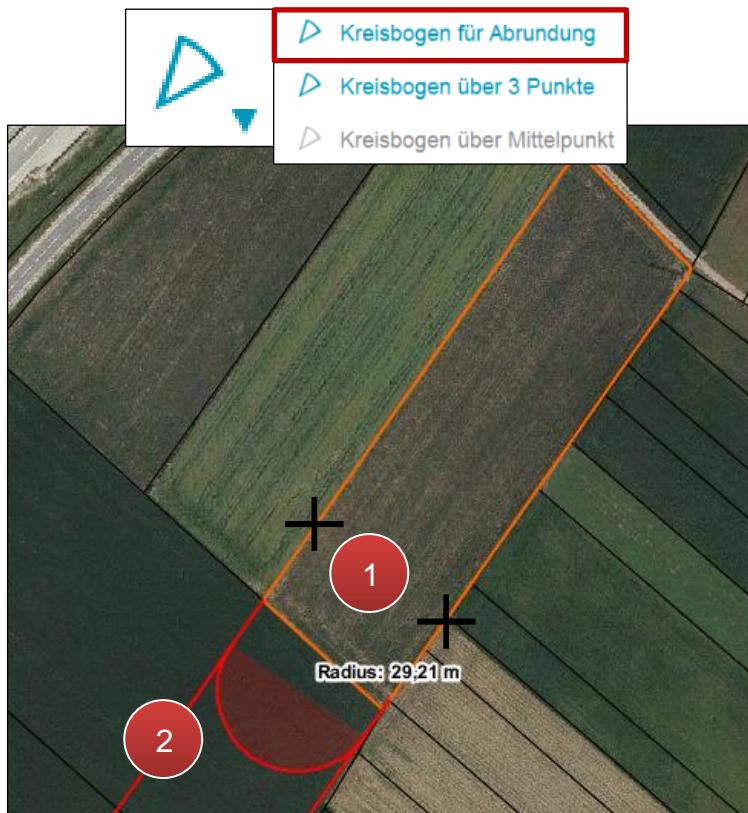


Polylinie

Schritt 1: Klick auf eine bestehende Geometrie und Linie durch Setzen von Punkten einzeichnen (1).

Schritt 2: Mit Doppelklick abschließen (2).

Kreisbogen für Abrundung



Kreisbogen für Abrundung

Schritt 1: Zwei Linien mit jeweils einem Klick auswählen (1).

Schritt 2: Kreisbogen an gewünschte Position verschieben und mit Klick abschließen (2).

Segment Parallelle



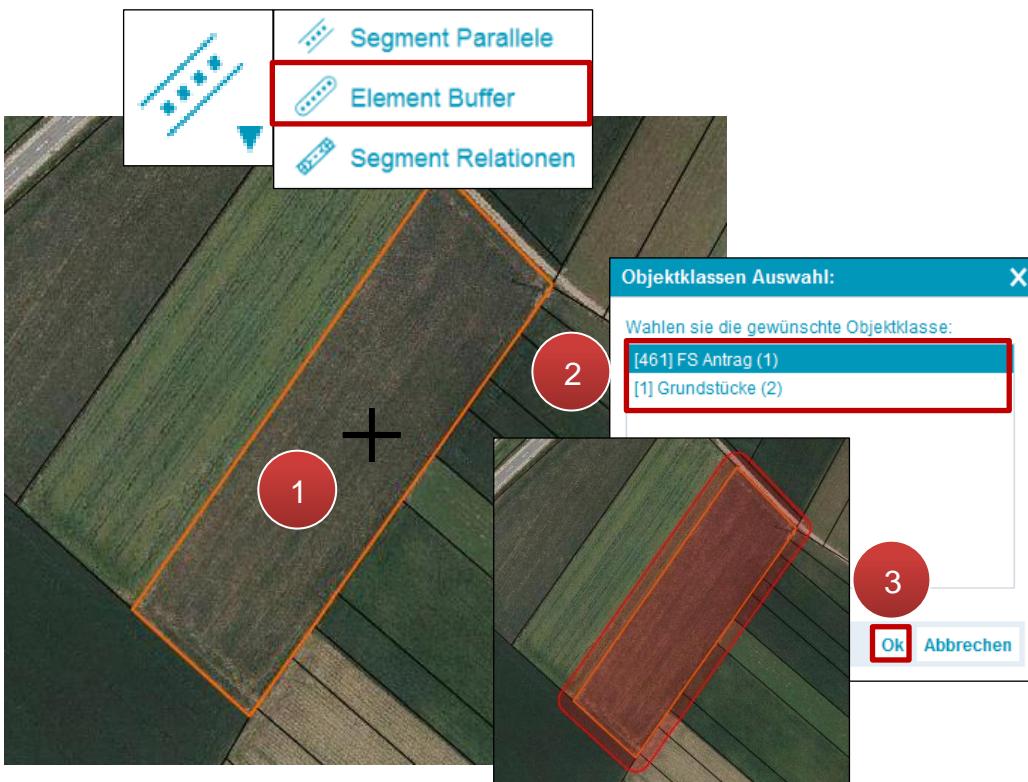
Segment Parallelle

Schritt 1: Klick auf eine bestehende Geometrie (1).

Schritt 2: Parallelle Linien zur gewünschten Position verschieben und mit Klick abschließen (2).

Element Buffer

Element Buffer ist das Ergebnis einer Funktion, die Zonen mit einem definierten Abstand um ein Objekt liefern; diese werden auch Bufferzonen genannt.



Element Buffer

Schritt 1: Klick auf eine bestehende Geometrie (1).

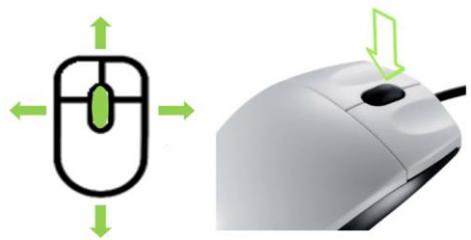
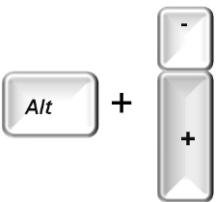
Schritt 2: Objektklasse auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „OK“ (3).



3.6 SHORTCUTS

Folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Tastenkürzel für den Geometriebearbeitungsmodus.

	Bearbeitung abbrechen / ausgewähltes Werkzeug wird abgewählt
	Löschen des zuletzt gesetzten Punktes beim Einzeichnen einer neuen Fläche
	Luftbild durch gedrückt halten des Mausrades verschieben
	Luftbild in eine Richtung verschieben
	Kartenausschnitt vergrößern (+) / verkleinern (-)
	Hilfe öffnen
	Snap Modus de- / aktivieren
	Kartenausschnitt drucken

3.7 HOFSTELLE

Hofstelle einfügen



Hofstelle einfügen

Schritt 1: Klick auf „Hofstelle“ (1).

Schritt 2: Klick auf „Neuer Punkt“ (2).

Schritt 3: Hofstelle durch Klick auf das Luftbild einfügen (3).

Schritt 4: Klick auf „Speichern“ (4).

Hofstelle verschieben

Funktioniert wie „Punkt verschieben“ (siehe [Punktbearbeitung](#)).

3.8 RECHTSVERHÄLTNISSE

Anleitung zur Angabe von Rechtsverhältnissen von Feldstücken.

Nr.	Feldstück	KG	GSTK Nr.	Code	Rechtsverhältnis	ID
130	MUSTERFELDSTÜCK_13			E	EIGENTUM	
130	MUSTERFELDSTÜCK_13			E	EIGENTUM	
131	MUSTERFELDSTÜCK_14			E	EIGENTUM	
131	MUSTERFELDSTÜCK_14			E	EIGENTUM	
133	MUSTERFELDSTÜCK_15			E	EIGENTUM	
133	MUSTERFELDSTÜCK_15			E	EIGENTUM	
133	MUSTERFELDSTÜCK_15			E	EIGENTUM	
133	MUSTERFELDSTÜCK_15			E	EIGENTUM	
133	MUSTERFELDSTÜCK_15			E	EIGENTUM	
133	MUSTERFELDSTÜCK_15			E	EIGENTUM	
133	MUSTERFELDSTÜCK_15			E	EIGENTUM	
133	MUSTERFELDSTÜCK_15			E	EIGENTUM	

Rechtsverhältnisse bearbeiten

Schritt 1: Klick auf „Rechtsverhältnisse“ (1).

Schritt 2: Grundstück auswählen (2).

Hinweis:

Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Rechtsverhältnis durch Klick auf das Drop-Down Menü auswählen (3).

Schritt 4: Klick auf „Speichern“ (4).

3.9 REFERENZÄNDERUNGEN

Informationen zu Referenzänderungen sind im „Benutzerhandbuch Referenzänderungsantrag (RAA)-Online“ und „Fragen und Antworten zum Referenzänderungsantrag (RAA)-Online“ unter [Mehrfachantrag - Online](#) abrufbar.

3.10 WEINGARTENUMSTELLUNG

Bearbeiten Drucken Extras Messen Plausibilitätsprüfung

Bodenproben Feldstücksliste FS SL Attribute Hofstelle Rechtsverhältnisse Referenzänderungen Schlagliste **Weingartenumstellung** Weinmeldungen

Weingartenumstellung

Bereits angelegte Umstellungsprojekte können hier angezeigt werden:

Weingartenumstellung

Bitte wählen sie einen Förderantrag aus, zu dem das Feldstück zugeordnet werden soll

Übersicht zu den Förderanträgen

	MFA Jahr	Projekttitel	Fördergegenstand	Antragsnummer	Antragsversion	Projektnummer	Antragsstatus
<input type="checkbox"/>	2023	WGU - Weingartenumstellung - Projekttitel XY	Weingartenumstellung	WE-58-01-2023-00001	1	WE-58-01-2023-00001-1	in Erfassung
<input type="checkbox"/>	2023	WGU - Böschungsterrassen - Projekttitel XY	Böschungsterrassen	WE-58-01-2023-00002	1	WE-58-01-2023-00002-1	in Erfassung
<input type="checkbox"/>	2023	WGU - Mauerterrassen - Projekttitel XY	Mauerterrassen	WE-58-01-2023-00003	1	WE-58-01-2023-00003-1	in Erfassung

1 von 3 Elementen - 0 selektiert

Umstellungsprojekt aufrufen

2

Weingartenumstellung – Übersicht Umstellungsprojekte

Wird ein Projekt mit Häkchen ausgewählt (1) und anschließend auf „Umstellungsprojekt aufrufen“ geklickt (2), so erscheint eine Übersicht über alle zugeordneten Feldstücke:

Ansicht Weingartenumstellung

Antragsnummer: WE-58-01-2023-00002 Antragsversion: 1 Fördergegenstand: Böschungsterrassen Antragsstatus: in Erfassung

Übersicht Feldstücke

FS Nr	FS Name	FS Fl (in ha)	Umst Fl (in ha)	Böschung (in m)	Mauern (in qm)	Aktionen
12	MUSTERFELDSTÜCK_01	0,1581	0	0	0	bearbeiten zeige in Karte löschen
14	MUSTERFELDSTÜCK_02	0,5137	0	90,96	0	bearbeiten zeige in Karte löschen

2 von 2 Elementen

Feldstücksliste

Weingartenumstellung – Übersicht zugeordnete Feldstücke

Über die Buttons in der Spalte „Aktionen“ lassen sich alle bisher im INVEKOS GIS erfassten Daten zu den einzelnen Feldstücken im Umstellungsprojekt verwalten. Eine genauere Beschreibung der einzelnen Funktionen und Masken befindet sich im [Kapitel 3.2.9](#).

Über den Button **Feldstücksliste** kann von dieser Maske direkt in die [Feldstücksliste](#) gewechselt werden.

3.11 WEINMELDUNGEN

Bearbeiten Drucken Extras Messen Plausibilitätsprüfung

Bodenproben Feldstücksliste FS SL Attribute Hofstelle Rechtsverhältnisse Referenzänderungen Schlagliste Weingartenumstellung **Weinmeldungen**

Weinmeldungen

Hinweis:

Um den Text übersichtlich zu gestalten, wird „**Meldungen und Anträge**“ mit „**Meldungen**“ abgekürzt. Das umfasst folgende Möglichkeiten:

- Antrag auf Genehmigung für eine Neuauspflanzung
- Antrag auf Genehmigung für eine Wiederbepflanzung
- Meldung einer Auspflanzung
- Meldung zur Änderung von Bewirtschaftungsverhältnissen
- Meldung einer Rodung

Erfasste Daten können angezeigt bzw. kann mit einer bereits begonnenen Erfassung fortgefahrene werden. Es ist auch möglich, neue Meldungen unabhängig von einer Schlagerfassung anzulegen. Zusätzlich werden bestehende Pflanzansprüche angezeigt.

3.11.1 NEUE MELDUNG FÜR BETRIEB ERFASSEN

Weinbaukataster – Meldungsübersicht

Hier können Sie neue Meldungen bzw. Anträge zum Weinbaukataster übermitteln.

Klicken Sie dazu auf "Neue Meldung für Betrieb erfassen".

Bitte beachten Sie, dass ggf. notwendige Unterlagen zur Meldung bzw. Anträge beigefügt werden müssen.

Nähere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Aktuell gesetzter Betrieb

HBNR	123456	Bewirtschafter	MAX MUSTERMANN	Adresse Betrieb	MUSTERSTRASSE 1, MUSTERSTADT
Pflanzansprüche für Wiederbepflanzung (ha):			10,0000	Details	Neue Meldung für Betrieb erfassen

HBNR	Bezirk	Meldung	Meldungsart	Sendedatum	Status
<input type="checkbox"/> 123456	KREMS LAND	AUSPFL_MEID_14	Auspflanzmeldung		In Erfassung
<input type="checkbox"/> 123456	KREMS LAND	AUSPFL_MEID_10	Auspflanzmeldung	25.09.2020	Gesendet

2 von 2 Elemente - 0 selektiert

[Zeige in Karte](#) [Formular öffnen](#) [Bearbeiten](#) [Anzeigen](#)

Neue Weinmeldung erfassen über das Fenster „Weinbaukataster – Meldungsübersicht“

Mit einem Klick auf „Neue Meldung für Betrieb erfassen“ gibt es die Möglichkeit, eine neue Meldung für den Betrieb zu erfassen, siehe „[SL Weinmeldung](#)“. Über diesen Weg ist die Fläche nicht vordefiniert, sondern ist noch über den Geometrieditiermodus einzuzeichnen. Details dazu sind im Kapitel „[Neue Fläche erstellen](#)“ zu finden.

3.11.2 PFLANZANSPRÜCHE FÜR WIEDERBEPFLANZUNG

Aktuell gesetzter Betrieb

HBNR	123456	Bewirtschafter	MAX MUSTERMANN	Adresse Betrieb	MUSTERSTRASSE 1, MUSTERSTADT
Pflanzansprüche für Wiederbepflanzung (ha):			10,0000	Details	Neue Meldung für Betrieb erfassen

Pflanzansprüche in der Meldungsübersicht

Mit einem Klick auf **Details** können nähere Informationen zu den bestehenden Pflanzansprüchen in der Maske „Übersicht Ansprüche für Wiederbepflanzung“ angezeigt werden.

Weinbaukataster - Übersicht Ansprüche für Wiederbepflanzung

Zurück Schließen

Aktuell gesetzter Betrieb

HBNR 1234 Bewirtschafter MAX MUSTERMANN Adresse Betrieb MUSTERSTRASSE 1, 0000 MUSTERSTADT

Übersicht Pflanzansprüche 1

Summe aktuell verfügbare Pflanzansprüche für Wiederbepflanzung (ha): 0,1330

Liste aller Pflanzansprüche 2

nur gültige Daten anzeigen
 alle Daten anzeigen

	Meldung	Bundesland	Bezirk	Gültig Von (Rodung)	Gültig Bis	Fläche (ha)	Verfügbare Fläche (ha)
<input checked="" type="checkbox"/>	ROD_MELD_3	NIEDEROESTERREICH	TULLN	26.06.2021	31.07.2023	0,3488	0,1330

1 von 1 Elementen - 1 selektiert

Details zum Verbrauch von Pflanzansprüchen

	Antrag	Bundesland	Bezirk	Datum Antrag	Auspflanzfrist	Fläche Antrag (ha)	Teilfläche (ha)
<input type="checkbox"/>	ANTR_WIE_4	NIEDEROESTERREICH	TULLN	28.06.2021	29.06.2021	0,2158	0,2158

1 von 1 Elementen - 0 selektiert

Übersicht Ansprüche für Wiederbepflanzung

1

In der „Übersicht Pflanzansprüche“ ist die Summe der aktuell verfügbaren Pflanzansprüche für Wiederbepflanzungen in Hektar angegeben.

2

Im Abschnitt „Liste der Pflanzansprüche“ kann zwischen „nur gültige Daten anzeigen“ und „alle Daten anzeigen“ gewählt werden.

Wird in der Liste eine Meldung ausgewählt, werden im Abschnitt „Details zum Verbrauch von Pflanzansprüchen“ zu dieser Meldung gehörige Pflanzanspruchsverbräuche angezeigt.

3.11.3 BEREITS ERFASSTE ANTRÄGE

Weinbaukataster - Meldungsübersicht

Hier können Sie neue Meldungen bzw. Anträge zum Weinbaukataster übermitteln.

Klicken Sie dazu auf "Neue Meldung für Betrieb erfassen".

Bitte beachten Sie, dass ggf. notwendige Unterlagen zur Meldung bzw. Anträge beigefügt werden müssen.

Nähere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Aktuell gesetzter Betrieb

HBNR 123456 Bewirtschafter MAX MUSTERMANN Adresse Betrieb MUSTERSTRASSE 1, MUSTERSTADT

Pflanzansprüche für Wiederbepflanzung (ha): 10,0000 Details Neue Meldung für Betrieb erfassen

1	HBNR	Bezirk	Meldung	Meldungsart	Sendedatum	Status
<input type="checkbox"/>	123456	KREMS LAND	AUSPFL_MELD_14	Auspflanzmeldung		In Erfassung
<input type="checkbox"/>	123456	KREMS LAND	AUSPFL_MELD_10	Auspflanzmeldung	25.09.2020	Gesendet

2 von 2 Elemente - 0 selektiert

Zeige in Karte Formular öffnen Bearbeiten Anzeigen

Öffnen der Weinbaukataster - Meldungsübersicht

Schritt 1: Gewünschte Meldung anhaken (1).

Schritt 2: Funktion auswählen (2). Hier stehen je nach Status folgende Buttons zur Verfügung.

Zeige in Karte

Mit einem Klick auf **Zeige in Karte** wird die von der Meldung betroffene Fläche rot markiert im Luftbild angezeigt.

Formular öffnen

Mit einem Klick auf **Formular öffnen** wird das betreffende Formular im Format „pdf“ vom elektronischen Archiv der Agrarmarkt Austria geöffnet. Hierzu muss die Meldung bereits gesendet sein.

Weinbaukataster - Auspflanzmeldung		K-A															
		1 2 3 4 5 6															
		Hauptbetriebsnummer															
MAX MUSTERMANN Name(n) 1234 MUSTERDORF, MUSTERWEG 1 Betriebsanschrift: PLZ, Ort, Straße		BBK-Nr.: 7013 Meldung-Nr.: AUSPFL_MELD_1 Sendedatum: 02.09.2020															
Ausgepflanzte Weinflächen:																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennung</th> <th>Bezirk</th> <th>Katastralgemeinde (KG)</th> <th>Sorte / Sorte Zusatz / Code / betroffene Grundstücke</th> <th>Datum der Auspflanzung</th> <th>Fläche * in ha</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>K 72343 000002</td> <td>FELDKIRCHEN</td> <td>WACHSENBERG (72343)</td> <td>Sonstige Sorte rot, testweinsorte, Code WGS KG 12345, Grundstück 1234/56</td> <td>02.07.1999</td> <td>0,0172 0,0172</td> </tr> </tbody> </table>						Kennung	Bezirk	Katastralgemeinde (KG)	Sorte / Sorte Zusatz / Code / betroffene Grundstücke	Datum der Auspflanzung	Fläche * in ha	K 72343 000002	FELDKIRCHEN	WACHSENBERG (72343)	Sonstige Sorte rot, testweinsorte, Code WGS KG 12345, Grundstück 1234/56	02.07.1999	0,0172 0,0172
Kennung	Bezirk	Katastralgemeinde (KG)	Sorte / Sorte Zusatz / Code / betroffene Grundstücke	Datum der Auspflanzung	Fläche * in ha												
K 72343 000002	FELDKIRCHEN	WACHSENBERG (72343)	Sonstige Sorte rot, testweinsorte, Code WGS KG 12345, Grundstück 1234/56	02.07.1999	0,0172 0,0172												
<small>* Die Fläche wird nach den vierten Nachkommastelle abgeschnitten.</small> Sendebestätigung: Ihre Auspflanzmeldung vom 02.09.2020 mit der Nr. AUSPFL_MELD_1 wurde erfolgreich gesendet und an die zuständige katasterführende Stelle weitergeleitet. Datenschutzerklärung: Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter folgender Adresse: www.ama.at/Datenschutzerklaerung																	
Erstellt durch [10741017->KFS,5384737] am 02.09.2020, 09:25:21 (Status: GESENDET)			Seite 1 von 1														

Beispiel Formular einer Weinmeldung

Bearbeiten

Mit einem Klick auf **Bearbeiten** ist es möglich, mit der Erfassung einer Meldung fortzufahren, solange sich diese im Status „IN ERFASSUNG“ befindet. Details zum Fenster sind im Kapitel [SL Weinmeldung](#) zu finden.

Anzeigen

Mit einem Klick auf **Anzeigen** wird die Meldung geöffnet, eine Bearbeitung ist mit dieser Funktion nicht möglich.

Jeder Meldung wird ein Status zugewiesen:

- In Erfassung** Die Meldung wird noch erfasst.
- Gesendet** Die Meldung wurde bereits gesendet.
- Storniert** Die Meldung wurde im Zuge der Erfassung storniert.
- In Beurteilung** Die Meldung ist derzeit in Bearbeitung bzw. Beurteilung.
- Freigegeben** Die Bearbeitung der Meldung ist abgeschlossen und freigegeben.
- Abgelehnt** Die Meldung wurde bearbeitet und abgelehnt.

3.12 BODENPROBEN

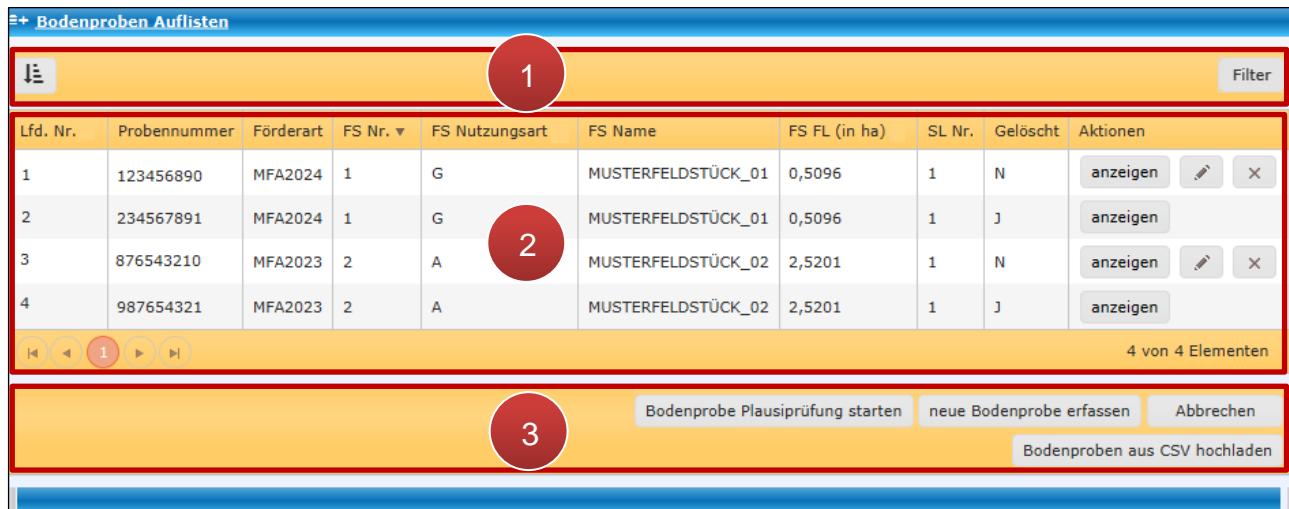
Dieses Kapitel erläutert die Vorgehensweise für die Eingabe der Ergebnisse von Bodenproben, welche bei Teilnahme an den ÖPUL 2023-Maßnahmen „Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker“ bzw. „Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland“ erforderlich sind. Demnach sind bis spätestens 31. Dezember 2026 für die

Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker“ bzw. 31. Dezember 2025 für die Maßnahme „Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland“ Bodenproben durchzuführen und in dieser Maske zu erfassen.

Die Erfassung der Bodenproben wird über „Bearbeiten“ in der [Menüzeile](#) aufgerufen.

3.12.1 BODENPROBEN AUFLISTEN

Durch Klick auf den Menüpunkt „Bodenproben“ öffnet sich das Fenster „Bodenproben Auflisten“, in welchem bereits erfasste Bodenproben aufscheinen.



Lfd. Nr.	Probennummer	Förderart	FS Nr. ▾	FS Nutzungsart	FS Name	FS FL (in ha)	SL Nr.	Gelöscht	Aktionen
1	123456890	MFA2024	1	G	MUSTERFELDSTÜCK_01	0,5096	1	N	anzeigen edit X
2	234567891	MFA2024	1	G	MUSTERFELDSTÜCK_01	0,5096	1	J	anzeigen
3	876543210	MFA2023	2	A	MUSTERFELDSTÜCK_02	2,5201	1	N	anzeigen edit X
4	987654321	MFA2023	2	A	MUSTERFELDSTÜCK_02	2,5201	1	J	anzeigen

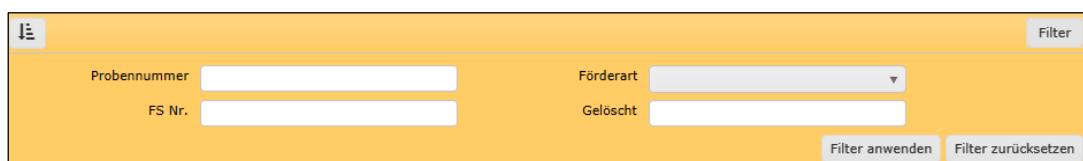
4 von 4 Elementen

Bodenprobe Plausiprüfung starten neue Bodenprobe erfassen Abbrechen
Bodenproben aus CSV hochladen

Bodenproben Auflisten

Im ersten Abschnitt besteht die Möglichkeit, die aufgelisteten Bodenproben mittels Klick auf zu sortieren. Durch Klick auf wird die Filterfunktion aufgeklappt. Es ist möglich, die Bodenproben nach Probennummer, Förderart und Feldstücksnummer zu filtern oder danach, ob die Probe gelöscht wurde. Dies geschieht mittels Eingabe von „J“ bzw. „N“ für Ja (gelöscht) oder Nein (nicht gelöscht).

1



Durch Klick auf wird der Filter gesetzt und durch aufgehoben. Wird das Fenster geschlossen, wird der Filter automatisch zurückgesetzt.

Im zweiten Abschnitt werden alle Bodenproben aufgelistet. Die laufende Nummer in der Spalte „Lfd. Nr.“ wird automatisch vergeben. Die darauffolgenden Spalten enthalten Informationen zur Zuordnung der Bodenprobe. Bei gelöschten Bodenproben wird die Feldstücks- und Schlagzuordnung aufgehoben, diese sind an dem „J“ für Ja in der Spalte „Gelöscht“ erkennbar.

Für jede Bodenprobe stehen in der Spalte „Aktionen“ eine Reihe von Schaltflächen zur Verfügung:

 anzeigen

2

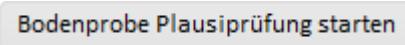
Das Fenster „Bodenproben Details“ wird geöffnet. Es können **keine** Änderungen durchgeführt werden.



Das Fenster „Bodenproben Details“ wird geöffnet. Änderungen können durchgeführt werden.



Bodenprobe wird, durch Bestätigung der Infomeldung „Wollen Sie diese Bodenprobe wirklich löschen“ mit „Ja“, gelöscht. Soll die Bodenprobe nicht gelöscht werden, wird der Vorgang mittels Klick auf „Nein“ abgebrochen.

 Bodenprobe Plausiprüfung starten

Die Plausibilitätsprüfung für die Bodenproben wird gestartet. Das Ergebnis der Prüfung kann im Fenster [Plausibilitäts-Fehler anzeigen](#) abgerufen werden.

3

Achtung:

Die Bodenproben-Plausiprüfung prüft nur ausgewählte Plausifehler und nicht die gesamte Beilage Feldstücksliste. Daher bleibt auch anschließend in der Maske „Ergebnis Plausiprüfung“ der Status der Plausiprüfung auf „Die Plausiprüfung wurde noch nicht bzw. nicht erneut ausgeführt!“.

neue Bodenprobe erfassen

Das Fenster „Bodenproben Details“ wird geöffnet. Eine neue Bodenprobe kann erfasst werden.

Abbrechen

Das Fenster „Bodenproben Auflisten“ wird geschlossen.

Bodenproben aus CSV hochladen

Das Fenster [Bodenproben aus CSV hochladen](#) öffnet sich. Anschließend kann ein Labor ausgewählt und die CSV-Datei hochgeladen werden.

3.12.2 BODENPROBEN DETAILS

Im Fenster „Bodenproben Details“ ist das Erfassen einer neuen Bodenprobe möglich.

1

2

3

4

5

6

Bodenproben Details

Schritt 1: Die Felder „Eingangsdatum Labor“, „Labor“ und die Probennummer sind verpflichtend zu befüllen. Die entsprechenden Labore stehen in der Drop-Down Liste zur Verfügung (1). Sobald ein Labor ausgewählt wurde, ist die Eingabe des Ergebnisses der Laboranalyse möglich.

Schritt 2: Die Angaben zu den Bodenproben werden getätigt. Pflichtfelder sind durch den roten Rahmen gekennzeichnet. Das Eingabefeld „Stickstoff“ ist nur bei der Feldstücksnutzungsart Ackerland relevant und verschwindet, wenn die Bodenprobe einem Feldstück mit der Nutzungsart Grünland zugeordnet wird (2).

Schritt 3: Die aktuelle Förderart ist vorausgewählt und kann über die Drop-Down-Liste geändert werden. Die im jeweiligen Jahr gezogene Bodenprobe muss grundsätzlich dem jeweiligen Mehrfachantrag zugeordnet werden. Bodenproben können ab MFA 2022 (Beprobungsdatum ab 1. Jänner 2022) erfasst werden (3).

Schritt 4: Bodenproben können auf Feldstücken mit der Nutzungsart Ackerland und Grünland erfasst werden. Aus der Liste der Feldstücke, die in dieser Förderart zur Verfügung stehen, wird das Feldstück ausgewählt, von dem die Bodenprobe stammt. Eine Bodenprobe kann nur einem einzigen Feldstück zugewiesen werden. Es können jedoch mehrere Bodenproben einem Feldstück zugewiesen werden. Sollte beim Phosphor (ÖNORM L 1087) ein Wert <15 ausgewiesen werden, dann muss im Eingabefeld der Wert 15 erfasst werden (4).

Schritt 5: Aus der Liste der Schläge, die auf dem gewählten Feldstück liegen, wird jener Schlag ausgewählt, von dem die Bodenprobe stammt. Es ist möglich, die Bodenprobe mehreren Schlägen dieses Feldstücks zuzuordnen. In der Liste erscheinen nur Schläge, denen in dieser Förderart noch keine Bodenproben zugeordnet wurden (5).

Schritt 6: Durch Klick auf  wird die Bodenprobe abgespeichert (6).

Die neu erfasste Bodenprobe scheint im Anschluss im Fenster „Bodenproben Auflisten“ auf.

3.12.3 BODENPROBEN AUS CSV HOCHladen

Neben der manuellen Eingabe gibt es auch die Möglichkeit, Bodenproben mittels einer CSV-Datei hochzuladen. Stellt das Labor die Daten bereits in digitaler Form zur Verfügung, können diese im CSV-Format abgespeichert und anschließend im INVEKOS-GIS hochgeladen werden. Alternativ können die Probedaten auch manuell in eine CSV-Datei eingetragen werden.

CSV-Vorlagen

Je nach Untersuchungsmethode stehen zwei Vorlagen für den CSV-Upload zur Verfügung:

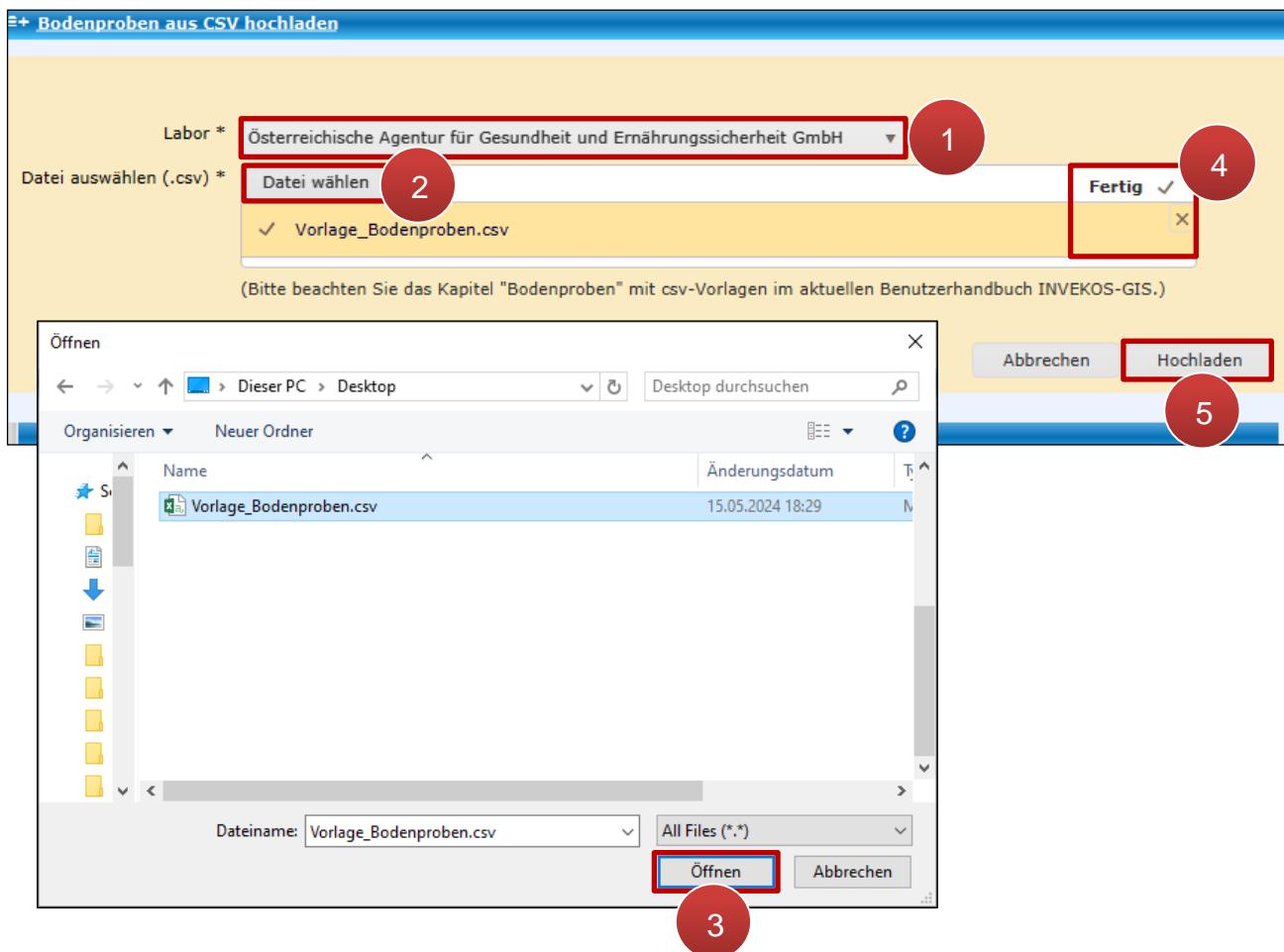
- **EUF:** Für Bodenproben des Labors AGRANA Zucker GmbH => [LINK zur Vorlage](#)
- **ÖNORM:** Für Bodenproben aller anderen Labore => [LINK zur Vorlage](#)

Achtung:

Beim Import wird die erste Zeile mit den erwarteten Überschriften **immer** automatisch gelöscht!

CSV-Datei hochladen

In der Maske „[Bodenproben Auflisten](#)“ wird über den Button [Bodenproben aus CSV hochladen](#) das Fenster „Bodenproben aus CSV hochladen“ geöffnet:



Bodenproben aus CSC hochladen

Zunächst ist im obersten Feld aus dem Dropdown-Menü jenes Labor auszuwählen, welches die Bodenprobe ausgewertet hat (1). Anschließend kann über den Button [Datei wählen](#) (2) eine CSV-Datei aus den Verzeichnissen des PCs ausgewählt und mit

Öffnen (3) eingefügt werden. Nach dem erfolgreichen Hinzufügen steht rechts in der Zeile **Fertig ✓** (4). Unterhalb erscheint eine orange Zeile mit dem Dateinamen. Mit dem „X“ rechts oben  kann die gewählte Datei wieder entfernt werden. Wurde die richtige Datei ausgewählt, kann sie über den Button **Hochladen** in die Maske eingespielt werden (5).

Anschließend wird in der Datei überprüft, ob

- alle Pflichtfelder ausgefüllt sind,
- der Datensatz bereits zuvor angelegt wurde bzw. ein Duplikat vorliegt,
- die Messdaten in der richtigen Einheit angegeben sind,
- das EingabefORMAT eingehalten wurde und
- die Messdaten im korrekten Wertebereich liegen.

Hinweis:

Die Betriebsnummer muss in der Datei noch nicht enthalten sein; sie wird beim Upload ins INVEKOS-GIS automatisch ergänzt.

Entsprechen die Werte in der Tabelle den vorgegebenen Kriterien, so werden die Datensätze übernommen, andernfalls erscheinen im Ergebnisfenster entsprechende Fehlermeldungen:

Bodenproben aus CSV hochladen – Ergebnis		
Art	Zeile	Meldung
✓		1 Datensätze wurden erfolgreich eingespielt.
		Folgende Datensätze konnten nicht eingespielt werden:
✗	4	Probennummer für Labor ist bereits vorhanden
✗	5	Zuordnung (Betrieb/MFA/FS/SL) ist nicht möglich
✗	7	Wertebereich ist nicht korrekt (Feld: Calcium Ca2)

1 5 von 5 Elementen

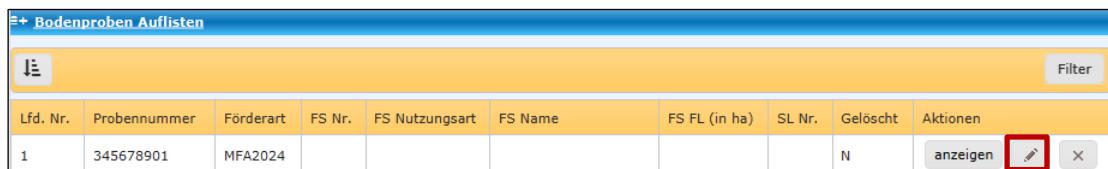
Zurück zur Übersicht

Ergebnis CSV-Upload

Mit Klick auf **Zurück zur Übersicht** wird in die Ansicht [Bodenproben Auflisten](#) zurückgekehrt.

Achtung:

Nach dem erfolgreichen Hochladen der CSV-Datei ist sicherzugehen, dass jede Bodenprobe einer Fläche zugeordnet ist. Über die Spalte „Aktionen“ und Klick auf  kann die Maske [Bodenproben Details](#) aufgerufen und die Angaben nachträglich hinzugefügt werden.



Lfd. Nr.	Probenummer	Förderart	FS Nr.	FS Nutzungsart	FS Name	FS FL (in ha)	SL Nr.	Gelöscht	Aktionen
1	345678901	MFA2024						N	anzeigen  X

3.13 PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNG

Die Plausibilitätsprüfung prüft den Antrag auf Fehler.

Hinweis:

Die Plausibilitätsprüfung kann erst dann gestartet werden, wenn bei der Feldstücksliste eine Änderung gespeichert wurde. Wurde nichts erfasst, kann sie mit Klick auf „keine Flächenänderung“ gespeichert werden.

Durchführung der Plausibilitätsprüfung

The screenshot shows the INVEKOS-GIS software interface. At the top, there is a menu bar with 'Bearbeiten', 'Drucken', 'Extras', 'Messen', and 'Plausibilitätsprüfung'. The 'Plausibilitätsprüfung' menu is highlighted. Below the menu, there is a sub-menu for 'Plausi-Fehler anzeigen' and a red box highlights the 'Prüfung starten' button. A red circle with the number '1' is placed over this button. The main workspace shows a map of Austria with a legend and a scale bar. A sub-menu window titled 'Plausiprüfung' is open, showing the status '...in Arbeit' (Working) with a loading icon. A red circle with the number '2' is placed over the 'Plausiprüfung starten' button in this window. At the bottom, a results table titled 'Ergebnis Plausiprüfung' is shown. It lists two entries, both with error code 20350 and text 'FS: 12 (Nutzungsart A) SL: 1 (ACKERBOHNEN (PUFFBOHNEN)) BNR: : Beantragte Fläche ist referenzlos. Fläche: 5,1030 ha Referenzpolygonnummer: 99 00000 00001.' and 'FS: 12 (Nutzungsart A) SL: 1 (ACKERBOHNEN (PUFFBOHNEN)) BNR: : Beantragte Fläche ist referenzlos. Fläche: 0,6302 ha Referenzpolygonnummer: 99 00000 00001.'. Each entry has a 'Gültig ab' (Valid from) date and a 'Aktionen' (Actions) column. In the first row, the 'Zeige in Karte' button is highlighted with a red box and a red circle with the number '3'. A red circle with the number '2' is placed over the 'Plausiprüfung starten' button in the sub-menu window.

Plausibilitätsprüfung starten

Schritt 1: Klick auf „Prüfung starten“ (1).

Hinweis:

Je größer der Betrieb, desto länger dauert die Plausibilitätsprüfung.

Schritt 2: Alternativ Klick auf „Plausiprüfung starten“ im geöffneten Fenster (2).

Schritt 3: Durch Klick auf „Zeige in Karte“ den Plausibilitätsfehler in der Karte anzeigen (3).

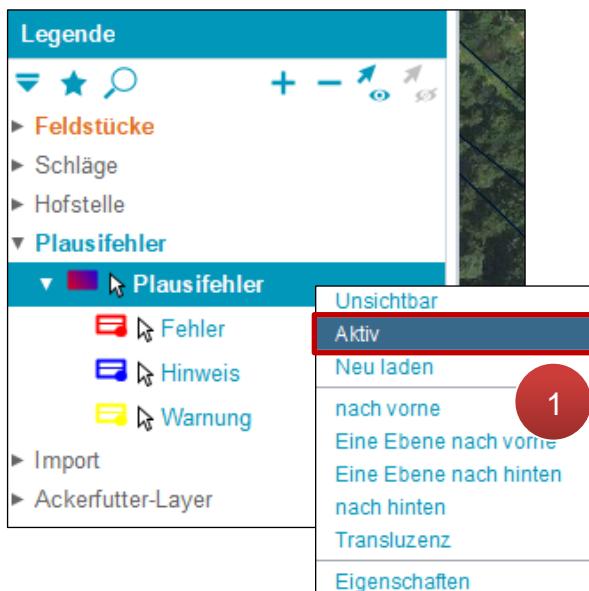
Das Ergebnis enthält folgende Informationen: Die „Art“ gibt die Klassifizierung des Fehlers (Fehler, Warnung, Hinweis) an. Eine genauere Beschreibung dafür ist im [Benutzerhandbuch „Online-Erfassung Mehrfachantrag“](#) unter Punkt 2.5 zu finden. Die „Nummer“ gibt den jeweiligen Fehlercode an. Bei „Text“ steht eine Fehlerbeschreibung. „Gültig ab“ steht für das Durchführungsdatum der Plausibilitätsprüfung.

Hinweis:

Werden Änderungen an einem Feldstück mit Plausibilitätsfehlergeometrien durchgeführt, muss für eine aktualisierte Darstellung der Fehler auf dem Luftbild die Plausibilitätsprüfung erneut gestartet werden.

Anzeige von Plausibilitätsfehlergeometrien

Die Layer der verschiedenen Plausibilitätsfehlerarten können auf dem Luftbild angezeigt werden.



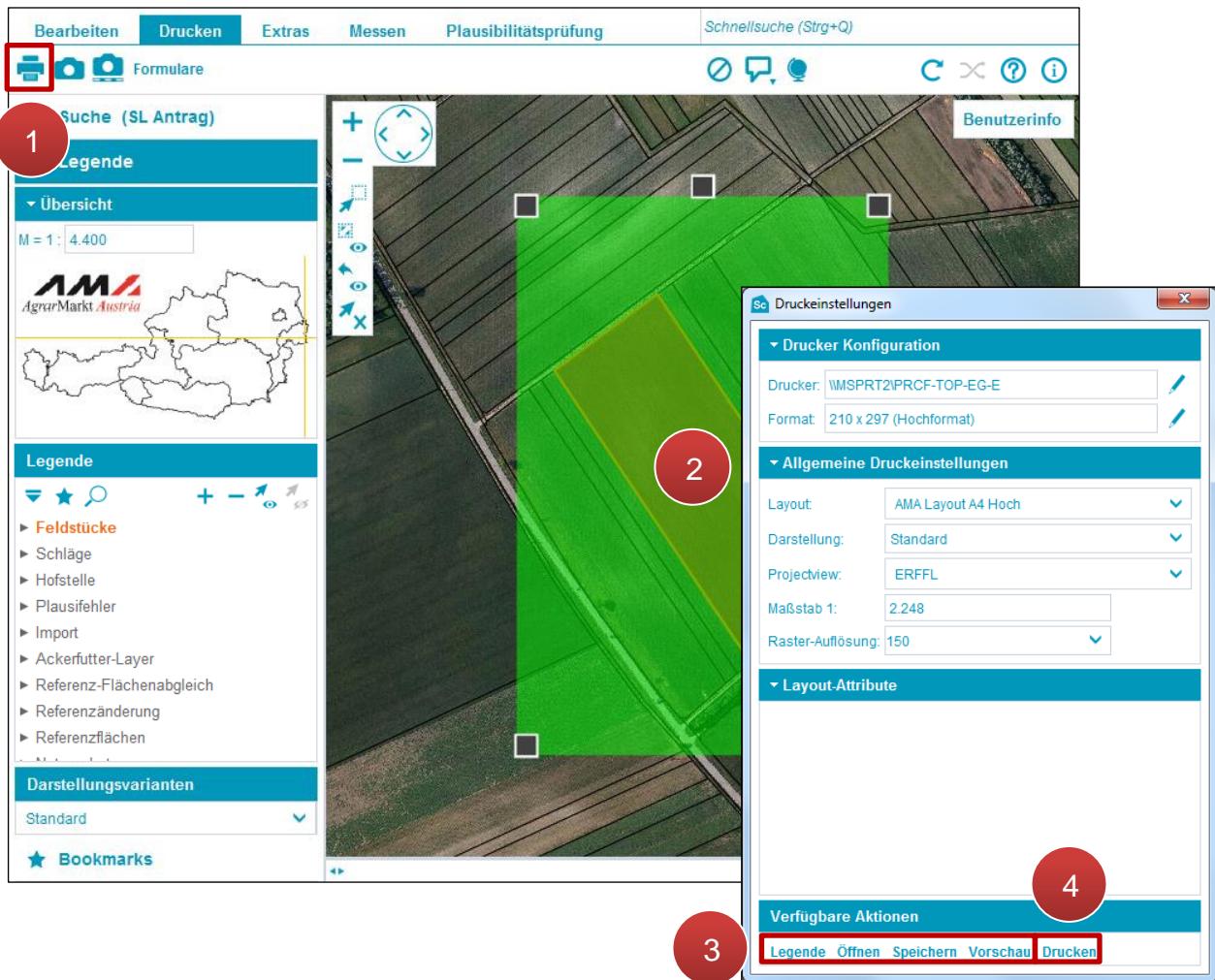
Layer „Aktiv“ / „Sichtbar“ schalten

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „Plausifehler“ klicken und „Aktiv“ auswählen (1).

Schritt 2: Mit der rechten Maustaste auf „Warnung“ klicken und „Sichtbar“ auswählen (2).

Nach der „Aktiv“-Schaltung werden alle Plausibilitätsfehlergeometrien angezeigt (1). Einzelne Plausibilitätsfehler können durch Auswahl und Klick mit der rechten Maustaste „Sichtbar“ / „Unsichtbar“ geschaltet werden (2).

3.14 DRUCKEN



Druckeinstellungen

Schritt 1: Klick auf „Druckdialog öffnen“ (1).

Schritt 2: Auf dem Luftbild wird ein grünes Rechteck angezeigt, das den Druckbereich definiert. Durch Verschieben der Karte und Ändern des Maßstabes innerhalb der Druckeinstellungen wird der Druckbereich angepasst. Die Eckpunkte des Rechtecks werden zum Vergrößern / Verkleinern verwendet (2).

Schritt 3: Anpassen der „Druckeinstellungen“ (3).

- **Legende:**

Zeigt an welche Ebenen in der Legende der Hofkarte dargestellt werden. Einzelne Ebenen werden mittels Doppelklick ein- und ausgeblendet.

- **Öffnen:**

Öffnet eine gespeicherte Druckeinstellung.

- **Speichern:**

Speichert die aktuelle Druckeinstellung und Position des grünen Druckbereichs.

- **Vorschau:**

Öffnet die Druckvorschau.

Schritt 4: Klick auf „Drucken“ (4).

3.15 SCREENSHOTS UND FORMULARE

Screenshot ohne Maßstabszeile



Screenshot ohne Maßstabszeile

Durch Klick auf das „Kamerasymbol“ wird ein Screenshot ohne Maßstabsleiste in der Zwischenablage gespeichert.

Screenshot mit Maßstabszeile



Screenshot mit Maßstabszeile

Durch Klick auf das „Kamerasymbol mit Lineal“ wird ein Screenshot mit Maßstabsleiste in der Zwischenablage gespeichert.

Formulare



Formulare erstellen

Durch Klick auf „Formulare“ wird das Übersichtsfenster „Dateiexporte“ geöffnet.

Formulare können ebenso über das Menü „Extras“ unter „GIS Datenexport“ generiert werden.

Folgende Formulare stehen zur Verfügung:

- **Antrag Feldstücksliste:**

Auflistung der Feldstücke und Schläge

- **Antrag Feldstücksliste – Grundstücke:**

Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie KG-Nr., Grundstücks-Nr. und Rechtsverhältnis

- **Antrag Feldstücksliste – Hangneigungen:**

Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie Hangneigungsstufen

- **Antrag Feldstücksliste – Landschaftselemente:**

Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie Landschaftselemente

- **Antrag Feldstücksliste – Naturschutz:**

Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie Naturschutzflächen

- **Antrag Feldstücksliste – Referenz:**

Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie Referenzflächen

- **Antrag Feldstücksliste – Details:**

Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie sämtliche vorhandene Details

ShapeExport > Dateiexporte

INVEKOS-GIS Datenexport

Ausgewähltes Dateiformat: Formulare

Bearbeiten Drucken

Formulare

1

2

3

4

Feldstücksliste HA 2019

MUSTER MAX

Seite: 1 von 1

1 0 0 0 0 0 0

Hauptbetriebsteilnummer

Feldstück

1. Variante 5 - GREENING

2. ACKERBOHINEN - GETREIDE GEMENGE

3. BITTERLUPINEN

4. VARIANTE 5 - GREENING

5. VARIANTE 5 - GREENING

*** SUMME SCHLAGE (OHNE OPUL-LSE) ***

1) Die Fläche der Schläge wird nach der vierten Nachkommastelle abgeschnitten. Die Summe errechnet sich aus den Flächen dieser Schläge. Die Flächen im Hilfsummenblatt (unter www.eama.at) werden mit maximaler Genauigkeit berechnet und können für Überprüfungen der Prozessgrenzen herangezogen werden.

Formulare drucken

Schritt 1: Klick auf „Formulare“ (1).

Schritt 2: Exporttyp auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „Anfordern“ (3).

Hinweis:

Während der Generierung der Daten wird ein Ladesymbol mit Zahnrädern angezeigt. Erst wenn „Laden“ erscheint, kann die Feldstücksliste im PDF-Format geöffnet werden.

Schritt 4: Klick auf „Laden“ (4).

Hinweis:

Einmal erstellte Exporte sind unter „Liste der angeforderten Exporte“ verfügbar.

The screenshot shows the INVEKOS-GIS Datenexport interface. At the top, it says "Ausgewähltes Dateiformat: Formulare". Below this is a list of export types with one selected: "Antrag Feldstückliste - Landschaftselemente". At the bottom of this list are navigation buttons and the text "7 von 7 Elementen - 1 selektiert". To the right is a "Anfordern" button. Below this is a table titled "Liste der angeforderten Exporte" with two entries:

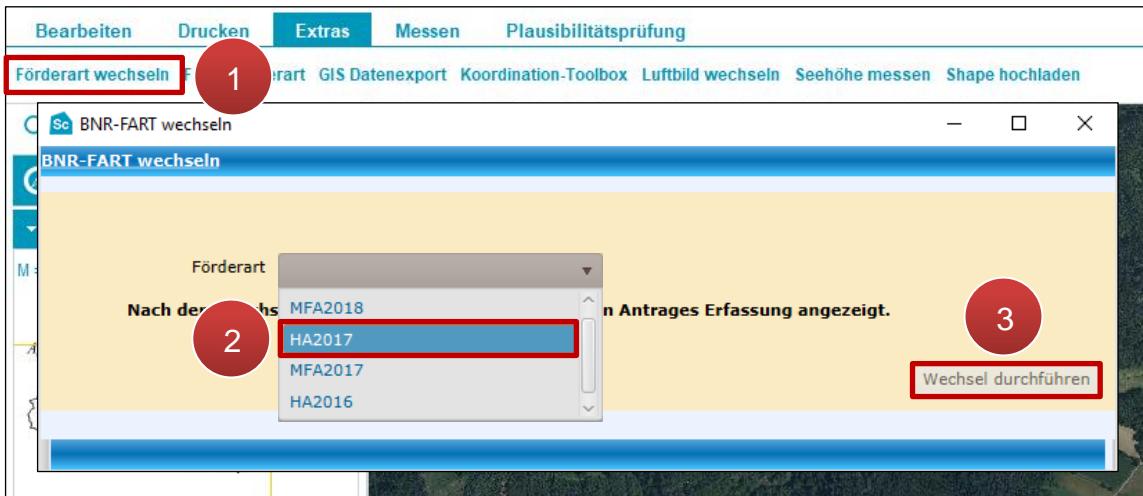
Exporttyp	Status	Angelegt am	Anforderer	Erledigt am	Projektion	Dateiformat	Anzahl	Aktionen
Antrag Feldstückliste - Landschaftsel...	Abgeschlossen	15.01.2018 15:51	LW	15.01.2018 15:52		Formulare	1 Dokumente	Laden
Antrag Feldstückliste	Abgeschlossen	28.12.2017 09:09	LW	28.12.2017 09:09		Formulare	1 Dokumente	Laden

At the bottom of the table are navigation buttons and the text "2 von 2 Elementen". The "Laden" button in the table and the one in the export list are highlighted with a red border.

Die erneute Anforderung eines bereits erstellten Exports führt dazu, dass der vorhandene Export durch den neu angeforderten Export ersetzt wird.

Förderart wechseln

Ohne den GSC zu schließen kann auf historische und aktuelle Förderarten gewechselt werden. Eine Bearbeitung ist nach dem Wechsel nur dann möglich, wenn ein (Korrektur-) Antrag vorhanden ist, der noch nicht gesendet wurde.



Förderart wechseln

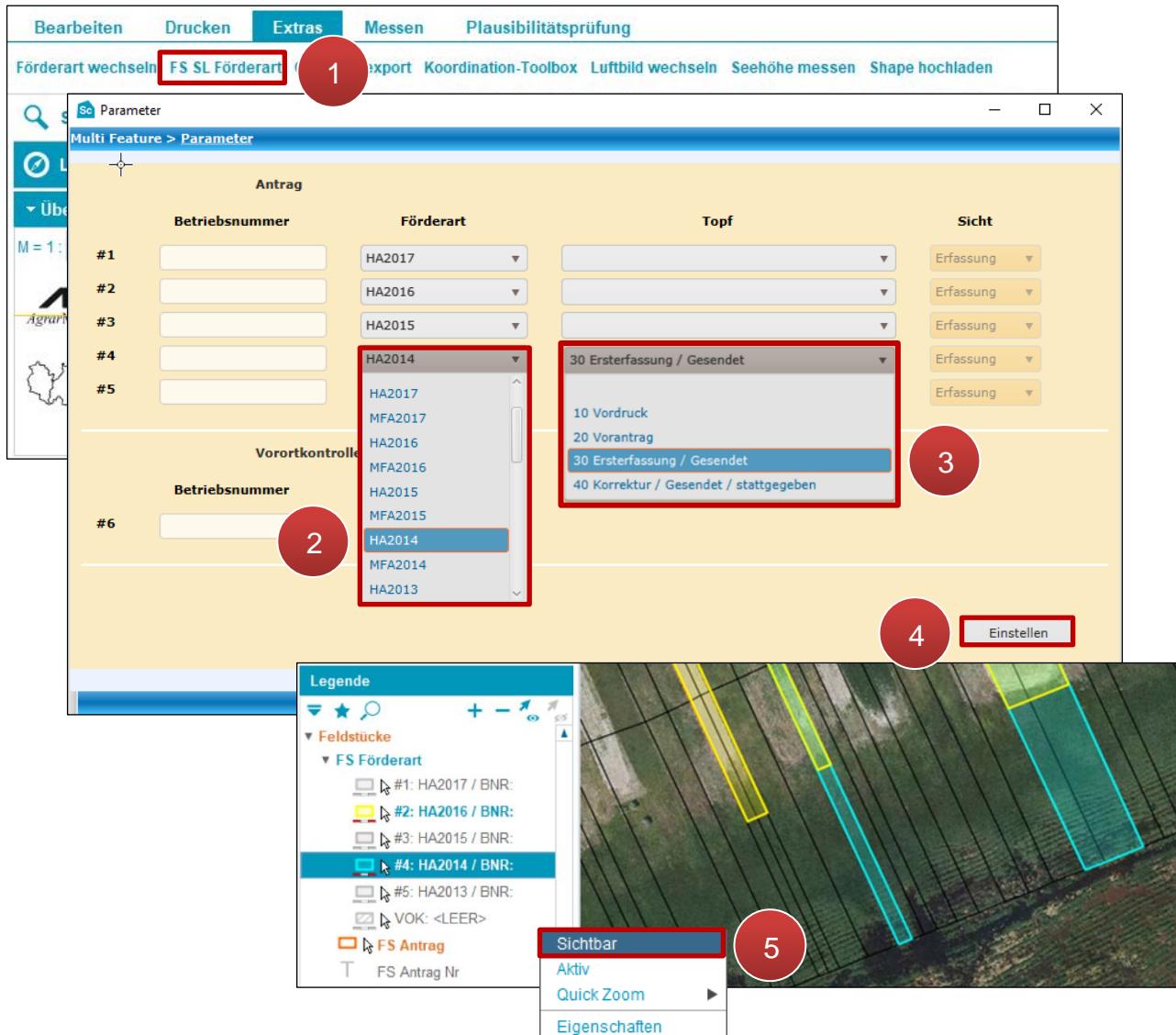
Schritt 1: Klick auf „Förderart wechseln“ (1).

Schritt 2: Förderart (Antragsjahr) auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „Wechsel durchführen“ (3).

FS SL Förderart

Beschreibung im [Kapitel Legende](#) unter „Wichtige Layer“.



FS SL Förderart

Schritt 1: Klick auf „FS SL Förderart“ (1).

Schritt 2: Förderart (Antragsjahr) auswählen (2).

Schritt 3: Topf (Erfassungsstand) auswählen (3). Diese Auswahl ist optional.

Schritt 4: Klick auf „Einstellen“ (4).

Schritt 5: Mit der rechten Maustaste auf einen Layer klicken und „Sichtbar“ auswählen (5).

Hinweis:

Die angezeigten Geometrien können im Geometriebearbeitungsmodus übernommen werden, siehe [Element übernehmen](#).

GIS Datenexport

Unter „GIS Datenexport“ können folgende Dateiformate exportiert werden:

- **Formulare:**

Antrag Feldstücksliste mit verschiedenen Details (Grundstücke, Hangneigungen, Naturschutz, Referenz und alle Details)

- **CSV:**

Beantragte Feldstücke, beantragte Schläge, beantragte Schläge alle Details, beantragte Wein-Schläge und Weinflächen lt. Wein-Online

- **Shapefile:**

Beantragte Feldstücke, beantragte Schläge (flächig) und beantragte Schläge (punktformig)

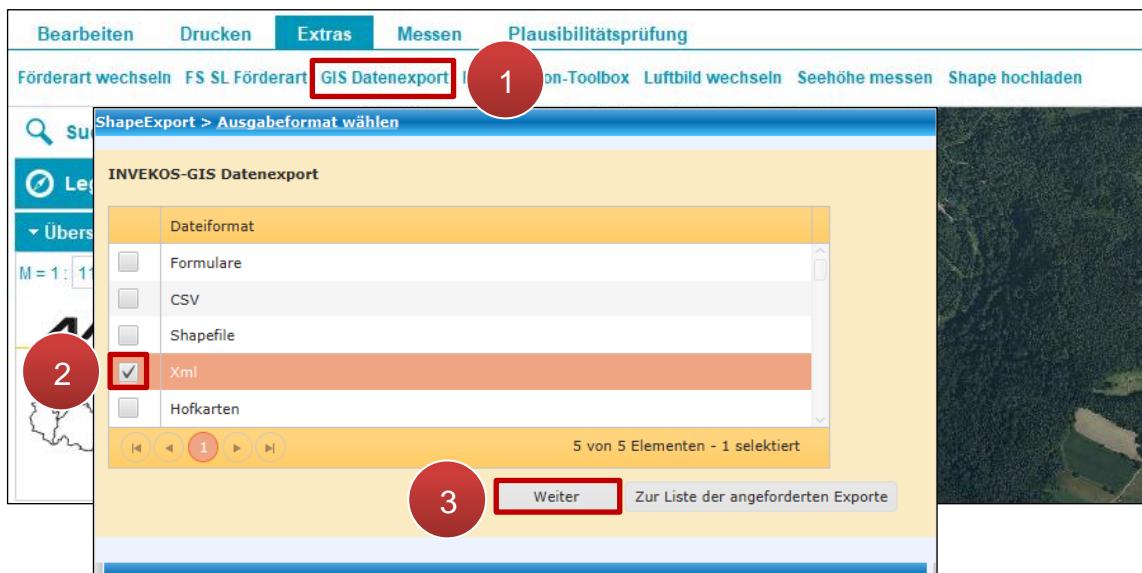
- **XML:**

Beantragte Feldstücke (XML), beantragte Schläge (XML) und beantragte Schläge inkl. GSTK (XML)

- **Hofkarten:**

Hofkarte der gesamten Betriebsstruktur als PDF-Datei (im Format A3)

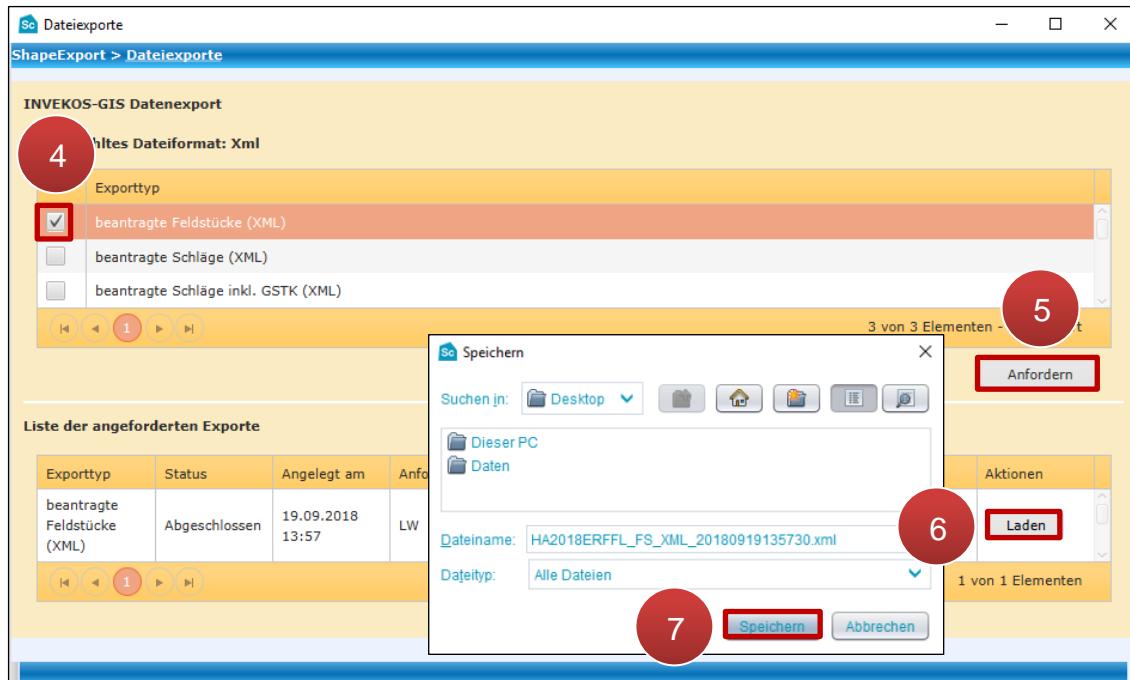
Beispiel anhand vom XML-Export:



Schritt 1: Klick auf „GIS Datenexport“ (1).

Schritt 2: Dateiformat auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „Weiter“ (3).



GIS Datenexport

Schritt 4: Exporttyp auswählen (4).

Schritt 5: Klick auf „Anfordern“ (5).

Hinweis:

Während die Daten generiert werden, wird ein Ladesymbol mit Zahnrädern angezeigt. Erst wenn „Laden“ erscheint, kann die Datei geöffnet und gespeichert werden.

Schritt 6: Klick auf „Laden“ (6).

Schritt 7: Speicherpfad auswählen und Klick auf „Speichern“ (7).

Hinweis:

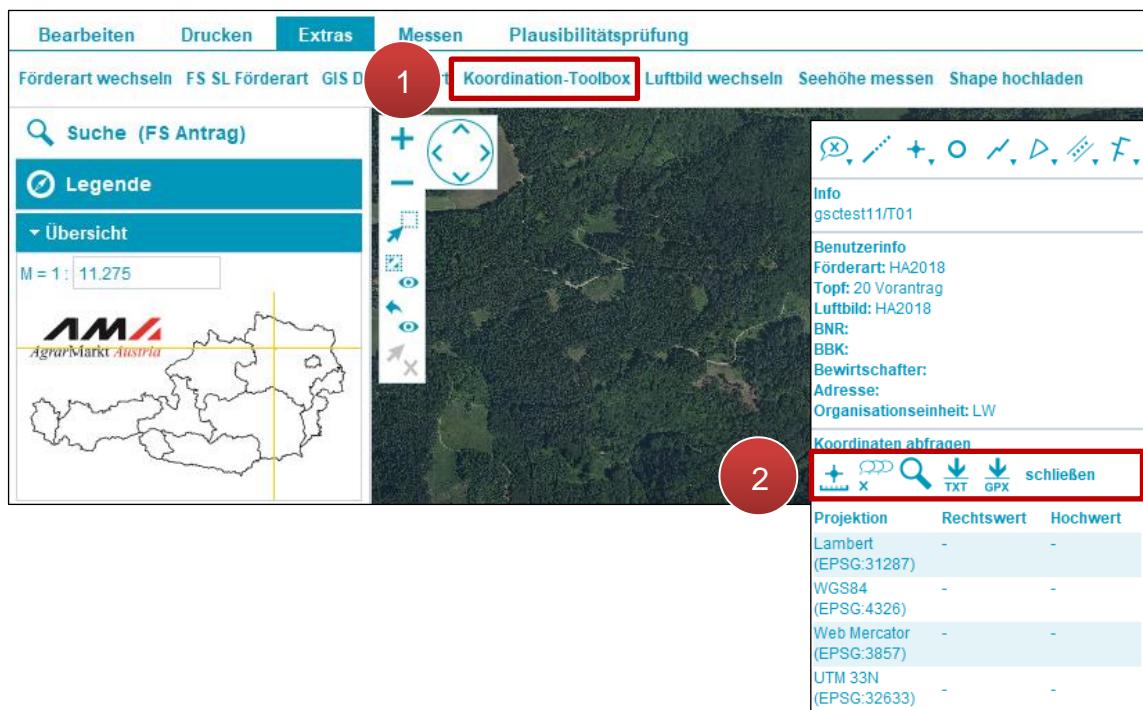
Einmal erstellte Exporte sind über „Zur Liste der angeforderten Exporte“ verfügbar.



Die erneute Anforderung eines bereits erstellten Exports führt dazu, dass der vorhandene Export durch den neu angeforderten Export ersetzt wird.

Koordination-Toolbox

Mit der „Koordination-Toolbox“ können Koordinaten abgefragt, gesucht und exportiert werden.

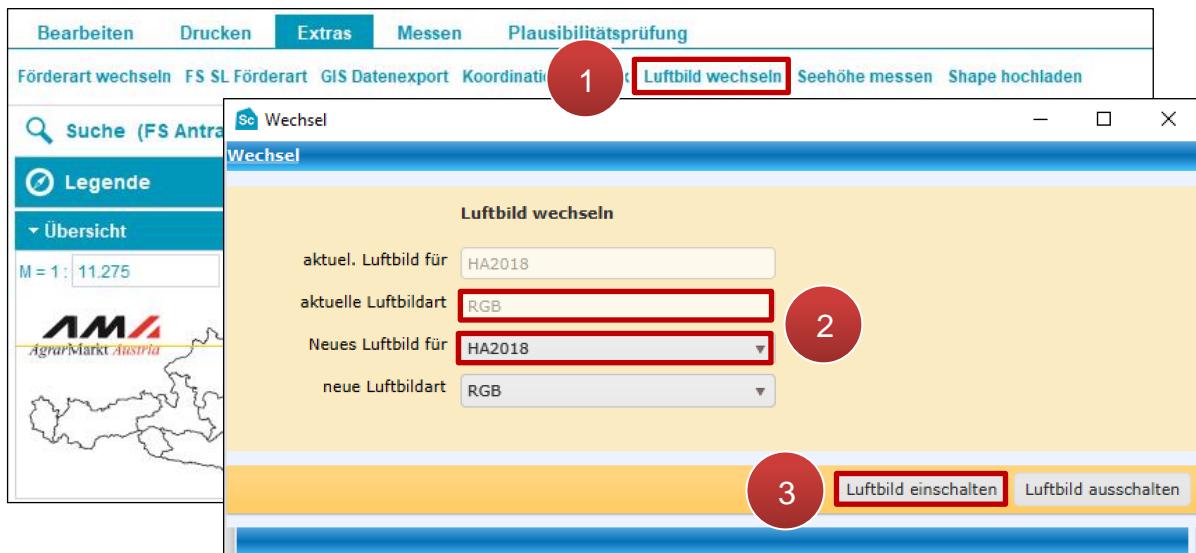


Koordination-Toolbox

Schritt 1: Klick auf „Koordination-Toolbox“ (1).

Schritt 2: Gewünschte Funktion auswählen (2).

Luftbild wechseln



Luftbild wechseln

Schritt 1: Klick auf „Luftbild wechseln“ (1).

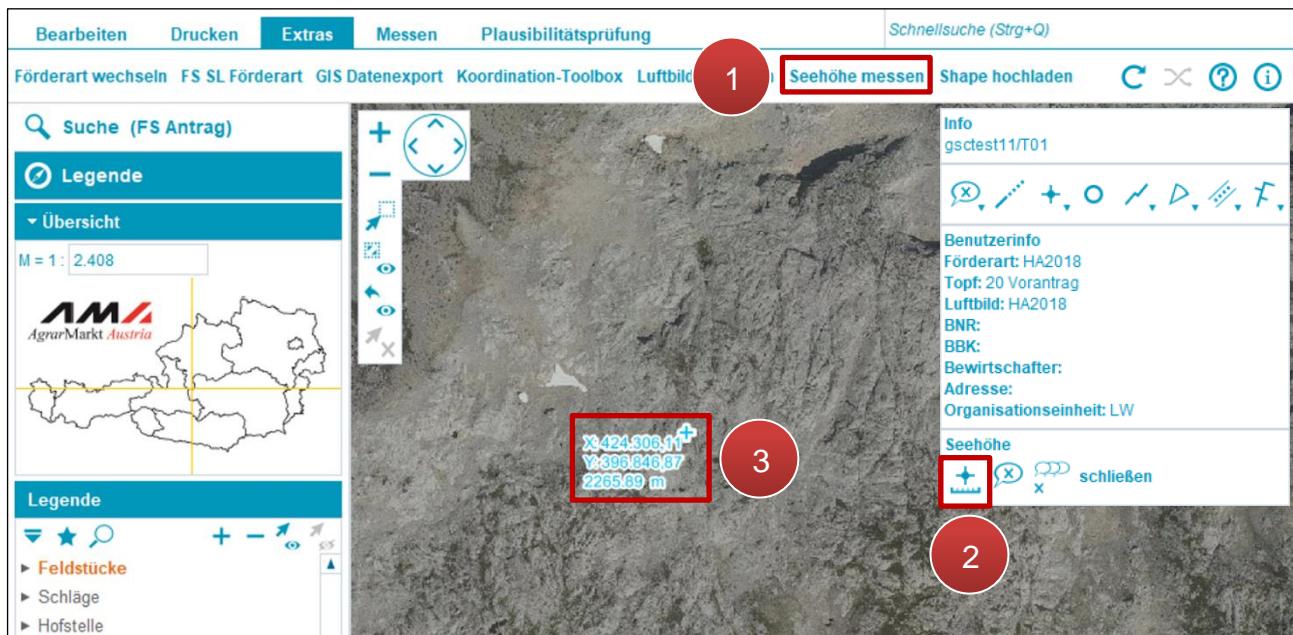
Schritt 2: Antragsjahr und Luftbildart auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „Luftbild einschalten“ (3).

Luftbild ausschalten

Das Luftbild wird mit Klick auf „Luftbild ausschalten“ ausgeblendet; Klick auf „Luftbild einschalten“ zeigt es wieder an.

Seehöhe messen



Seehöhe messen

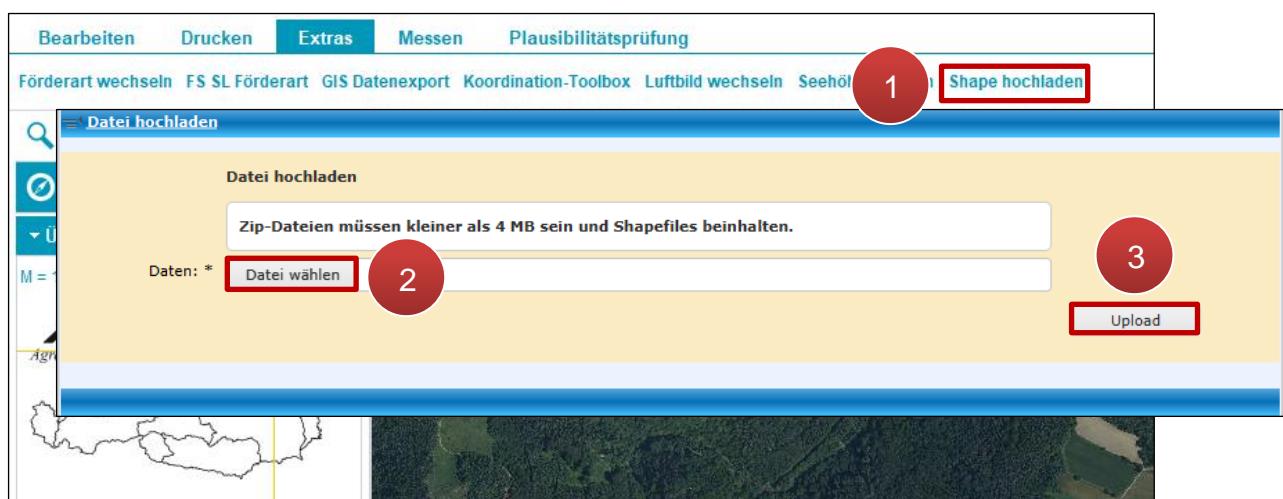
Schritt 1: Klick auf „Seehöhe messen“ (1).

Schritt 2: Klick auf Punktmessung (2).

Schritt 3: Klick auf das Luftbild (3).

Shape hochladen

Mit „Shape hochladen“ werden Daten, z.B. von GPS-Systemen oder vorher – aus einem anderen Antragsjahr – heruntergeladene Geometrien, eingespielt. Die hochgeladenen Geometrien dienen hauptsächlich der Überprüfung bzw. Orientierung. Die Flächen können aber auch mit dem Button „Element übernehmen“ im Geometriebearbeitungsmodus übernommen werden (siehe [Element übernehmen](#)).



Shape hochladen

Schritt 1: Klick auf „Shape hochladen“ (1).

Schritt 2: ZIP-Datei auswählen (2).

Schritt 3: Klick auf „Upload“ (3).

Schritt 4: Klick auf „Zuletzt abgeschlossene Daten aktivieren“

**Achtung:**

Importierte Daten können nur unter der Betriebsnummer angezeigt und bearbeitet werden, unter der sie hochgeladen wurden.

Aktuell können nur Shape-Dateien mit der Projektion "MGI_Austria_Lambert" (EPSG-Code 31287) verarbeitet werden.

Die Verwaltungsbehörde ist das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft.

Dieses Handbuch dient als Information und enthält rechtlich unverbindliche Aussagen. Die Ausführungen basieren auf den zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bestehenden Rechtsgrundlagen. Änderungen werden auf unserer Homepage www.ama.at aktuell gehalten.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Agrarmarkt Austria

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151 - 0

Fax: +43 50 3151 - 299

E-Mail: office@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II
- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft.

Hersteller: AMA

Bildnachweis: AMA

Verlagsrechte: Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.